## Wiesbadener Tagblat



Mr. 196.

Sonntag, 21. Juli 1935.

83. Jahrgang.

## Wahlvorbereitungen in Polen.

Im Zeichen des neuen Wahlrechts. - Wahlbontott der Opposition.

#### Gegenmagnahmen der Regierung.

Gegenmaßnahmen der Regierung.

as. Bettin, 20. Juli. (Drahtbericht unserer Betliner Abteilung) Schon leich febt Bolen im Zeichen der kommenden Parlamentswahlen, die zum erstenmal nach der neuen Bahlordnung derchgeführt werden, einer Rahlordnung, die bekanntlich das Ende der Farteien bedeutet und die Wahle einzelner Bersonicksteine enwöglicht. Benn auch diese Kahlen erst am 8. September, die Rahlen zum Senat sogar erst am 8. September, die Rahlen zum Senat sogar erst am 18. September, stattfinden, so ist man doch mit den Bendereitungen lichm eitig deschöftigt, zumal nach dem Rahlfalender die August die Rahlen zu den Rahlmannervorfammlungen durchgesührt ein müßen. Die Rahlmannervorfammlungen treten dann am 14. Magust zusammen und die Randidatenlisten seitzustellen, die am 29. August verössenlicht werden. Die große Frage ist nun, wie start die Beteiligung an diesen Rahlen ein with. Aur aus dieser Jister wird man zu erkennen vermögen, wie tastänlich beute die Könstich der mehren der Baufen sein wird. Aur aus dieser Jister wird man zu erkennen vermögen, wie tastänlich beute die Könstich den der Haufen ein wied. Aus der Bahlen zu der August der Kahlen zu der August der Kahlen zu den frast eine Derechsteiligung an den Rahlen treten neben der Bauernpartei die nationale Kroeiterpartei und die Grisstlichbemotratische Kartel, die sozialdemotratische Kartel, die kozialdemotratische Kartel, die können der die Kahlbeteiligung aussprach, durch die Gemerkschoften der "nationalen Abeitetpartei"

#### Frangofifdes Liebeswerben um Solland.

Berjuch eines Unichluffes an bas Baffnet.

sehien aber noch andere Staaten, die Frankreich ebensalls an die Somjetunion berandringen will. Katürlich ist es Frankreich nicht um die Anertennung der Somjetunion au tun, sondern um den Ausdau jenes gesährlichen Militärpatinehes, das Europa schon seit langem staat beunrudigt und seine Bestiedung fländig bedrocht.

#### Belgien und die Lavalichen Sanierungsmagnahmen.

Bestürzung über die frangofifche Rohlenpreisfentung.

#### Die irischen tonfessionellen Unruhen vor dem Unterhaus.

Roch teine völlige Beruhigung in Belfast.

Losdon, 19. Juli. Die schweren blutigen Jusammentöße amischen protestamischen Orangisen und batholischen Kacton malisen im Beschaft wurden am Freitag vom Oppositions- fübert 2 an s dur zu mit Mierkodus aus Gronde gedracht.

Aus die Fragen Lansdurgs über dos Ausmaß der Untertaben erwiderte, anden erwiderte der Inneumentweite der I

#### Jest wird gefäubert!

Tegt wird gesäubert!

Es gibt wirdlich noch allethand Leute in Deutschland, die nicht über die Oberstäche des Nationalsozialismus vorgedrungen sind und die das Resen und den Charatter des Jührers und der Ränner um ihn noch nicht abnend ersätte dese. Sonst wäre es nicht möglich abnend ersätt baden. Sonst wäre es nicht möglich gewesen, daß sich allmästlich wieder immer stärter die Auffalfung zur Gestung drachte: "Es wird nichte lobeis gegesen, wie es gesocht wird." Da sassen sie Auffalfung zur Gestung drachte: "Es wird nichte lobeis gegesen, wie es gesocht wird." Da sassen sie Auffalfung zur Gestung drachte und schlügen sie beinade um die in zahlreichen Exemplaren vertretenen "Basser Nachtichten"; und wenn ein SU-Mann mit grimmigem Blick, aber dizzipliniert; auf diese etwas abwegigen Zeitgenossen bickte, so werfte non es ihnen an, wie sie glaubten, ihn deimlich aussachen zu dürsen. "Du kannit uns ja doch nichts; du wirst ja von deiner Assierung am Jügel gehasten, die aus Gründen der Stafterung am Jügel gehasten, die aus Gründen der Stafters und seiner Gestreuen näher aus den Mollen des Jührers und seiner Gestreuen näher zu haben der Stafter und den Staften und den Kossen und den Staften und den Staften und den Staften und der und den Kossen und einer Ausstallung gedracht werden solle; sie wissen und bestagen, eine Ausgade nach der andern anpackt, um sie vollkommen zu lösen.

gründliche Arbeit zu vollbringen, eine Aufgabe nach der andern anpack, um sie vollkommen zu lösen.

Als vor kutzem Dr. Goebbels auf dem Tempelboser zeld in seiner Eigenschit als Berliner Gauleiter
sprach, de muste, wer etwas delkörig ist, merken, was
nun die Glode goschlagen dat. "Es ist nicht io, als ob
wir nichts merken", so rief Dr. Goebbels aus, "wir
tun nur so, als ob wir nichts merkten, da mit die
Rühlfmäuse richtig aus ihren Löchern herrauskommen!" Gemerk haben die chnungslosen Gemüter auf der andern Seite nichts, die als
Träger der Zerselzungsversuche, der reaktionären
Treibereien und der übei sichen Atmaßun zich von allem in der Reichschapflichen Atmaßun zich von zu die zu die Arbeit der die Kundgedung auf die Rühlfsen den der Welteren
Weltzapitalismus, sie saugten aus jeder Rüste
eines scheinbaren Absdischupflicht in immer unertraglicherer Beise wieder breit machen. Sie pochten
innerlich auf die Rühlfsen zu went die Studgebung oder Ansvonung eines wahrhaft nationalvossellichen Kämpters aus Gründen der Staatsealvon
abgedrannt worden sei, sie wieden sich in eine freche
Sicherheit und begannen schon aus beet Geaatsraciop
abet einfredendes Maetrald darüber zur Kenntnis gebracht, wie diese Bestrebungen von den Trägern des
politischen Kämbligismus bereits organisiert wurden.
Die Kurfürstendamm-Juden wagten soganisert wurden.
Der Kurfürstendamm-Juden wagten soganisert wurden.
Der Kurfürstendamm-Juden wagten soganisert wurden.
Der Kurfürstendamm-Juden wagten soganisert murden.
Der Kurfürstendamm-Juden wagten soganisert murden.
Der micht der Keldstegertung haben in den
tekten Monaten ihre aanze Kraft und ibre ganze Auf-

oder individueller Art hinwegzusegen, die als Gefahren aber als häßliche Flede in dem Bist der notwendigen wolftichen Eindeit wirfen. Wer jest noch nicht begreift, was los ift, ja, dem kann man ichtießlich nicht mehr helsen.

#### Gegen Provotationen und Provotateure.

Gegen Provolationen und Provolateure.
Kaelsruhe, 20. Juli. In einem Aufruf des badischen Gauleitters Kodern Wagner zeicht es: Seit einiger zeit sit im Saden, wie in anderen Zeich des Keiches, ein auffallig der au sig ordern des Seiches, ein auffallig der au sig ordern des Seiches, ein auffallig der au sig ordern des Seiches des des Aufrech des Aufgestellen der über über ihr die Aufgestellen und von der über des Aufgestellen und der des Aufgestellen des Aufgeste

#### Auflöfung ftaatsfeindlicher Artiftenverbande.

Beelin, 20. Just. (Eig. Drahtmelbung.) Die Geheime Staatspolizei feilt mit: Im Ginvernehmen mit der Reichstulturfemmer und mit Stoatsfommisar hintel sind die nachstehend aufgesührten dei Artistenverkände wegen der in ihnen tätigen staatsfeindischen Cemente von der Gesheimen Staatspolizei aufgelöft worden:

Die Internationale Artifienloge Berlin, ber Birfusbireftorenverband Berlin,

ber Berufenerband deutider Artiften Berlin.

Gleichzeitig ift bas Organ ber brei Berbanbe, die Zeit-

#### Gemeinsames Abessinien-Mandat unmöglich.

Muffolini-Interview des "Daily Expreg".

#### Italienische Schiffsfäufe auch in Amerita.

Rem Hort, 20. Juli. (Eig. Drachmelbung.) Italien, das dieser Tage in Griechenland bedeutende Schiffstäuse gestätigt bat, sauste jest auch diese mehrere Dampker für Tensportigweite. Es sind diese die Dampker "Wontewn" und "Weisen sonn" und "Edison" der Kational German Andigation Kompagna, don der griechischen Furnehenstellen Furnehenstellen Furnehenstellen Dampker "Fort George".

#### Fünf britifche Regimenter für Agnpten?

Rüinf britische Regimenter für Agypten?

Mailand, 20. Juli. (Eig. Orahimelbung.) Die Malländer Krelje, die in den letzien Tagen tiglich Aelbungen ans den äppptischen Alfättern übernimmt, brung debetungen ans den äppptischen Alfättern übernimmt, brung de beite Kochrichten, in denen behauptet mitd, in gewilsen danptischen, in denen behauptet mitd, in gewilsen ag Abeljien Krelfen Bereiche Selorganis, dog inte Beselhung Abeljien eine Selikung des ein glischen Einflusses des Besehhung Abeljien zu zu den geweichen Beselhung des eing kiel den Einflusses ab den Metalbungstellt Angeben gestellt den den Gegenstellt den den Gegenstellt den der Gegenstellt der Gestellung am Eingang des Kelen Weeres zu verflürfen luchen werbe. Feruer wird aus dem Agpstiche Motten Ellung am Eingang des Kelen Weeres zu verflürfen luchen werbe. Feruer wird aus dem Agpstichen Beit Musiauer die Rachricht übernommen, daß man in Agapten die Anfluste von der der Verter wird der Verter wird der Verter d

#### Reine europäischen Freiwilligen für Abeffinien.

Berlin, 20. Juli. Auf Angebote jum Eintritt in die abeifinische Armee bat das athopfiche Generaltonfulat Berlin 28. 15 geantwortet; Bezugnehmend auf Ihr Schreiben danfen wir Ihnen für das Interesse, weiches Gie der äthiopischen Gode entgegenbringen.

das Antereije, weines die der antophique Gone kingegen-beringen. Wer hebauern, von Ihrem Angebot leinen Gebrauch machen zu sonnen, da Einskelung von europäischen Frei-willigen in den Dienst der Karjertich Athiopischen Fregierung nicht in Frage Lommt. Meldungen zum freiwilligen Dienst im athiopischen Hogierung laufen aus solt allen Ländern Europos töglich zu Sinderten bet uns ein. Wegen Arbeitsibschaltung bitten wir deshalb, sich mit diesem furzen Bescheid begnügen zu wollen.

#### Die Rabinettsumbildung in Griechenland. Bereidigung ber neuen Minifter.

Bereisigung der Reuen Minifer.

Althen, 20. Juli. Jair Freitag joht abends ist die Bereibigung der neuen Kablinetismitglieder engeseht motden. Jum Kablinett frein als Minister für Modlighert Sang as, das Alagmesen übernimmt Kicolaidis, Miristersteinismister sond Kartalis, Minister für Juhlig wird serner Konnans, während des Andwirtschaftsunkisterium Abeadorisdes leiten wird. Standvelkeleige im Finanzeninsterium mird Korodos, Ald Minister für Angebonien ist Bergipoulos, jur Thrasien Atguropoulos und für Epirus Livolas vorgeichen. Jum Minister für Kreta murdde Frankbadals destummt. Die übrigen Ministerium bleiben wie bieher beleht.

#### Die Goldbergwerte, von denen Abeffinien lebt.

Bon ber Rönigin von Cabe bis jur Gegenwart ununter-brochen im Betrieb. — Elfeven und unterworfene Rebellen alo Bergarbeiter.

Durch einen fraugösichen Josichungsreisenden sind un-nigit zum erstenmal die Goldbergwerke der Königin von abe, aus denen der Kaisler von Bosstinism seine Daupt-nnahmen bezieht, aufgesucht und beschrieben worden.

innohmen beziebt, aufgelicht und beschrieben worden.

In Alten Testument wied an zwei Stellen (1. Könige 10.

Ind 2. Chronica 9) der Besigh beifinischen, den die Könight non Saba dem König Salomon obstativet. Sie brachte reiche beschenke mit und kelte seine Besighen wirden der Geschenke mit und kelte seine Besighen wirden der Geschichte und der Könight einer Begehaum noch dehin erweitert, daß der Kerkindung wischen Calomon und der Könight ein Sohn Al eich entretische feit, der der Stänight ein Sohn Al eich entretische feit, der der Stänight ein Sohn Al eich entretische feit, der der Stänight der Goldbeiten Geschlechten der Geschlechten Geschlechte

#### Schwerer Berluft für die englifche Marine. Der Oberbefehlshaber ber Rejerveflotte toblich verungludt.

London, in Juli. Der Oberbeichishaber ber englischen Reserveflotte, Bije ad miral Edmard Aftlens Russalt in monnerstagabend dei einem Arastenagen, unsjall iddisch verungstädt. Aus dieber undefannete Uffchefe in Frastwagen, den er selbst sente, auf dem Wege von Rondon nach Bortsmucht gegen einen Saum und wurde wöllig gerschmettert. Der Admiral wer solott tot.

Im Kriege war Allen-Ruidton Rommandaut des nglischen Kreuzers "Dortsetsbire", das erste mglische Kriegschiff, das nach dem Kriege einen Besuch in thel aussührte.

#### Sparmagnahmen des Danziger Genats. Benfionare follen ins Reich überfiebeln.

## Beitere Broteste gegen die Sparverordnungen Lavals.

Die Rundgebungen der Frontfampfer-Berbande in Baris.

#### 1200 Berjonen feitgenommen.

Ratis, 20. Juli. Ju einer zweiten großen Krotestundseebung der Parifer Bewölferung geon die Kotverordnungen der Parifer Bewölferung geon die Kotverordnungen der Konglerung versammelten hin am Texteagebend die An ih nach an gereitsgebend die An ih nach an gereitsgebend die An ihr die Aller Frontkampt er gestammelten hin am Texteagebend die An ihr Kaller. In der Franklich und die Krontkampter erstienen, londern auch Louisende von Demonstranten. Auf die Beite Beiten die meine der Keiffenmilung waren franken. Auf die Eeften der in die keiffen der die Krontkampter erstieben, londern auch Louisende von Demonstranten. Auf die Eeften der Frontkampter berühren beftige zwischenungen nicht nur gegen die Keiten der erstellt die Geben genoffen der die Kotverordnungen auferkegten Opfer. Die beiden Konder auch die Kotverordnungen auferkegten Opfer. Die beiden Konder und Kotverordnungen auferkegten Opfer. Die beiden Konder und die Kotverordnungen auferkegten Opfer. Die beiden Konder und Kotverordnungen die für die den Frontkampfer und von Kertisalebenden, Gereinigung nationaler Frontsämpfer und die Kotverordnungen auferkegten Opfer. Die beiden Robber vom Kartisalebenden Gereinigung nationaler Frontsämpfer und der Kotverordnungen auferkegten Opfer. Ben dett zu zeit dass die Verlage der der Kotverordnungen auferkegten Der Regierunflung unter die Internationale ausgelimmt. Kochen verschäußiger und kieden verschäußigen verschaftliche Durchemander Gleichlich eine Entigkliegung angenommen, in der die Regierun zu der Antonerordnungen, ib des jetzen und keine Mitter der und Kreigsapfern eingegangen und Kreigsing ein und kieden Durchemander Schalbertungen, ib des jetzen und die einem keillich und des Schalbertungen, ib des jetzen und dierer mitden nur das Ergebnis haben, den Schaummen zu der eingebnig des Mitterronfils in erterster Ausgebnungen, ib des jetzen nur den keine neuen Hausbaldsfelbeiten vor der den der Liegebnig des den Kreigsporten aus einem neuen Jausbaldsfelbeiten vor der Kreigebnis der den kreigeben der Beitandmen zu tre

sett gen om men. Die meilten wurden nach Jestbellung ihrer Versonalien im Laufe des Abends wieder entialien. Auch in der Proofinz gab es am Freingsdend zahlereiche Proteitsungen nogen die Robertordnungen, so in Breit und Karfeille. Auch dert fam es zu feinen ernftlichen Zwischniällen.

#### Frangöfifche Rolonialverwaltung.

Signng bes Mittelmcerausichuffes unter Borfit Lavals.

Sigung des Nittelmetrausschusses unter Vorst Lavals, Paris, 20. Juli. Unter dem Borig des Minnterprophenten Lava al hat der Nettelmeerausschus zu an Areitag eine Bollitung abgedalten, um die Beldelüsse die geneichtlichen Pariste unter fempflichen Nandat techenden Lidmund-Glaulen sollsuschen.

Der Ausschuft der eine Bollitungen und der eine Salitung ausschen und Arzeite und Erreitung mischen hat der der Verleitung mischen und Arzeite und des Generalgouvernements im Algerien und andererieits ausschaft der Ausschlaft der Generalgouvernements im Algerien und andererieits ausschaft der Ausschlaft der Generalgouvernements im Algerien und andererieits ausschaft der Verleitung der Generalgouvernements im Algerien und andererieits ausschaft allegeben stellen und der Nieuskepreihdentickatie der Verleitungeret. Außerdem stellt der der Verleitung der Erzeugung im Isobalitung der Erzeugung in Innerfrantreich in Ginflang zu Eringe, um dawer eits jerechend den diesebesiglichen Empfehangen der Wirtschaftschaften und ein Ausdalfer und der Feilungen. Es sollen Kardorfer und im Auslande erschlichen morden.

#### Motorfliegen? unmöglich!"

Die erfte bentiche Fluggeichichte.

Die erste deutsche Finggeschichte.

"Fiegen sie mit von Verlin nach Botsdom und wieder gutäd, so lege ich Ihnen eine Million auf den Tilde", das war die Antwort des presisient Artigesministers von K oon an Erstnieder und solche, die sich desse ausgaben, wenn sie ihm Alugmachinen sie das heet ankoten. In. nach im Indie 1910 ertlätte ein Bertretter des Artigesministeriums, daß es einem Jusch hätte, Alugseuge an beschafter, "weit Ersundungen insolge der großen Geschwindigkeit unmäglich eiem". Damals datien die modernsten Flungunge der Welt einen Geschwindigkeit von 70 Kilometern in der Stunde, und es war sieden Aufreher (eit den amerisansischen Kildern Wirter und der Artige in der Kelt in der der Aufreh und vorstellen? Wie ist dieser Stofen der gesch vorstellen? Wie ist dieser Ereit wöglich, aachdem dach jeden im Nowender 1881 der greise Generalsebungsfall don M oltste in einem Schreiben das Problem der Freien Auflehsfahrt erkväligig die eine Frage der Jeit dezeichnet dates, das zu lösen sei, Johand der Generalsebungsfall der Millessen Wieden der Generalsebungsfall der Millessen Wieden der Aufle der Jeit dezeichnet dates, das zu lösen sei, Johand der der der der der der der Motor zu dassen.

Alugel aus Buchenbrettchen.

seins beins bein.

Ein Spielgeng sattert durchs Jimmer.
Wieder sind es zwei Brüder — ihr Größvater ist noch Deutscher, sie lesse sind meritaner — die den nichsten Schrift tun. Im Iohre 1878 besommen sie ein Spielzeug geschenkt, ein Eiwas aus Koek, Kambus und Papier, das man mit einem Gummsband in die Aufsickendert, sodaß es ein wenig im Jimmer berumsslatet und sich soda zu Koden lenkt, katt zu salten. Die zwei, damnes sieden genen lenkt, katt zu salten. Die zwei, damnes siedenschieden, nun schoen sich eleh sode, nur schen den kannes, des Deutschen Aufmensen, des Deutschen Liefenden Wannes, des Deutschen Liefenden Weineren.

#### Richtarier und Stiftungen von öffentlichem Interesse.

Bedeutsame Entscheidung des Reichsministers der Justig.

erjaßt iei. Diesen müsse, da andernjass die staatlichen Interessen gesährbet würden, auch bei der Stiftung vosst und rücken, auch bei der Stiftung vosst und rücken der Kasse eine namentlich auch, soweit sie Fragen der Rasse berührten. Diersir bestehe aber nicht die Gewähr, wenn in dem Borstand der Etstigung ein Richtarticher mitwirte.

Dierregierungsrat Dr. Dörner bezeichnet die Entschedung als über die entsprechend gelagerten Hälle dinaus richt ung gebend. Der Grundbatz, daz in ihr ausgesprochen werde, das Richtarier auf Gebieten, die von nationassassissischen Gedounten Gehonders start erjast sien, nicht mitzuwirken fätten, verdiene von dieser autoritativen Seite in einem gerichslichen Wersachung.

#### Ausichluß der Juden vom Badebetrieb in Augsburg.

in Augsburg.

Singriff in einen privatwirtschaftlichen Betried dar. Sie sei auch lachtich ungerechtsertigt. Der Neichsminister der Zustit hat die Belchwerde als undsehrindet der Auflich hat die Belchwerde als undsehrindet der Auflich bekeinen Derlandesgericht ein der Auflichtsbehorde habe das Oberlandesgericht ein der Kaufschieden Auflichtsbehorde habe das Oberlandesgericht die Kaufschieden Vorlaung der Sichtung der Sichtung der Kordenung der Kaufschieden Korkundsmitglieber der Sichtung der inder abgeleben. Da die Juden aber, beisonders in den städtischen Korkundsmitglieber der Sichtung der inder Auflichtlichen Korkundsmitglieber der Körderung der inneren Kolonisation durch Schaftung und langriftiger Betriebe. Ihre Jiele lägen auf einem Gebiet, das von nationaliosialistischen Grundsäten und Gedanken aufs stürffte

#### Rurze Umichau.

Der Führer und Reichsfangler hat unter dem 16. Junt 1935 des Reichsgesels vollzogen, demgemöß die bis-berige deutsiche Gestand bische in China in eine Beischaftungewandelt wird.

Durch papftliches Deltee ift die Schrift Alfred Rofenbergs "An die Duntelmanner unferer Beit" auf den Indez gesett worden. Der im "Offervotore Romano" veröffentlichte Erlag enthält teinerfel Begründung.

Der Prüstent det Reicherundsunklammer dat Pg. Herbert Padebulch jum kommissationen Geschäftssührer der Reichstundsunklammer ernannt. Durch diese ehrenvolle Berufung ist einem alten bewährten Kümpfer der nationaliszialikischen Bewegung Gelegenheit gegeben, an sührender Gtelle im deutschen Kundrunkwesen politische und wirtschaftsliche Ausbauarbeit zu seisten.

#### Das Baus ohne Möbel.

Japanifche Lebensformen. Bon Gerhard Bengmer.

Aus dem Buche eines Weltreisenden — "Bun-derliche Welt" —, das im Rarl-Reigner Berlag, Dresden, ericienen ift.

## 1. Gaufest — Sängergau Nassau

vom 19. bis 22. Juli 1935 in Wiesbaden.

# **4**

#### Das deutsche Bolfslied.

Man hat sich viel darüber gestritten, was man eigentlich unter dem Boltstied verstehen soll. Während die einen behaupteten, die Schöpfer der in aller Munde lebenden Lieder sein unbekannte, einzelne Fersönlichsteiten, deren Meladien in das Sewußtsein des Volless übergegangen sind, meinten die anderen, es handel sich sedszisch um das volkstimslich gesette Lied, das wegen seiner Einsachheit und Hahlichteit Verbreitung gewann. Als wan am Ansang der romantischen Bewegung die alten Boltslieder zu jammeln begann, neigte man mit Ukland der Aufsaljung zu, das Volk als solches habe rein natürhaft gedichtet und gesungen. Dieser Meinung tritt die historisch-realistische des 19. Tahrhunderts entgegen: Ein einzelner soh das Lied geschaffen. Dem Bolke sällt lediglich eine rezeptive Tätigkeit zu. Es greist die Wesolden auf, sonnt sie um, "sersingt" sie und kingt sie auch wieder zu neuer Geschalung zusammen. Tatsächlich sennen wir gerade aus der Zeit der Komantik Komponisten wie Silcher, deren Melobien: "Ich weiß nicht was boll es bedeuten" der "Zu Strasfung auf der Schan," an jedem Tag, in jedem Hause gelungen werden. Aur der Musikhistoriser weiß, daß sie von Silcher sammen.

Wie dem auch sei, ein Merkmal des Bollsliedes ist die Einsachheit und die ungertrennliche Verbin- dung von Wort und Ton. Das Bolfslied ist von Ansang an ebenso gelungen worden, wie das aus dem Gemeinschaftsbewuhrsein geborene heldenlied, das Epos. Bollsslieder hat es zu allen Zelten und bei allen Böltern gegeben. Weber hat es zu allen Zelten und bei allen Böltern gegeben. Aber der ist einem Bolfe hat das schlichte Lied eine solche Bedeutung gewonnen wie bei den Deutschen. Im Gegensch zu anderen Böltern singt der Deutsche, bei seher Gelegenseit: Bei der Arbeit und am Felerabend, beim Tanz und dei der Reichensseier. So hat denn auch das Bolfslied bei teiner Ration eine solche Bedeutung gewonnen wie bei uns.

Die Blütezeit war das 16. Jahrhundert. Da wurden die ewigen menschlichen Themen zur Musit, Religion, Liebe, Ratur, Tanz. Später kamen die tregerlichen Motive der Zandsknechte hinzu. Nun demächtigte sich die Kunstmusst des Kolfsliedes. Die Kontrapunttifer Frankreiche, Deutschlands und der Kiederlanden demusten die sollichten Weisen, um ein filigromseines Gewirte des mehrstimmigen Saches darumzuranken. Dadunch wurde nun freilich der aus der Erdscholle hervorgewächsene Stomm wie durch üppige Schlingpstanzen erdrickt. Das 18. Jahrhundert sah mit Berachtung auf das Katurgewächs herad. Erst die Begeisteungswelle, die non Koussan und von dem sichtlichen Baladendichter Ofiton ausging, bewirtte eine Wandlung. Man des innt die Kolfstliederz zu sam meln. Herber sit der erste, bessen Sammlung erst später den Ramen "Stimmen der Kölfer" erhielt. Von herder noch unbefannte Kort, "Kottslied". War herders Sammlung noch ganz international, so beschrömten sich der nim und Srentano in des "Anaben Wunderhorn" auf das deuts die Lied. Seitdem sind dem Wunderhorn" auf das deuts die Lied. Seitdem sind des Gemmlungen ungedeuer angewächsen.

Wie verhält sich die Melodie zum Text? Sie gibt den Ton an, das Wort ist untergeordnet. Daraus erklärt es sich, daß das Bolf der einmol seltgelegten Melodie, Berse in unjähligen Barianten unterzulegen liebt. Das hat man im Weltfriege ersebt, als nach kuftureller Zerspittterung auf einmal wieder ein kameradicatliches, ein Gemeinschaftsempfinden gegeben war. Her fnüpft die moderne Singbewegung an, die so schöne Früchte gezeitigt hat. Aus dem ewig jungen Born der deutschen Sangesfreudigfeit — fie ift nirgends auf der Abelt, nicht einmal bei dem Slamen, miedergufinden — wird die neue deutsche Rufit geboren werden, die wir alle erselnen.

In der Zeit eines dünkelhaften Bürgertums war das Bolfslied vernachlässigt worden. Aber schon 1809 hatte Fr. Zeiter, der Freund Goethes, in Berlin die sogenannte "Liedertrasse" werden der Gesche sich aus Gelehrten, Krititern und Jächmusstern zusammen. Aber

#### Herzlich willkommen in Wiesbaden

Ihr Tausende von Sängern, die Ihr aus allen Teilen Aassaus kommt, um an dem 1. Sausest des Sängergaues Aassau feilzunehmen!

Diesen Gruß entbietet die ehemalige Hauptstadt des alten Nassau. Sie entbietet ihn dankdar erfreut darüber, daß viele Hunderte von Vereinen in ihren Mauern zusammen. Bommen, um im Lied die neu errungene deutsche Volksgemeinschaft mit Begeisterung und Stolz zu seiern.

Die gestliche Stadt am Taunus und am Abein hat alle Dorbereitungen zum Empfang der jangesfroben Ansauer getrossen und bosst, dem Gausest einen würdigen Aahmen geben zu Sonnen. Dem Feste selbst wünscht sie einen vollen Exfolg in der Förderung des deutschen Liedes im neuen Deutschland.

Beil Bitler!

Der Gberbürgermeister der Stadt Wiesbaden:

Schulte Schirmherr des 1. Sau-Sängerfestes.

ber Ansang war gemacht worden. Man überwies nämlich die Psiege des Volksliedes den "Akannergesangerereinen, ahne die das zurte Wiesendlümden längit verdortwäre. Hatten die norddeutschen Bereine noch einen erflussiven Charafter, so trot ihnen im solgenden Sadre 1810 C.H. Aügest im Jürich mit seinen Schweiger Vereinen entgagen, deren Beltrebungen dat nach Eiddeutschländ übergriffen. Aus der Arthindung von Rord und Sid entstandschlich die Blüte des Männergelangs, den die größten Tonseher von Michael, handen, Mogart, Schubert und Kreucher dies uns insere Tage gepflegt haben.



Blid in ben großen Ruthausfaal mahrend bes Begrugungefongertes.

(Foto W. Cinain jr., R.)

#### Das Begrüßungskonzert des Kreises 1 (Groß-Wiesbaden).

Das Begrüßungskonzert des Kreifes I (Groß-Biesbaden) nahm in dem schlich erleuchteten großen Kurhaussaal einem glänzenden Kerlauf. Den gewaltigen Luifatt bildete ein Orgesbortrag: Kräiddum und Juge in G-Moll von I. S. Bach. Richenmusstäterfor Kurt Uh brachte das Wert in seiner Innsvollen Kontrapunstif mit vollendeter Klerheit beraus. Die einzelnen Stimmen sigten sich wie Baufeitme anssennen, sie einzelnen Stimmen sigten sich wie Baufeit neu stingenden Dom von unfastdaren Ausmachen. Diese Must siehen neuen unfastdaren Ausmachen. Diese Must siehen neuen weckenden Meisterschaden Fauft siehen nute den sie ein Die Begrüßung.

Die Dreiteilung der Kortragsloige des Segtugungsfongertes erfolgte bewuhrt und nicht einu gulätig. Mit wollie
ten in dieser Dreiteilung die Ziese und Bestredung en
des Deutschen Tängerdundes um Ausderd
deingen. Im Auftaft des Kongetes hörten Sie Rerte
der Romantister. Wir wollen damit zum Ausderd
dringen, das wir uns in Schundt neigen vor dem Genius
eines Mogatt, eines Schubert und eines Pradut, en
und alle der anderen Großen im Reiche der Töne, und doss
mit die selectsche Berglichtung im uns städen, die unkerde
lichen Werke dieser großen Meister auch weiterhin mit Liede

In Mittelpuntt der Feierstunde werden Sie Kolleweilen höben und zwar im Sah des unferbilden Friedrich Silcher und damit wollen wir bezeugen, daß wir es als unsere hehrste und ichonie Aufgade betrachten, die deutlich Kollsweise zu pflegen und zwar in ihrer Echiet, in ihrer Ungelchmintliset und ihrer Schlickfeit, weil wir danen überzeugt find, daß sie der wohrte Ausdruck deutlichen Semittes find und alle die unschieben Semittes find und alle die unschieben Semittes ind von der der verbrieben der Schlicken unslösen, die der Sänger leibt empfindet.

Canniag, 21. Juli 1935.

70 Jahre englische Kirche. In der Frankfurter Straße, gegenüber dem Barmen Damm, enkliend 1863—1885 unter ber Leitung von Cherdenard God aus zoten, geschillenen Bankeinen die englische Kirche. Bls zu diesem Zeitymnt wurde der englische Kirche. Bls zu diesem Zeitymnt wurde der englische Kirche Bls zu diesem Zeitymnt wurde der englische Kirche in den Hotels Siert Jahren Kirche am Mantituspiak, später in den Hotels Siert Jahren Kirche am Mantituspiak, später in den Hotels auf englischen Kirche in der Frankfurter Etraße wurde am 3. Juni 1863 non dem englischen Geschaften des dem dem als zum 1862 non dem englischen Geschaften des dem dem Ausgeschlichen Bundestag in Frankfurt a. R., Gir Alexander Raset (Bart), gesetzt Godt em 1. Kapaniber (Allerbeitigen) 1804 fand der erke Gottendien katt. Die Kitche ist dann dem Diense Gottes und der Erinnering an seinen Zieut Weben wurde am 22. Juli 1855 durch dem Explosichof von Armagh vorges nommen. Der Baundig date der der der Dersog Modi von Annagh vorges nommen. Der Baundig date der der der Armagh vorges nommen Der Baundig date der der der Armagh vorges nommen durch mitch Engländer ausgebracht, das rekliste Siertel von den Bürgern Biessbadens, von der Eckbe und der Zomäns gestiltet. Esch verdient machte iste um die Erdauflien murden kind Engländer ausgebracht, das rekliste Siertel von den Bürgern Biessbadens, von der Enkliste Siertel von den Bürgern Biessbadens, von der Enkliste Siertel von den Bürgern Biessbadens, von der Eriche und der Armagh gestiltet. Esch verdient machte iste um die Erdaung deistigten Bert. Esch verdient machte iste um die Erbauung der Kirche, der Istere englische Brarer James der Bert. Der Bilder und der Siertel von den Bürgern Biessbadens, von der Friche den Beite der Siertel von der Bilder auf der Siertel von der Bilder auf der Siertel von der Reiche James en Beltze fehren Bert. Der Friche dem der der Sierte der Sierte den Bert. Der Friche dem der der Sierte der Sierte jeden aus der Prof. Jahren der Sierte den der Sierte dem Er

maggi, metsen, wonn ich andernialis unbillige Batten, sum Seiheiel wegen unginitiger mitschaftlicher Serhälte mille ergeben.

— Bie kann lich der Grundstüdskänfer gegen die Inanprussinahme zur Zahlung, der Wertzuwacholkeuer lesühen? Die preuhische Nuhrestenerstranzugliche Kriebeng einer Gerachten der Grundliche Kultersteuerschaftliche Erhebung einer Eicht zu genet eines Grundliche Seinersfauldner ist, daß aber dann, wenn die Alexaumachsteuer licht zu der der eines Grundliche Seinersfauldner ist, daß aber dann, wenn die Alexaumachsteuer von dem Veraufgere nicht delege bei Aben werde fann, der Erwerber des Grundlichs ist die Alexaumachsteuer diete. Diete politing der Erwerbers deitelt in Habe eines bestimmten Prozentsaties der Erwerbers delteht in Habe eines bestimmten Brozentsatie erwerben gelossen ist uns der Verlagen der Unschaftlich und der Verlagen des Unschapen des Verlagen des Unschapenschaftlichen der Verlagen des Unschaftlichen der Verlagen des Unschaftlichen der Verlagen der Verla

der derindignahmten Gegenitände gedoten üf, weil Berderh obroht, i dari die Berwertung in die Wege geleitet werden, ohne das eine Mustleferungsanordnung erteilt üt.

Marung vor dem Betreten der Gehandlagen. Der Holgenschleiten Greife und des Bentläspers der teien Eirede und das Berdireiten der Geleit außerdalber eine Etrete und das Geberforten der Geleit außerdalb der Ethergange durch Underingte der in leigter Zeit wiederfolt zu islegenäge durch Underingte der in leigter Zeit wiederfolt zu islegenäge durch Underugte der in leigter Zeit wiederfolt zu islegenägen durch Underugte der in leigter Zeit wiederfolt zu islegenägen durch und der der Verlagen Gundhung werdenbalerung der mit oligen der der Geben und der Verlagen Jundhung und Verlagen Geschleitertigen Abertretungen ihnzuweiten. Auch 37 zeit mit Gelegesfort ausgelatieten Eliendahnen und Setriebsordnung ift das Betreten der Bahn und genome der Kieden Bereidung gefattet dem Fublitum des Überfretien der Kahn nur an den au Ibergängen definmen Erforteilen. Zede Jumberhandlung ift mit Geldtafe dis al. das Wille der Schapen der Sahn mit Gelegesche met in der ertu an gewiesen, auf Berhäftung von Unfallen mit aller Strenge gegen Berliche einzußnatieten und in jedem Auße Tralgange gegen Berliche einzußnatieten und in jedem Auße Tralgangen gegen Berlich einzußnatieten der Lieben der Reichsachn-Betriebsämter werden jeden Bertretungsfall unnachlächtlich mit empflichtigen Gelbitrafen ahnen.

Berfehrsumfälle. Am 19. Juli um 17.30 Uhr wurde in der Gebmalbacher Etrage in Sohe der Faulbrumgen in das krantenbaus verbrocht. Die Schulb ist der Reichsachn-Bertiebsämter werden is den Bertretungsfall unnachlächtlich mit empflichen Echtigeren von der Arbeitahn von einem Motorrablarer angefahren, wobei beibe zu Fall famen. Der Tungsünger wurde mit Kapi und Kranverlegungen in das krantenbaus verbrocht. Die Schulb ist der Faulbrumgen daben, weil er gegen der Merchilich Bekandlung begeben.

Desten morden. Die Frau trug bierbei Berfehungen daven und mutgt fin in artiliche Bekandlung bege

tag Majjauliches Lundesmuseum. Die Aussitellung "Atalienische Maieret des 17. und 18. Jahrhunderts" im Landesmuseum ichliest am Sonntag, 21. Juli, ihre Pforten. Um allen Kunstreumen nos einmal Gelegendeit zu geben, die Ausstellung, die in den lehten Tagen noch verschieden interesponte Vereidenungen ereihren har, zu desuchen, ist der Eintrittspreis für Countag sehr dernagseicht werden. Die Besuchszeiten find von 10—13 und von 15—19 Uhr.

#### Wiesbaden-Biebrich.

Am Arcitag agen 15.30 Uhr wurde auf der Straßen-traugung Kalleler Stroße und Frankfurter Straße ein Rab-jahrer von einem Lofffroftwagen den gefahren und ju Hall gebracht. Der Rabscheret trug hierbei Prellungen am Kopf und rechten Knie, sowie handnerleigungen dannen. Das Jahre rad wurde beigfabgt. Die Schuldtrage wird noch gefürt.

#### Biesbaden-Bierftadt.

Wiesbaden-Bierstadt.
Am biesgen Friedhof wurden vor längerer Zeit eine Reihe jünger Tapelin angeptlanst. Kach einiger Zeit wurden nachts füm' der jungen Saumchen abzedrochen. Mit größer Mühle jog man die gedrochenen Täumchen hoch, die jüngen Kächten ichmusige Sände mieder an den jungen Planmass abbrachen.
Nachden die diesigärtige Wintergerstie gerentet und auch beteits zum Teil ichen gedrochen ilt, wurde dieser Tage mit dem Gange ilt. Stroß und Abren jind in diesem Tagen ilt oder die Grante nun in vollem Gange ilt. Stroß und Abren jind in diesem Tagerer Regen eintritt, eine Kollernte geden, auch der Weigen und Sarte ihn die eine Abren find in diesem Tagen lies die State vollenderts sichen geraten.
In den seizien Tagen lies die Stadt Wiesbaden die Landlitagke vom Bieriadet nach Kloppenheim in Donnung dringen, durch Ausbeslerung der vollen Ganglicher ist die Stadt und Kloppenheim in Donnung dringen, durch Ausbeslerung der vollen Ganglicher ist der Stadt und Kloppenheim in Donnung die Stadt und Wiesbeslerung der Schläglicher zie der Geglicher Zandlitagke dat man nun degannen. Au begrüßen ware es, wenn auch die Ortsprässen halbigit einer gründlichen Ausbeslerung unterzogen würden.

#### Wiesbadener Lichtspiele.

Des Hilms, padt mie steis durch seine gesunde und derde Art. Eine desandere Kalle spielt Les El es at. der Moele Sandrad nachundmen. Reden seinert angesährten Geliebten Maria das ja, die im Film schercheister Angesährten Geliebten Maria Los a. die im Film schercheister Angesährten Geliebten Maria Los a. die im Film schercheister Angesährten Geliebten Maria Los a. die im Film schercheister Angesählen meist, song einer sieden der Jahr des gehören den Mennen Lein von den klauften der gehöhlen. Die eine musstalliche Untermalung, die mit manchen dinnen Gelsen der Janddung vorlöhnt. Im Buppen spiel mit sonderbar geschnischen Figuren, die einen neuen Weg der Jitschen, eine musstallich Figuren, die einen neuen Weg der Jitschen ist sonderbar geschnischen Figuren, die einen neuen Weg der Jitsche der Jahr der Geschaute Leuischlösse des Jitms, Kegisseur und Houpetarkeite Leuischlasse der Jitsche Leuischlasse der Graf von Balona, durch ein Misperstehen von seiner Braut, der reichen Gebline Willen, getrent, terich und mutig, gleicht mit hater hater der Angestellen und der Merkeiten der Scherchen der internationalen Bollen, getrent, terich und mutig, gleicht mit hater der Scherchen Leiten geschen der Scherchen Leiten Lei

ist gut für Herz und Nerven, Quick steigert die Kraft und Ausdauer im Beruf, beim Sport, auf Reisen, Quick überwindet Müdigkeit und Abspannung, Preis RM. 1,20 in Apatheken und Drogerien, Frobe grafis durch "Hermes", Fabrik pharm. Präparate, München SW

#### Rundfunt-Ede.

Rundfunt-Ede.

Beachten Sie am Rontag.

Berlin: 19 Uhr: Alaviermußt zu 4 Händen und Lieder von Franz Schubert. 22:30 Uhr: "Die Schwester bes Senies". Ein Hönfelle. 23:10 Uhr: Zur guten Iladit.

Tresfau: 15:30 Uhr: Rochestunde. 20:10 Uhr: "Der blaue Wontag". 22:30 Uhr: Rochestunde. 20:10 Uhr: "Der blaue Wontag". 22:30 Uhr: Kachtmußt.

Hand wurg: 16:40 Uhr: Neubische Kolfslieder. 21 Uhr: Kolfstimliches Konzert. 23 Uhr: "Im Wald und auf der Höcke.

Köln: 16 Uhr: Anfit unserer Zeit. 18:30 Uhr: Wasswissen wie und von unseren germanischen Worderen. 19 Uhr: Kleine Abendmußt. 20:10 Uhr: Kurlonzert aus Bad Deonhaufen.

Leitzigtg: 16 Uhr: Kauzerteilden. 19 Uhr: "Is die ber Sche füßtes Bint". Eine Brunnenbörfolge. 20:10 Uhr: Much den: 16:10 Uhr: Klauiermußt won Ehopin. 17 Uhr: Kleine Volleichenußt und Lieder.

Mün den: 16:10 Uhr: Klauiermußt von Chopin. 17 Uhr: Klauiermußt der — Schwadenische. 20:10 Uhr: Abendbamsäder — Schwadenische. 20:10 Uhr: Abendbamsäder. Auf guter. 19 Uhr: Sei Schwarzwälder Sped und Kirige. 20:10 Uhr: Feuerwerf im Juli: Bunter Abend.

RDR. Chaufenfter Bettbewerb ber Radiohandler Bica-babens.



RDA.-Schwieniter-Wettbewerb ber Radiohändler Wiesbadens.

Der Reichsverkand Deutlichet
Kundfunfteilinehmer (KDR), Kreisgruppe Wiesbaden, veramicaltet in
Berbindung mit den gujärdigen
Andgruppen des Radiohandels anläßlich der denoritehenden utoken
kunften. Junfaussifellung in Berlin
(16. dis 25. Anguit) einen Sch aulen ter. Bettbewerb. Der
Mettbewerh joll für die Ausstellung
und die aum Jusede des Beiglung
und die aum Jusede des Beiglung
und die aum Jusede des Beiglung
und bei aum Jusede des Beiglung
und die aum Jusede des Beiglung
und die Auflichte des Beiglung
und die aum Jusede des Beiglung
und die Auflichte des Beiglung
ber Auflichte der Beiglung
der 
Die heutige Ausgabe umfast 20 Geiten und "Jas Unterhaltungsblati", "Alti-Nassan", sowie die Beilage "Der Conntag".

Deunscherchte des Gausscheinscher Schaften und Steine Stei

Die Verlobung ihrer Kinder Gerda und Hanz-Heinrich beehren sich ansuzeigen

> F. W. Maseberg u. Frau Hedy, geb. Schulten

Rechtsanwalt und Notar Hermann Grumme u. Frau Helene, geb. Backs

Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring 69.

20. Juli 1935

Gerda Maseberg Hans-Heinrich Grumme Verlobte

Hannover. Leisewitzstraße 47.

#### Ria Schmittberger Karl Jopp

Verlobte 21. Juli 1935

Ernst Knapp **Ingeborg** Knapp

Dermählte

Wiesbaden

Jahnstraße 7

Frauung: 3 Uhr Bulherkirche.

## Koffer Sattlerei H. Jung

Entfettungs-Tee II

Wörishofener Kräuter- und Reformhaus

#### Zurück. Dr. Leuchtenberger

11-12 Uhr, nachm. Mont. u. Dor 3½-4½ sonst nach Vereinbarun

Habe ab 1. Juli Telephon 24317 PAUL Rohm

Magnetopath Nikolasstraße 32.

Bitte die Änderung im Adreßbuch und Telephon Verzeichnis einzutragen

Hebammenschwester Frau Guntrum

Bismarckring 9, Part. Telephon 27110.

Todesfälle in Biesbaden

Todesfälle in Wiesbaden
Kari Klein, ohne Berni, 93 Jahre,
Dellmundlrage, 7, 16, 7,
Velene Gemm, geb. Eh. Ebefrau,
Ed. Jahre, 718, 7,
Theober Stod. Oberbautat a. D.
78 3. Kapellenltr, 36, 17, 7.
Lorens Beder, Kaulmain, 71 3.
Mottbitraße 15, 17, 17, 17,
Robert Mener, Delan i. R.
71 Jahre, Bittotiaftr, 9, † 17, 7.
Robien Kliffer, ohne Revul, 73 3.
Scharnbortikt, 38, † 17, 7.
Maria Jacobi, geb. Göneiber,
Ebefrau, 65 Jahre, Gebankträße 9, † 18, 7.
Haimund Glaninger, Glädt Angekeller, 48 Jahre, WiesbaGomenberg, † 18, 7.
Magilker, Gebrüffleber, 57 3.
Mains, † 19, 7.
Mugulke om Eefenbort-Berna,
geb. pon Cochenbaufen, Win,
81 Jahre, † 19, 7.

## Neuerottnung

Dienstag, den 23. Juli vormittags 11 Uhr eröffne ich das von mir gekaufte Geschäft

Sc o a

Wie in bisheriger Weise führe ich nur hochwertige elegante

beliebten und die

Wiesbaden Langgas

Nach mehrjöhriger Assistententätigkeit habe ich mich hier gis

Dr. med. Laubenstein Wiesbaden, Wilhelmstraße 30 Telephon 24516

hstunden 9—11 und 4—5, außer Samstags

Bevor Sie einen Prozeß führen

Südwestdeutsche Detektiv-Institut - Auskunftei

iener Tagblatt

Ein starkes Rad

Hörkapsel-Gesellschaft, Breslau 16.

Obst-

Detektiv Scharff

Ermittlungen, Beobachtungen, Auskünfte

für gerichtliche, private und kommerzielle Zwecke Erste Referenzen

Werbe-Sendfachen liefert feinall und gut Z. Goellenterg'iche Solftuchtenderei Wiesbabener Cagblatt

Mir hat geholfen!



ewohl gegen Hühneraugen und mhaut, Biechdose (8 Pflaster) 'L in Apotheken und Drogerien, her zu haben: Brog. F. Alexi, heisberg ? Prog. Brecher, Neu-sel 4; Drog. Gelpel, Biekhstr. 19. 2x. A.Jünke, Knis. - Friedr. - Rg. 30 g. Apath. E. Kocks, Kräuter- u. ngenhaus, Sedanplat 1; Drog. Kimmel, Nerostraße 46. F437

Die Beerdigung findet statt am Montag, den 22. Juli 1935 mittags 12.45 Uhr von der Kapelle des Hauptfriedhofs Mainz aus.

Das feierliche Exequienamt findet statt am Dienstag, 23. Juli 1935 vormittags 8 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche zu Wiesbaden.

Wiesbaden (Alexandrastraße 4) den 19. Juli 1935.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute vormittag 7½ Uhr unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Tante

Auguste Freifrau von Seckendorff-Verna

Rudolf Freiherr von Seckendorff-Verna

Hedwig Freifrau von Seckendorff-Verna Ursula Freiin von Seckendorff-Verna

Erika von Consbruch geb. Freiin von Seckenderff-Verna

Gott der Allmächtige hat gestern meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

### Frau Katharina Mackeprang

geb. Kramer nach längerem Leiden wohlvorbereitet zu sich in die Ewigkeit genommen. Ihr Leben war Arbeit und Mühè und Sorge für die Ihren. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Ludwig Mackeprang, Gartner.

Wiesbaden (Niederwaldstr.6), Nassau (Lahn), den 20. Juli 1935.

Die Beerdigung findet am Dienstag, nachmittags um 2¼ Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt. Seelenamt: Mittwoch 7 15 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme sowie die Kraus- und Blumenspenden bei dem Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Edelweiß-Decker, Deutsch-Wartenberg R 

#### Frau Magdalena Schmitt

geb. Haber sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 20. Juli 1935.

## Wiesbadener Tagblatt

## Der Eintommensteuerbescheid für das Kalenderjahr 1934.

#### Gine jugendliche Diebesbande festgenommen,

Eine jugendliche Diebesbande leitgenommen,

— Gießen, 19. Juli. Eine jugendliche Banbe, die sich
zur Beraubung porfender Autos zusammengeschlossen herte,
konnte nunmehr noch eingebenden Kemiddungen der Gießener
Ariminalvoliseis seitgenommen werden. Die Diede hatten es
in erster Linie auf Erlagräder abgesehen, sie nachmen aber
auch andere Gegenstände, wie Minitel, Jeruglister um,
kurzum alles, wos sie im Röggen vorfanden, mit. Mit einem
Krastwagen, der dem Aruber des Haustätzers gehörte, siebren
jie machte auf Beute aus und nichteen sich se ein, das sie am
tülken Rongen im Frankurt a. M. eintrasen, wo sie die ents
wendelen Gegenstände an den Mann brachten. Drei neue
Erlagräder, ein Prismenglas und eine Anzahl anderer
Gegenstände konnten bei ihnen sichergestellt werden.

#### Bubifde Mengerei wegen Unfauberfeit gefchloffen.

- Anringen, 19. Juli. Der hiefige Krieger- und Mili-iar-Berein unternahm dieser Tage einen Auto-Ausfug nach Weisburg. Dies usw. In holbeim gab es einen längeren Aufenthalt und bet Zeitnehmer fehrten um 12 Uhr Mitter-nacht nach hause zurück.
- Mebenbach, 19. Juli. Am 20. 7. feierte der frühere Galtwirt heinrich Dern ("Taunus") in Frische seinen 73. Geburtstag.

28. wegentenge.

— Stedenreit, 19. Juli. Die Karnernie, die infolge der trodenen Witterung besonders frühzeitig eingelest hatte, ift in vollem Gange; der Ertag ift jufriedenstellend. Ein Teil unfere Prisstraße maßte einer Erneuerung unterzogen

nr vollen Sange, der Ertrag ist guttechteken. Teil unserer Ortsötraße muste einer Erneuerung unterzogen werden.

— Kreithardt, 19. Juli. Der Ertrag unserer Wintere gerfte, den man beiger Tage beim Dreichen seitliellen fonnte, dürfte mit 16–17 zentner pro Morgen bei unteren Bodenverfaltnissen als ein sehr boder angelehen werden. — Gehern weile eine Gärtnertlägle wirter Mirnung von Gartendowningestor Kerz aus Wiesedown hier, um Prodeardeiten sie Aussührung in gärtnertsjöer Beziedung vorzunedmen.

— Friedberg, 19. Juli. Als der Landwirt Albert M. im Kreisort Noddein n. d. h. nom Dendoden heruntete Keigen wollt, traf er mit einem July in eine unter dem John Roden liegende Egge, deren schafte Jähne nach oben Anden. Einer der Jähne brang dem Bauer durch die July bestiedbung ites in den Fulge in. Er juchte sich mit einem größen Eggentagn, der Erstührt und den Landen. Einer der Jähne tage zu befreien und traf dobei unglücklicherweise auch noch mit dem anderen Auß in einen Gagenand, der ihm ebenfalls den Jah durchdoftet. Erst ein schnel gegenach der ihm ebenfalls den Jah durchdoftet.

#### "Schift den Bald vor Brandgefahr."

3m Walbe nicht rauchen und fein Geuer machen".

#### Der Arbeitsbienit im Minertal.

Samithen des tomontischen Wispertals, 5 Minuten von det traditionellen Guipflätte Loulenmühle, liegt die Untertunft der Archieblenhabeteilung 5/23.7 Anapp eit Jahr ift wesgangen, da leg die schöne Kathwiese noch einsam und trämmerisch auf dem Hohenug. Heute spricht Zeben und Wisten in für. 100 Arbeitsssohderen haben aus dem Nichts werden der die Arbeit eine Unterhunit geschassen, die henen Heimat mit den Arbeit des Großen des Arbeiten die Henen Heimat mit der Arbeiten der Arbeiten der Arbeiten der Schone des neuen Deufsschaben der Arbeiten die Stinke des neuen Deufsschaben des Arbeitsung der Stinke des neuen Deufsschaben des Arbeitsung ihren Edinad von der Arbeitsung der Steinkauf zu der Verfachtsung der Steinkauf des Feichsschaftsstates, des Landrats, der Bertreter der Partei und Behörden wird

Gauarbeitsführer Faat bie seierliche Weihe der Fahne und Untertunft vornehmen. In Sulf tressen fich die "Alten der Ab-tall Sonntag. Il. Juli tressen figt abgeleistet haben, mit ihren Angedörtigen und den jeht dienenden Komeraden, um einige gemüstliche fameradichaftliche Kuntden zu verbringen. Eie wollen dadei sein, wenn die Abteilung ihren zeitrag Degebt, hat doch jeber dasu beigetragen, diese schöme Unter-lunft zu schaften. Die Kbeingauer sonnen am Sonntag einen troben Kachmittag im Kreise der Arbeitsdienst-Sol-daten verleden.

#### Aus Proving und Rachbarichaft. Frantfurter Chronit.

#### Bunf Sundertmarficheine verbrannt.

#### Der Mordprozeß Gaffe.

Antrag auf Tobesitrafe.

Siegen, 19. Juli. Im Projek gegen den Mörder des Arbeitsblenkmannes Koch aus Bochum beantragte Oberstaatse anwolt Wortides nach zweisstindigen Plödoper gegen den angeslagten Esjädrigen Invollied Beter Sasse aus Kirchhunden wegen Wordes die Lodes krafte und Ehrvert Luft auf jehn Ioder.

fust auf jehn Jahre.

In seiner größengesegten Rede beleuchtete der Staatsanwalt noch einwal eingebend die politischen Hintergrünke
der Bluttat und den unheitvollen Einfluß des politisserenden
Bitars Ruhpieper, der den Akhrboden sir die Unitat geichaffen habe. Der Ungellagte habe nicht den ihm unbekante ten Arbeitsdieustmann Ernik Koch, sondern den Träger der Uniform des AS-Arbeitsdienstes erschossen. Er habe sich damit außerhald der Vollsgemeinschaft gesellt und eine Tat begangen, die nur mit dem Tode geschieben erben könne.

#### Das Urteil: 8 Jahre Buchthaus.

Im Mordprozeh Caffe verffindete das Siegenet chwurgericht am Samstog das Urfeil; Der Angellagte Caffe wird wegen Totichieg zu acht Jahren Juchthaus verurteift.



## Jeden Tag freuen Sie sich von neuem,

wie leicht, wie bequem, wie elegant Sie in dem richtigen orthopädischen Schuh - passend für Ihren Fuß - laufen. Wir haben die richtigen Schuhe für Sie, besuchen Sie uns bitte unverbindlich.



Stellen. Angebote

Weibliche Perjonen Sanforta, Şerjonal

Junges Mädchen für leichte Büroarbeit gelucht. Abresse im I.Bers. Lo

erblides Serional

Fraulein oilfe u. frauen folen Sausd. n rusw. gelucht rusw. gelucht risgdien, Jant

Foto= Laborantin

in Daueritellung W. Elnain jr. Botografen. meifter, Bahnhofftr. 3.

Bertreter

(innen)

Bertreter

Mädden

bet hohen Fro-nikonslähen. Ins. u. I. 913 un. Landis-Bert. Badereis und Aleilhereis: Dega-Artita ben. Recovent. Res-treier asinde. Ung. E. 94.64 a. Bierbemittler Sermann Seife. Bertin SW 58. Freikungst. dahr.

Vertreter

Alleinmädchen |

hausmädden

Alleinmadmen

Mr. 196.

Stellen-Gefuche

tätigung. gleich m. Art. Ang. u. W. 847 an I.-B.

Ruchen maon en bei gutem Cohn i. Speiterstaur. iot. gelucht. Uma 18. 841 2. 35. 1841 5. 35 Gewerbtiches Perional Sprechstd.-Hitte

G. bell. Radd.

Gentl. al.

Gentl. al.

Gontl. a. Radd.

Gontl. a. Radderin.

Gontl. a. Radd.

Gontl. a. Radd.

Gontl. a. Radd.

Gontl. a. Radderin.

Gontl. a. Radderin.

Gontl. a. Radd.

Gontl. a. Radderin.

Gontl. a. Rad

Sampetinad

Sinbersärtnerin
melde e eimos
bausort überninnnt. Roch u
Röbfenunt, bellindt pallenben
Ritrimagsfreis s.
18. 8. ch. frübMing R. 852 - R.
20. Mibbers.
20. 3. cl. a. guibenie. i Grelle
20. 3. cl. a. guibenie. i Grelle
21. 5. due, cls
kinberrit. am
tiebli, bei 225 B.
3. Sabte alten
Kinberrit. den
Ghalafaelenen,
Jang u. 8. 848
on Lagali-Skril.

on Joshi-Aseri.
Vertrauensposten
imbi ält. rub.
beld. Brünl. it.
Heinem Daush
Danai.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1. 38. 1.

1.

Fräulein

Berber

Gebild, funges Mädel

aus guier Fam, mit bob. Schul-bilbung. fucht paff. Stell. als

Madden iucht Beichaftig. tageüber. Ang. unter D. 844 a. Tagbl.Berl. Mannliche Berjonen Raufman, Perfonal

Junger Raufm. 25 3. mit eigen Mag. lucht gut Reile- a Jabrif Bertr. Ang a Q. 848 I. Bert Bilanz-Buchhalter mit niell faufm

mit viell, faulm, und keuertechn, Erfaht, gewandt, Korrelv. judit flundenw. Beld, (auch auswärts), Beite Empfeht, Juicht, u. B, 833 an Taghl.-Bert. Gewerbliches Berionel

5. 847 an I. B.

Ja. Görtner,
in ungel. Stell.
Spek. i. gemildte
Kulturen, modste
lich gerne Der
dinbern. Guite
Jan. worb. St.
Jing u. G. 846
on Logol, Sert.
J. 2 u. 3b. judi
jof. Beigh. Ung.
u. C. 849 I. B.



die Perle ist da!

Frau Köppte fand sie, weit sie's nicht mehr alleine schaffen fonnte, durch eine "Aleine Angelge" im meispeleinen "Biebadener Tagblatt". Immer schaffen es die Kleinen, die in unierem Blatt erscheinen.

Mannequin

schlanke 42er Figur gesucht.

Modeatelier Languas Verstellung 10-12 Uhr

Beriderungs-Geleusdatt iucht aum Ausbau ihrer Riein-lebensorganisation allererts
ZUVEPLÄSSIGE HEPPEN

als Bertreter Geboten find lofortiger Berdienst und Infalia-itelle, Angeb. unter E. E. 6888 an Mia, Franklurf/W. P445

Verkaufstüchtige Herren

bei hohem Verbienst von größerem Wert A.-G. lofort geluckt. Weben d. Seuk, Bismarkting 4, 1, von 10—12, 15—17 Uhr.

Gewerbeichein-Inh.

i. Brivatbeluch eritfl, Marten-artifel, gel. geich, und begut-achtel, acgen boben Berbienit iof, gel, Angel, an Teiwes, B. Barmen, Seubruch 25,

Tilcht. Mitarbeiter aum Bertauf von beiswaffer apparaten i. Begirt Maing-Bies baben gu Teilsghlungsbedingung

Wir luchen für ben Berkauf von original bollandischen und besten oftdeutschen Saat-tartoffeln im dortigen Sesirk

tüchtige Bertreter.

Gute Berfaufs u. Berdienit-moglichteiten find gegeben. Angeb unt Rr. 768 an Ann. Ere. Bebreichild, Samm (Beiti.).

Sehrhoh.Einkommen

#### Deutsche Lebensversicherungs-AG.

sucht für den hiesigen Bezirk

#### Lebens tadımann

als Bezirks-Inspektor.

Direktionsvertrag.

Herren, die gleiche Stellungen schon erfolgreich bekleideten und in der Alleinund gemeinsamen Werbung firm sind, werden um ausführliche Bewerbung mit Erfolgsnachweisen unter Z. 431 an den Tagblatt-Verlag gebeten.

Vertreter oder Großhandelstirma

Eine andere

## WOHNUNG?

Dann fragen Sie uns!

E. Rettenmayer G. m. b. H.

WIESBADEN, Nikolasstr. 5 MÖBELTRANSPORT

SPEDITION MÖBELAUFBEWAHRUNG

2-3immer-Bermietungen 1 Bimmer

Rifolasitr. 33, su pm., daielbit nuch I. Mani. Be-fictigung 1—4, Tel. 23290.

Römerberg 36

od. 1 9, au vm. Auf Wunich mit ciw Gartenland Antr. u. 3, 843 an Laght. Bert.

2 Bimmer

Molfitrage 8
Gartenhaus,
25, 3im. Rüde
u. R. 8. 1. Dit.
u. Den Beindt.
10-1 und 3-6.
Wäh. Mittelbau,
Bitto.
Dokhelmer
Etrage 60, 2.
iebr. indone act.
2-3im. Moden.

Rah, Barterre,
Raif.-Frdr.Ring 24
2-3im.-Rohn,
frontip., Kude,
Kell, vollit, neu
bera, für 40 M.
Telimiete 3u v.
Beidetia, tigalid,
Baubüro, Bart.

Conn. 2. und 3.3im.-Wohn. 2-3-3im.

Bohn. iet. Villa ninsitr. 7. mbactal

2-300. 2000.

m. 11 98 u. 3.
5. m. 18 98 yr.
m. 5. 4. 10 18 u. 3.
3. m. 18 98 yr.
m. 5. 4. 10 18 yr.
m. 5. 4. 10 18 yr.
s. 11 u. 18 yr.
s. 12 3. 2 8aft.
Niche u. 2. 3.
Baft. 8ab ob.
Roofraum.
2 3. 2 8aft.
Sature.
S

2-3immer-Wohnung

Railer-Griedrich-Ring 59, 2. Bab, Balfon, Borgartenfeite 75 RM.

3-3immer-Bohnungen

Mbelbeidit. 78, Bart., Sad. Zurbehör, at. Winterpart. 75 Win.
Köberir. 26, Sart., Alleleite.
Bad. Zubehör 73 KBR.
Kaiier-Triedrich-King 59, 1. Sad.
Balfon, Borgartenleite 80 KBR.
Kaiier-Triedrich-King 59, Bert.
Sad. Dag. Balt., Erfer 55 KBR.
Luremburgofa 2, 2.
Bad. Balton 73 KBR.

4-3immer-Bohnung

"Derwa"
"Derwa"
Berwaltungs- u. FinanzierungsGefellicaft m. 5. S.
Gerichtsütraße 3. Zel. 28503.

Berwaltungs u. Ginanierungs
Geiellicaft m. b. S.
Gerichtsitraje 3. Tel. 28503. T. El. 3 3immer St. 2. 1, Sted. Scillenth. Vert. 5. 1, Stellenth. 2014. 1, 31 1, 32

Part, links idone
3-3im. Robn.
mit einger. Bad
a. ar. Balfon s.
1. Oft. su verm.
Tektm. 70 AM. Adolfitraße 8

Kleiltitraße 6. 1.

Mibrehitt. 17, Ede Adolfsallee, 3-3im. Bohn. Sodup. redits, au p. Anauf. wertt. non 11 bis 1 u. 4 bis 5 Uhr. aum 1. Oft. Naberes im 1. Stod.

Bahnholitr. 10. neu bergerichtete noderne 3-3im.-Bobn. su verm. Rab.

perm. Rab. B. Geih. Gartnerei. Teutonenstraße. Tel. 27966. Dotzheimer Str. 101

Friedrichftr. 43

2-3im.-Webn., Kirchaalie 22. Sib. 1. St., sun 1. Oft. su bern Nab. bal., Dill. mann. Ibb. 2. berrichaft. 2-3im. Wohn. Suchen Sie eine Wohnung **Berthold Jacoby** 

Machf. Robert Ulrich G. m. b. H. Hauptbüre: Taunusstraße 9. Möbeltransport Lagerung Tel.-Sam.-Nr. 59446 u. 23880

Geisberg-

Riberts 2. Stof Rheinitrage 68 Gib. 1. Obs. Jonnise 2-3 im. Aschu. freie Voor, au p. Gewalbacher Greek 5, 1, 3-3 im. Aschu. Jubeb. 5, 1. Oft. au dern. Asb. Sarets, Sart. Garaftraße 1 Sonn, 3-3-28. Ballon, Babe-nilde u Jubeh. 3um 1. Oft, oder früher au verm. Bremer. Kleift-frage 8.

Jorditahe 1 2 3im. Kuche u. Keller L. Gent. 3n Dm. Sonnen-leite. fein Sinter-bous. A. J. Gt. I

Rrisenbe

Rrisenbe

Rrisenbe

Roll. Robin.

Pidde Rob. nu.

1 Off. au om.

Composite Robin.

Robin Bort.

Rob

3-3.-Bohn.

Sonniae
Sonniae
3-3im-Bobn.
Batt. 1 10.
31 v. Softmann.
Doubeimer
Strake 185. 8.
herricalitiche

Gert. 1. 10.
In Sobbenmer.
Strabe S. 5.
Speridallide
große 3 3im.
Bohnung
neu bergerichtet.
Bad. Dets. (liek.
Breit. 2. 10.
Breitunger.
neu bergerichtet.
Bad. Beranda.
Gartenbeute.
in Bliffa
Beil. Beranda.
Gartenbeute.
in Bliffa
Breitunger.
Teilentunger.
Breitunger.
Bre

Tannusftraße 64

mit Sad of Mit armieten. An Seriold. Sail Gartenbus bireft am Aecotal, idone 3. u. Sail. Gartenbus bireft am Aecotal, idone 3. u. Sail. Gartenbus bireft am Aecotal, idone 3. u. Sail. Garten. Gladiid. Sail. Gartenbus bireft am Aecotal, idone 3. u. Sail. Gartenbus bireft am Den un burch and sail. Sail. Sail. Sail. Sail. Telebrus Sail. Sail. Sail. Telebrus Sail. Sail

#### **Neuzeitliche Wohnungen** in Wiesbaden

3-Zimmer-Wohnungen mit Ofenheizung u. Zentral-heizung sofort oder später zu vermieten.

Besichtigung täglich außer Sonntag.

Hausverwaltung Wiesbaden

Platanenstraße 10, Parterre.

Schone fonnia 4=3.=Wohn

Café Berner.

Answärtige Wohnungen

imer Str.25

Engemb. Blan 1 1. Gt. 4.3.-2R. AN DETER NACH. SCHOOL 3. GEO. 4-14 Hbr. Maroltr. 38, 2. mob. 4-3 immer. Richin. 8. 1. Gt. in Theracund. Schöne 4. und 5-Zimmer-Wohn.
Emfer Strade 44
du vermieten durch
3. Tex. Glädtich.
Katl.-Friedz-Blak 3. Tel. 26656.

Riebfitr. 22, 3 In Benirum der Stadt Markiftraße 12, 2 icone 4.3immer-Wohnung zu vermielen durch Kail-Griedr-Blan 8. I. 20050.

19,

a. 1. 10. billia au beiermann. Felermann. Fr. 28. 516. 2. Chiffitrabe 18. Cotol. India. 4. Stor. Linda. 1. Cotol. India. 4. Stra. Linda. Strabe 22. Strabe. Schiffitrage 19. II 4. Sim. Fibbi. II. Coptifetam. Pab. 2. Sell., 1 Works. 1. 10. Au berm. Nobe. Baben.

und
Geschäft
4 Zim. u. Küche
zu verm. Pütz,
Tel. 24490,
Uhlandstraße 15

Tel. 2016.

Saus
Saus
Saus
Dura Umbau
neu hera herela
Salim-Esbohn
1. Closa m. er.
Diele u. allem
Romoott, Sesal.
4-Sim-Esbohn
m. ar. Diele 2c.
2 Cf. Gept. ob.
1. Off an nerm
Enall jeberati.
Secondories
Simparatina Wellrihftr. 12 Wielandstr. 15

Sch. 4-3.-Wohn.

B. m. 4 1 10

rr. M. 550 Mt.

Rah Albrechtltr. 33. Stock.

Schöne lonnige 4-3.-Bohn.

1. St., preiswert sum 1. 10. zu pm. Bertramftr. 15. Rab. Buro. Gmöne

m. Balton Sed Beffine 5-Zim.-Bohn.

Maniarbe b. Mm Kall-Friedr.-Bad 6. III.

1. Ct. Bismard ting 10. Köb. b.
bruncher bid. Belleinitz. 20.

Rail-Friedr.-Blah 3. I. 28656. Ren bernericht.
4-3im-Akoin.
mit Sod, mei sied der Geschlerber der Geschlerber

Mod. 4-3im.-Wohn.

eina. Bad. Bentr-Heisung. Taunusitr. (gegenüb. Kochbr.). Lift im Haus, du verm. durch I. Ehr. Gludlich. Kall-Briedr.-Blat B. I. 26656.

5 Simmer Railers Vriebr.

| Simmer Railers Vriebr.
| Sailers Vrieb

her au bern Tel 23041. Stiffstp. 21, 2 Schone founige 3. Chr. Glüdlich Kailer - Friedr. Blak 3. 1. Stod, mit Etagen-heiz. su vm. Norobera-itraße 5.

4-3.-Bohn. 6 3immer Bismardring 8

4-3.-Wohn.

Dochberricalilide 7-Zimmer-Wohnung

Albelbeibitr. 18, 2. Etage. 8 Jim., Bab u. Jubeb., Jeniral-beis., foi. ob. ip. gans ob. geteilt su v. Näh. 1. Et.

Saben und Geldäftsräume Dosh. 6tr. 61

m. Staben.

Kapallenstr. 36 2, louniae 5-3im.

Kapallenstr. 36 2, louniae 5-3im.

Kapallenstr. 36 2, louniae 5-3im.

Milentirabe 48 5-3im.

Milentirabe 5-2im.

Milentirabe 5-2im. herrnmühlg. 35 Läden, belle ar, rgabrite, und H. Bertite, Lager, Beine u. Ster-teller au Derm. Rab. Donbeimer Sirche II. Tel. 27113.

Saalgaffe3 Laden

Luisenstraße 25

Laden

Großer heller Lagerraum

In Eltville

Freiedrichter. 39. Billen u. Saufer Rf. ib. mbf. 3. 2. St., ich. 6:3. Sous fieffere au pm. Derens

aum 1. Officher su verm. Ach. Sunerm. Ach. Sulentrake 19. Chone 6.3im. Behn., vordere dinken. burgallee, a. 1.10. au verm. Antr. u. U. 840 T. I.

Bismardring 8
6-3 im. Robin.
mit zeich [3 ub.
mit zeich [

Sabriertel, Lift im Saule, für mt. 150 RM zu verm, durch 3. Chr. Clastic. Kail. Friedr. Plas 3. T. 26656.

8 3immer | Taumusitt. 28 Laden

311 derm. Räh. im Edladen od. Bahnbofitraße 9. Bei Cramer. Telephon 25162 Laden mit 3-3im.-Wohn. 8u verm. Räh Moripitz. 46, 1

Laden Stadtmitte, au verm, Adr. Igabl. Bl.

2 feere 3im. für Büro-Moriuite. 1. 1.

als Süro ober Merlit, i, 60 M. monail, su ver-mieten. Näheres baieldi ober Eugen Vier, Friedrichtr. 46, 1 Let. 37106.

Let. 37196.

Raden

1, Schubmaß, est orum, folgri au einn. billig a. p. Bellmundit. 56.

Richlitake 15.

Bertitatt

2 Läden mit Büroraum

aleich oder 1, Dfieber zu vermiefen. Näberes Blad, Martiter, 22. oder 2. 270 68, Bagemann.

f. Weggerei

vermieten, Haberes; Geleiltraße 10 (Laben).

billig zu vermieten.

Dauermieter

Mobil. Wohn-Schlafzim. (1 ob. 2 Betten). fl. Maller. faub. u. rub. Saus, su

Niedernhausen/T. dicht a. Mathe. Ichone 4 Jim. u. Rüche zu verm. Räberes Mainzer Kaltel. Mainzer Strake bi. bet Sarly.

Wohnungen ohne Zimmerangabe Argt:

Mobnung, c. d. Kingfirche, ab-sugeben, Anfr. u. K. 833 T.B. Dobl. Bimmer and Maniarben

mibicalle 9. 3.

Incinnoberacheint, mbf. Schlarim.

Suneinnoberacheint, mbf. Schlarim.

Schlarim.

Schlarim.

Schlarim.

Men. F. Shch.

Sch. mbf. Sim.

mit Bervlier.

Sch. mbf. Sim.

mit Bervlier.

Sch. mbf. Sim.

Men. a. Mbf.

Sch. a. Mbf.

Men. 

Rieder-waldir. 5 nabe Sahnb., nabe Ming. Gibeleite, in im 4. St. bei dyrau Frant. ein lebr idon. Wohn- unb Gelleizim. preiswert zu permieten. Beh. a. möbl. Wohnichlat-sim., Il. 28., freie Lage, Rheinbabm krahe 3, 1.

Gr. ichon. a. möbl. Jim. (Balfon. benuh.) su v. Rübesbeimer Gtr. 16, 3 L

Saling lanning

Saling Ching lanning

Saling lanning

Saling Ching lanning

Saling lanning

Saling Ching lanni

3immer an vermieten Wilhelmitraße. Ana. u. G. 843 an Tagbi. Berl

Melt, Chepaar finbet guten Serren

Etholungs: Aufenthalt

Service of the control of the contro

2. 848 an 1. 23.
Sch. 2-3im.-48.
b. 1. Oft. sel. v.
ia. Eben. übernimmt a. Dansperpult. u. Eriebigung immtlither Steuerangelegenbeiten.
Treisena. unt.
3. 848 a. 7. 35.
3016 Steuer3016 Steuer3016 Steuer3016 Steuer-

Rus. Chevaar nünfti. Zahler, iucht abgelchi. 2-Jim. Behn. mögl. Zalf., in ir. höb. Lage be-versugt. Co. mit hausmellterk.

p. ja. Chepaar. Mann in lefter Stellung, sum 1 Oft. geindt. Ang. m. Vr. u. T. 848 an T.-33.

3-3im. Wohn.

Rabe Bainers mea bevorzugt. Ang u. E. 848 an Taabl.-Berl. Connise 3-4-3.-Bohn.

3-4.3im. 2-3.-Bohn.

Mohn. mit Jentr. Deis. u. Manlarde, aud Frontip. gel. Ang. u. F. 845 T.B. Bol. Offizier i.R. ucht s. 1. Ott. 3- ob. 4-3 im. 28.

2-3.=Bohn. 

Flügel

ernist. Rean loere Mani. Kodhaelegen t a. 1. 8. 35. g.U.846 T.K

16,000 Mart.
2, 1843 T. Berl.
Rechemblities
am Malor. 50
Nut. m. Gart.
theale Lane.
Lett. Arenbind.
tim Minter leicht
beabs. 5, 2500
au perl. Mart.
D. 818 T. Berl.

Bouplos

Mider.

11000 KM.

25 000 MM.

mit la Mitela. Donne Daus Sopon Eng. 5.83 Z.8 Este und AffeGefen und AffeG

KREDITE

ZWECKSPAR A. G. MAINZ

Organisationsistung Hessen - Rassau:
Or. jur. H. Henn
Wiesbaden, Dotzheimer Str. 38
Mitarbelter gesucht.

50000 RM. laufend d. Monat in Teilbetrügen von 190 RM, bis 2000 RM, aus-suleiben Kreine Imedipartalei-durch Frinauserungsbüre Monthe, Lutientrobe 18. Gelenbau 2. Geit 1910 bejiebend.

Immobilien iir 20 000 bei 0000 Hasabi. au verlaufen. Ang. u. 6, 840 L-B. Immobilies-Berfaufe

m. 6. 840 L.I.
Immbl. Racigeische
Suche bublich
gelegene
Billa
g. bar zu tant. Unsl. Beichreib, erwinicht unter M. 848 T.Berl.

3inshaus

v. Gelbitt, gel. Eigent.-Angb. \*\*\*\*\*

Etagenhaus m. aut. Rente. au kunt. geinek ina. u. S. 847 an Tanbl.-Kerl. Kleines Wochenbadhaus

m. aut. Kente.
u fant. eeiucht.
une. E. 847
an Ionble-Vert.
Kleines
Wochensnahaus
une. 2. 831
an Ionble-Vert.
une. u. 2. 831
an Ionble-Vert.
u. 4. 915 I. 28

Einfam. Billa

Borort, jur Unterteilg geeignet geringe Steuer, 7 3immer, beige, harten, jum Spottpreis v. 13 500 RR, ju vertaufen burch

Bulf

Connenberger Straße 66.

Etagenhaus

in guter Lage, 2. u. 3-3immer Modnungen, odne H. Haus S. Bersiniung, mit 14 000 NM Unsablung su verfausen. M. Diebels, Immobilien, Dobheimer Strobe 68,

Gelegenheit, berrich, g. rentabi Etagenhaus

in 4. Mobniage Fried. Miet 4400 AM., umnändebalber fü n. 23 000 AM., bei 11 000 AM Anzahlung zu vertaufen durch Ansahlung su vertaufen durch: Grundstücks u.Wohnungsmarki Wilhelmitrahe 34, Tel. 258 84

Bauplas

der Bingerfftraße, preiswert verlaufen. Anfragen an über, Mainser Straße 123. lephon 27751.

Baumstüd

(ichone Avielbaume), "Bellriti". 100 Ruten, swiichen Garten, su verfaufen. Angebote u. K. 841 an den Tagbl.-Berlag.

#### Herrichaftl. Besitzung

3. Chr. Glüdlich

Gesicherte Geldanlage durch Gelegenheitskauf:

Moderne Dreifamilien-Villa

en Selbstreflektanten zu verkaufe: lurch Alleinbeauftragten des Eiger nter B. 844 an den Tagblatt-Verla:

Bertaufe

Privat - Berffinje Bäderei

(Mobnung vor-banden) für In vent. 1600 MM. au verfaufen. A. Diebels, Immobilien

Guterb. weines Kinderbett nit Matr. bill. d. Johannisb. 5tr. 9. B. 1. 3u verteufen guterbaltene Klubgarnitut herrengim .

Serrenzim - Garnitus Gola. 2 Klub fübble. Eislan neuwertig. Ser viertiich, Rob foimaid. Vor sell Mirtharts. Botto apparat zu vert Abelbeidbit. 17 Karrend. 1 Chailelongre.

Wegsugsbalber non Srivai au ort, found, Nitch-Süden, Nitch-Süden, grober Tief Bleritt. 20. W. Südenlöffent. ohne Auflos (Ruish), Spiez. q. inorfe Nilo. Rife iebr bill. in vb. pon 9-11 Nilosuffent. Sidenlöffent. Sidenlöffent. Sidenlöffent.

istineimitt 5 s. Stod.
Ri. Ciolmeant infin au perf. Sobbed, Rieine Burgitrois 10.
Subraulifike Distribution.
Distribution.
Distribution.
Tiller.
us verf. Universe.
Tiller.
us verf. Universe.
Stiller.
us verf. Riviele
Stillera bill. 3u
perfaut. Richle
Hroke 5. M. 3. r. Zwei alte Weistergeigen jehr bill, au verf. Mains, Thilipp, ichanze 2, 1 r. Gitarre

Schreib masch. Klavier-Noten

Antiquitäten Gåreibsulte, maß all. Geiten delämeit und ion, laes verf. an Biebaber M. Gebria. Hansethal (Mheingau), kalt nen 1 Bill. 1 Aussichtisch, & Stühle an Brevatt und delämeister der der delämeister der delämeister delämeister der delämeister delämeiste

Géreibmaléine
(Stoemer),
in beitem Juli.,
55 RW. au bert.,
55 RW. au bert.,
55 RW. au bert.,
56 RW. au bert.,
57 RW. au bert.,
58 RW. au bert. Rompi, Doppels Geliate, m 21st. Sniegelicht, at. Warmor u. Spiegelicht, at. Warmor u. Spiegelicht, mali Eiche ulfn, jür 200.

"Fripat zu pf. Solltein, triebrichter, 39 Guntig für

Rrobe 53. Dol.
7/35-Dpel2imouline
4tiiz. in critf!
5uftand. Au oct.
6arage a. Saan.
6dierfein. Sit.
4/20 Dpel2imouline, in al.
3uft. umitandebalber billig absupeben. Sittl.
4. C. 888 1-38

Gelegenbeit
2 Cifer Onol Ebepaar. Beih. Edlatzim. b. su verl. Ang. u. E. 844 T.B. Weikes Kinder-bett mit Ros-baarmatt. billig su verf. Rüßle, Lucemburg-

2 Citer Opel

ZUIET UPEL
Gall. leit. Wod.
numerier. Wod.
numerier. Ratier
Die Geren.
DelLimoufine
mit Kadards.
SpelLimoufine
Mit SpelLimoufine
SpelLimoufine
Mit SpelLimoufine

Gebr. 4/20 Opel

Adler Favorit in gut. Zustand bill su verf. Sa. Sammerichmidt, Morisstraße 32. Ruf 21883,

Rist 21883.

Rist 21883.

Ringsbeschädigts

1 Band-Banen.
offen. 8/40. in
ant. 3ud. su
pert. Antr. unt.
38 842 2-3821.

Berc.-Bens.
8/88. billin au
pert. Räb. bet
Citiael.
Daß Citt. 199.

Fiat Tagbl. Bl. Id

Fiat

120 PS. Qim., fahrbet., Motor überholt. I. neu bereift. Preism. absunchen. M. 120 P. 1

migrabebalert

Reitidemiteleren

10. 3ali 19b.
Gruiter, 20th.

Schuiter, 20th.

Suberner, 12a

Rpl. Mato-Nab,

D. au perl. 20th.

Sutterlaben.

Moloppa

Mol 

BMW.

250 cem. su of. Garage Dorr. Blainser Gir. 66 Standard

Diminutes

Sours. Eport.

Sours. Epo Eiche m. Ruft., ichone Modelle, KM. 130.—. Gebrauchtes Gelazimmer noch modern, 2 Rossbaarmarr, und louit, gebr Robiliar 200 ccm Motorrad

MODILIAI SILIPATE CONTROL OF CONT D. u. h. Rad

Sanbler - Serfaufe

Manner of Maria (1988)

Billia au verl.
Seitung 18, 14

5.-Frahrrad halbballon.
Wannamel. 16

Bu verl Klüben.
Wederten Bettiftellen
Wederten Bettiftellen
Wederten Bettiftellen
Brahelboot.
Lacet
Gedier Cohn.
Schoelboot.
Gediertein.
Dajenkrads.
Moch Kinbers u.
Jimmerwagen bill. Au verlaul.
Serbest Morths.
Weders, Kinber.
Man Bill. 20 perlaul.
Serbest Morths.
Weders, Kinber.
Was bill au verlaul.
Serbest Morths.
Weders, Kinber.
Was bill au verlaul.
Serbest Morths.
Weders, Kinber.
Was bill au verlaul.
Serbest Morths.
Weders.
Weders.
Weders.
Wildeliek.
Weders.
Wildeliek.
Weders.
We

Miealin schützt sicher

var Stechmücken, Fliegen, Schnaken. Einfachstes Einreiben. Fetternicht, flecktnicht. Kein unangenehmer Geruch.

CURTA & CO. G.M. B.H.

DAW.

Sportwagen. in erntl. Bet-iallung, verfauft Reu. Helenenitr, 16.

Mercedes

Richtests.

\$38 PS. Lim.
Benerirei. 5fach
neu bereift. in
gutem Jult. für
720 Mt. au vert.
Rehme auch fl.
Biagen in Jahl.
Wainz.
Bangaafie 20. E

Sanansile 20, E

\*\*STERS.\*
\*\*Biotorrab.\*
\*\*Storerab.\*
\*\*S

Gebrauchte

Ford: Cabriolet 4/21 PS, thicig 1985 neu geleet, in allerbeiten Justand, mit er-heblichem Rach las, au vertauf Autohaus

Wiesbaden

8 Opel 8 Opel
4/20, 4/16, 8/40,
12/50 PS Ecri3/25, 19/40,
12/50



Küchen Schlafzimmer Speisezimmer Polstermöbel F. Darmstadi



Albert Ambrosius Wiesh.-Biebrich, Rathausstraße 40

Der fleine Museumsforicher

L. Schellenberg'iche Hofbuchdruderei Miesbeberer Ingblitt

#### Berliner Allerlei.

Ang. 3.847 I.B.

Bettfeile

Von unserer Berliner Schriftseitung.

der Berliner die Reichost und ihm seine Arbeit in Grünen und in der mit togulogen die Actur mit togulogen die Actur mit togulogen die Actur met Kogulogen die Kogulogen die

"Quifenbraute".

"Aufenbrünfe".

Der 19. Jali if für Jotsdam siets ein Tag von delondeter Bedeutung. Geden submorgens psiegen damn die Botsdame zur Gaminonstitute au wandern, denn hier mird zurischen 9 und 10 Uhr morgens, in der Gierbeltunde von Andere 9 und 10 Uhr morgens, in der Gierbeltunde von Stonigen Zusie alligerstich der Trauung der Auslendstünze deinis die Känigin Lusie in den sommäglichen Gottesbenkten Gürfung in all der großen Not des Baterlandes. Ihr stiegen die Bredigten des Indianstitutes der Stanigen und Stunich aufliert, diese Bredigten gesammet und gedruckt zu beitzen. Wenn sie auch die Erfüllung diese Wunsies nicht mehr erfehre, die Gerfüllung der Winner auch der Berdigten gesammet und gedruckt zu beitzen. Wenn sie auch die Erfüllung der Winner alse im Gedöcktins an die Königin der Garnsonplatter Gulert sein Bersprechen und ließ seine Bredigten gebruckt erfehenen alse im Gedöcktins an die Königin der Garnson in der Abnigin der Winner alse in Gedöcktins an die Königin der German die erfüllung zur der German die erfüllung zur der German die erfüllung zur der German der German und der German der

tiber 2000 Jugendherbergen fiinden von ber heimat-liebe bes beutiden Boltes. Die hitlerjugenb baut weiter. Bilf ihr babei!

#### Ronfeffionelle Arbeitervereine und Arbeitsfront.

Doppelmitgliedichaft perboten.

Deppelmitgliedichaft verboten.

Berlin, 10. Juli. Der Gauwolfer der Deutschen Arbeitsfront in Juliebort. Bangert, wendet fich im Indirectivationsdiend der Deutschen Arbeitsfront in charfen Worten allen Arbeitsfront in charfen Worten eine Generalen Arbeitsfront in charfen Worten eine Generalen Arbeitsfront in charfen Vereine. Er erimete en die Anordnung wonach jede Doppelmitgliedigeit auf Deutschen Arbeitsfront und der Deutschein und deutscheinen Arbeiterverdung der Anordnung wonach jede Arbeitsfront und der Gentschlieben Arbeitertum habe es lett, sich von dulben Arendeiten und diese Arbeitsfront und der Arbeiterum deutschen unschen aufgeschert, den Albeitsfronten und der Arbeiter und der eines towselfsonellen Arbeitervereines sind, der Arbeitschen Arbeitsfronten Arbeitsfreiben auf Folge dabe. Die Ortsundler werden deutsche Arbeitsreiben auf Folge dabe. Die Ortsundler werden deutsche der Arbeitsreiben auf Folge dabe. Die Ortsundler werden deutsche der Arbeitsreiben auf Folge dabe. Die Ortsundler werden deutschaft der Arbeitsreiben auf Gentumsteil, der den Arbeitsfreiber der Arbeitsreiben auf Gentumsteil, der den Arbeitsfreiben der Arbeitsreiben auf Gentumsteil, der den Arbeitsfreiben arbeitser der Arbeitsche der Arbeitsche der Arbeitsche der Arbeitsche der Arbeitspelen arbeitsche der Arbeitspelen arbeitsche der Arbeitsfrei and der Arbeitsche der Arbeitsche der Arbeitsfrei und Beschle, die dem Arbeitsfrei unschlen Arbeitschen and der Arbeitspang von Andegelüßen benuft werden Bullen einen, auch nur von der Deutsche Arbeitsprone und der Reitungstin arbeits der metlien und gegetät der Arbeitschen Welchen Arbeitspronen. Die Klankeit, jo beihr es am Schlig der Arbeitsgenden werden. Die Klankeit, jo beihr es am Schlig der Arbeitsgen und Erden and erheits der metlien und gegetät find. Das Deben im Senitits gefallet die Klithe, der Arbeits der Arbeits der metlien und gegetät find. Das Deben in Senitits der der Arbeits der metlien und gegetät find. Das Deben in Senitits der der Gebet der Arbeitsgen der Arbeitsgehon der Ge

#### Gelbitmord vor dem Rundfunt-Mifrophon. Belannler Schriftsteller ericiest fich mabrend eines Bortrags.

Bortrags.

Die Aundjunthörer Austands erlebten dieser Tage mährend eines Bortrags eine Szene, die ste zunächst für im Brogramm vorgeieben hielten. Ein bekannter dollskemitischer Schrifteller, Alexander Kirken, hatte einen literarischen Bortrag gehalten, sich aber plözisch unterbrochen und mit lauter Stimme genzien: "Ich jade sitt die gesprochen, sit dies, der du mich verraten haht." Gleich darauf vernahm man die Detonation eines Schasse und lautes Stöhnen. Einige Setunden vergingen, dann hörte man, wie eine Tür aufgerischen wurde, wie jemand entleht ichre, "er hat sich ertschlichen, ruft resch einen Arzit!"

Das Mitrophon vorde abgestellt und es solgte eine längere Sendepause. Endlich mehete sich ber Ansager und erflärte in turzen Worten, Alexander Wirten dasse sich locken vor dem Wittophon erschollen. Die Zeitungen ihrelden zu dem Verfall, daß die leisten Worte des Celbstmörders wodrscheinlich einer Frau galten, von der er wuste, daß pie leinen Bortrag abhörte. Es ist nicht ausgeschlossen, daß es sich nicht uns eeliche Unteren, sondern um einen politischen Verrat handelt.

#### Betterbericht des Reichswetterdienfies.

Musgabeort: Frantsurt a. M. Wilterungsonsifiden bis Conntagabend: Wechjeind bewölft, etwas fühler. Im ganzen Reich übergang zu ver-anberlichem Weiter mit gewitterhaften Riederschlägen.

Obit

Rompl. Bilberfaiten anderes Siber pegen Kolle ge-pegen Kolle ge-podt. Angeb m E. 843 an I.B. Au fauf. gelucht. An fauf. gelucht. An fauf. gelucht. M. D. 842 T.A.

Samilang aci, an Zapidi, an Zapid

fof. Kasse Ein Baldtich Wieddabener Reieder-Rei Suterh. Rab-maich. gel. Ang M. 846 an T.-B

Elettromotoren 3 PS, gebreucht. 220 u. 380 Bolt. 3u fruf. gefucht. 5. Kanter, B.-Bierftabt. Auto

(Rabr.) fauft Tel. 25241 3mei egule gebr. faubere Wetallbetten Opel

## GOLD

Berpadtungen

**Bachtgejuche** 

Roch autes fpl.
Betallbeit gefucht. Billiafte Breisangeb u. O. 843 an T. B. Guterh. Kinder-bettichen lowie Sportwagen gel

Gasbadeofen aut erbalten. u. ff. weißer Küchenherd

augengeto ju faui, geludi. Ang. u. W. 839 an Taghi. Berl. Topicimüble. gebr. für Dand-betried. 3u f. ael. K. Ungeheuer. Engendahn i. T.

Suche in Miesbaben aute Benfion zu paciten. Ang. u. H. 845 L. Berl.

## Die Deutsche Arbeitstront sucht Gebäude

mit ca. 40 Zimmern, zu packten. Ungebote mit Unterlagen erbeten an die Kreiswaltung Wiesbaden. Udeinstraße 74. Fernruf 23586.

Ou)Wellet verlor Camsian filb, Anhänge-frens. Absunch. bei Plazcel. Römerberg 23. Linie 3 ein w. Bettbenna lieg. gel. Abs. Beet. bovenitt. 17, 1.

Berloren Gefunden Beihbrauner Jaabhund Sündin. angel. Abaubolen Keuaafte 19, 2 r.

Entflogen am Mittwoch grüner Wellen fittichsahn. Geg gute Belohn, ab augeb, bei beger Vanna

Fox-Lerrier

Raten, meinatem grinacht, entiant, G. Kelahs, Moor, Schillershan 3.

Entilioaen am Mountingitt, 6.2 Sat Mentinging, Baltenbild, Bahn, Geo. Well, bahn, Geo. Well, bahn, Geo. Well, Grinacht and Mentinging, Geo. Well of the Schreibanachin verielt füngungen Shis itraise 22. 2 (Wholfeböhel). Schreibanachin verielt 50 Planty aller de reparer Millig Geo. Mentinging Geo. Mentinging Geo. Schreibanachin verielt 50 Planty and reparer Millig Geo. Mentinging Geo. Menting Baumen, absna. Ana u. K. 832 an Tanbl.Beri.

Konversation aewunicht, entl. im Austausch a. Deutsch Angeb. unter E. 845 an Lagbl. Berl.

Zahrichule "Grin" forgfalt.Ausbild. R. Fr. Ring 17. Let. 27501

Sücherrevilion... Haus... verwaltungen.. Der. Schwemmet. Feanflurt, Kepleritraße 7n, Mietautos

Scharff Kirchgasse 17 Tel. 25585 Auskünfte v. allen

Auskunitei

Plätzen der Welt Heit. Ib. Mäde

Gobeline hidereien. Entwurf u. Ausführung. Groß u. Bulch Ellenbogen-

Autotransporte, Umzüge

Wintermeyer und Herborn Sonnenberg, Langgasse 22 Telephon 26535. 271

Eleg. Mietwagen auch für Gelbitfabrer. Garage Schneiber, Romet-bera 28. Telephon 23187

Marmor

Beiraten

Heirat tennengulernen Erw. etw. Er-lparn od. seldst. Berufsausüba. Zuider. mögl. m. Bild. w. diskret behand. werden unter S. 843 a. Tandl.-Berl.

Dr., 25 3abre alt. blond, 1,73 m. münicht frablinn. 173 m. münicht frablinn. 17-23 Jahren. aus 16ith. Fram. fennen in lernen aweds Svirat. Bertreutlich Ungebote m. Licht bilb unt. 6. 841 an Zagbl.-Bert. fennen au lern. Ang. mit Bild u. 3. 841 T.B. Berichiedenes Gol. Herr, ans Musere, 1,75 at 34 Jahre, be rufst, m. stan Einfom, lucht nettes, solibe Fraulein swed

Guter genelitet.

Bager
föhrt a. 28. auft
Mum Rennen.
Berion hin und
mit d. 4 P.N. m.
Berichterung.
Bornertauf
Singerengelögit
Holleli.
Midelsberg 3.
Telephon 28768.



59631 m



Wiedbabener Tagblatt

## Nürburgring

Nürburg-

Rennen

am 28. 7. Rarienvorvert. Breis 4 Mt. Abolf Daut, Derberitrajie 21. Tel, 21318.

i. mob. Lurus Autobus, Dins u. Rudfabrt 6.30 RP. Barpertauf nur:

Bigarren:Schlint, Michelsberg 15

## Ana Lufua fort dorb Mourt!

#### Aleine Gebrauchsanweisung für den Urlaub.

Rleine Gebrauchsanw

Es ilt ichon oft in Wort und Schrift
darauf dingweisen worden, daß im Verlehr
gegenstitige Ausglichtungen der versichenen
in Verlibrung fommenden Menichen erfort
erflich in. Ther immer noch treife ich dei
weiten allfährlichen Gommerreifen auf Anchauungen und Gedrauch, die die houungen und Gedrauch, die die houungen und Gedrauch, die die houungen und Gedrauch, die
houungen und Gedrauch, die
houungen und Gedrauch, die
houungen und Gedrauch, die
houungen und Krifft ausgescht au lein als
docktung und Krifft ausgescht au lein als
docktung und weit, sich voll gegenenden, Auch
manche Frau weite, sich voll ausgesche der
klinicht ist grundsalle. Hot alse Aussenden
klinicht ist grundsalle. Hot alse Ausgenet
beobachten ihre Mittreisenden trecht scharf,
urteilen über Deutschland nach dem größeren
bert gefingeren Aufband seiner eingeliem
Bertreiter, mit denen sie allemmentressen
dertreiter, mit denen sie zusigen.

Richt Ittel. die nudem oft unrechtmäßig
Ausgen.

auf gernreisen nur von der desten Seite zu zeigen.

Richt Titel, die judem oft unrechtmäßig angenommen werben, nicht hodgetragene Walen lind von Bedeutung dem Ausländer gegenüber, sondern lediglich die Hille gute Etite, die freundliche Höflicheit. Durch den Indader eines größeren, von mir öfter aufgeinsten ausständlichen hotels erfuhr ich eintsten. Da üf undaßt unfere, recht oft auch dei den Frauen merfliche Titellucht. Frau "Dottor" oder Frau "Diettor" ih m Ausland ein meist undefannte Größe, wirtt als zientlig lägderliche Richtgauere und schalbe das deutsche Auslehen führ der Sprache mie einem selchen Krastauswand, das der genze Spreiselaal aufdorden muß und in seiner Fersonenmannen nennen, das der ganze Spreiselaal aufdorden muß und in seiner dann vornehmlich Freise erörtert; Vereise und immer weder Vereise! "Was foltet

bies?" "Was zohlen Sie sier Pension?" Ober "Für den Freis kein Honig, fein Ei zum Frühklid?" Dazu laute Kritit an Rechnungen, Spelien, Einrichtungen. Kein Winder, das der Verläche und der Verläche der Verläche der Verläche der Verläche und Verläche und verläche der Verläche der

Tritift du deinen Urlaub an, dans bänge gunächst ednen po. Titel use, an den Stagel, denn du reist ohne ihn entscheen faur den eine des die deine du reist ohne ihn entscheen furpweiliger, angenehmer und billiger.

Blade dir aus den unerlässischen Borbereitungen zur Keise ein Ireines Sest. Sorfreuben sind die Gestellt der Gestell

k verhaefestiche Beranswortung.
baden sie andere Tugendenen, die Erwachsenen
meistens abhanden gekommen sind, beeispielsmeise sich verhaltlos zu seuen, was man
gerade im Usleud üben sann!
Gefälls die deine Rachdarichaft nicht,
mache die nichts daraus, du weißt zu nicht,
od du ihr gefällst.
Alcht medern, denn du bijt doch zu deiner
Erholung auf Uslauf, medern zehrt.
Ragnet es, dann sommst du endlich dazu,
deine Briefe zu erseheigen, ein gutes Buch zu
lesen und durch deine heitere Gesalstendeit
dich deliebet zu machen, salls du es noch
nicht ditt.
Wohn du reift, ist zu nicht so wichtige der
Ruhft du dernist der Angereie werfneisen,
kunft du kennen den der der den kannen
Robin du reift, ist zu nicht so wichtige der

noch lange nicht. Es gibt nichts Schöneres als Deutschland in feinen Seimlichkeiten gu

Das Leben — auch das im Urlanb — be-fteht aus neum Zehnteln Richtigfeiten. Be-bandle diese als solche.

Wo es dir gefällt, bleibe und gerreihe deinen Reifeplan. Deine Erholung ift wich-tiger als dein Reifepensum.

tiger afs dein Reifepenjum.
Berplempere nicht die fastbare Zeit deines Urlaube durch Andliumpeleien mit Berufsgenoffen, dann das dange übrige aber reichtig Gelegenheit.
Und auf der Rüdtreife freue dich schon auf den nöchten Urlaub, dann verdienft du, "Lebenstünftler" genannt zu werden.

#### "Silfe, Silfe!"

"Ditfe, Ditfe!"
"Bitfe! gellt es beifet —
"Bitfe! Bitfe!" ruft es letter —
Ein Leben it bort wohl in Not,
Ein Leben in Gefahr betroht!
Frag nie, ob arm, ob reich,
Ditfe! Gelahr ift Leben gleich!
"Bitfe! Ditfe!" follte nie man schreiben.
"Bitfe! Ditfe!" follt ein Notrus bleiben.
Schreib es tief in beine Seele,
beutsches Kind, — ruf nie aum Behle
"Ditfe! Ditfe!" immerbat!
Nur sur ben, ber in Gefahr!

Sufa

#### Roch einmal Nordfriedhof.

Bor einiger Jeit wurde an dieser Stelle der Weg nach der Urnenhalle auf dem Nord-friedbof desenstander. Ich möchte diesem Ber-mert keute hinzufügen, dah der jest sollt gan schattentoie Weg an der Oftmauer nach diel deduerenswerter ist. Wenn man aber jest auf dem Nordfriedhof die Gräder seiner Lieden beluchen mill, lo ist das ein dornen-voller Weg. An der Oftmauer z. B. sucht

man vorsichtig die Steine, Löcher und das Geröll zu umgeben, dabei brennt die Sanne undarmherzig, Die ichattenspendenden Bänne sind die auf wenige abgeichlagen. Th.

#### Die Frantfurter Strafe.

Die Frankfurter Straße.

Es ik moh an der Zeit, bei dem jestigen großen Berfehr in der Frankfurter Eringe, als der Haufterter Eringe, als der Haufterter Eringe, als der Hausteinfahrisktoße nach Wissehaden, das Augenmert des Etraßendauanntes auf den jeder Annehmlichteit entbehrenden Juliand des Bürgersteiges an der öllichen Seite, amiden Teinnareta und Langendechleit, ju richten. Die Anwohner laufen Geschr, bei dem Kopfteingehmeg, der in Berge und Tallinien verläuft, sich Arm und Bein gubrechen, ganz vom den schwerchenden Antyölken zu schweizen. Es wäre tatsächlich tallamer, auf der Etraßenmitte zu geden, wenn man nicht Gespahr liefe, von Autos überschlen zu werden.

Zedenschlis ist woh feine vielbegangene Straße is ihliech mit Bürgersteig versehen, wie die mittlere Frankruter Etraße.

Rurgafte und Anmohner.

#### Volkswohl-Bund Allgem. Bestattungs- u. Vers.-Verein a. G. Berlin, Berlin.

Bilanz am 31. Dezember 1934.	
A. Aktiva.	RM. PL
Grundbesitz	495,000
Hypotheken	25,903,946,99
Wertpapiere	5.914.501.65
Vorauszahlungen auf Policen	81.317,68
Beteillgungen an abhängigen Gesellschaften (Ver-	64.011/00
sicherungsunternehmungen)	20.000
Guthaben bei Banken und Sparkassen	975,062,12
Forderungen an abhängige Gesellschaften	4.232.08
Noch nicht fällige Prämien	163,152,96
Rückständige Zinsen und Mieten	365,999.84
Außenstände bei Generalagenten und Agenten	379,479,80
Kassenbestand einschl. Postscheckguthaben	22.263.88
Adrema-Anlage und Inventar	84.951
Sonstige Aktiva	55,990,21
	34.465.898.21
R. Passiva.	

Berlin, den 30. April 1935,

Oefen-Herde Möbel-Einkauf Gasherde

**Jacob Post** 

Mochstättenstraße 2 Marktstraße 9 Altrenom. Fachgeschäft.

SENKING GASHERD

UNG Kirchgasse 47

2,598,615.40 1.015,453.51 34,465,898.21

Der Vorstand.

ist große Vertrauenssache: Deshalb gehen Sie bei Bedarf Kichen, Schlaf- und Speisezimmers zum wirklichen Fachmann

Heinrich Velte, Goebenstraße 3 Ehestandsdarlehen

**Orahtgeflechte** Gartengeräte L.Zintgraff Nachf.

Neugasse 17 Verlangen Sie Preisitste

Innendekorationen Gardinen, Teppiche Möbus - Werkstätten Tounusstr. 5 - (Garten)

## Neuer asherd

Anzahlung 5.-Monatsrate 5.-

K. Jungmann Wwe. Herde — Oelen — Basherde Langgasse 8 Tel. 20472

#### FLACK

Marktstr. 22

Voll-Elektrische Reformküche mit dem Siemens-Kühlschrank

in praktischem Betrieb

müssen Sie sich einmal anschen!

## direft?

Selters-Wasser 1 Liter 25 A und 20 A Reiner 1 Ltr. 75 A Apfelsaft % .. 65 A

Apfelwein Ltr. 35

Eisbonbons 20

Fellmann

Lebensmittel Oranienstr. 1, Tel. 26603

#### Ob nah - ob fern

Sie Ihre Utlaubszeit verbringen, immer wird es Ihnen wertvoll sein, die Verbindung mit zu Hause aufrecht zu erhalten. Selbst unberührt von den Ereignissen, sehen Sie aus der Ferne, was sich ereignet, wann.
Sie durch Aufgabe Ihrer Utlaubsder rerne, was sich ereignet, wenn Sie durch Aufgabe Ihrer Urlaubs-zeit und Auschrift uns die Nach-sendung des

"Miesbadener Tagbiatt"

#### Auch ich liefere Langenbrahm Anthrazit- u. Eiformbriketts,

sowie m, bewöhrte Mischung für alle Öfen EBeitormbriketts m, Schmelz-Koks IV der Ztr. 1.64 RM, frei Haus, Mengen- und Barzahlungsrabatt 274 Sonstige Brennstoffe aller Art

Kohlen-Meckert Nerostraße 33, Telephon 28660

3hre Unzeige

Wir tonnen Sie dann auch viel beffer beraten. Schon ein einzel-nes Wort ift ja oft für den Erfolg be-timmend. Die

#### Rirdliche Anzeigen.

onntag, ben 21, Juli 1935 Evangelifche Rirche. Wiesbaben-Donbeim.

Sonntog, 10.00, Sauptgabtesbienft, 11.13 Kinder-gottesbienft, - Blantag, 20.30, Sibelitunde,

Ratholifche Rirche.

Blarrfinde St. Benifatius, 6,00 und 7,00 bl. Mellen, 8,00 Unt. 2,00 Rindersotiesdjenit mit Predigt und bl. Kommunion, 10,00 Sochami mit Bredigt 11,30 lette bl. Melle In den Brochentagen bl. Bleifen um 6,20, 7,15 und 9,00. Beitärgelegendeit Gametag nom 16,00 dis 19,30 und moch 20,15, Gonniag von 6,00 cn.

Barring Bara-bill 6.00 Frihmele 7.30 aucht al Rele 8.15 Kinbergattesbient. 10.00 bodann mit Breble 8.15 Kinbergattesbient. 10.00 bodann mit Breble 8.15 Kinbergattesbient. 10.00 ble bit Melle 10.00 and 10.00 ble 10.00 kind Seightesbient. Seightesbient Gentale non 16.00 ble 18.00 und nath

Blartfride ur hl. Deligitigleit. 7.00 Frühmele, 8.00 meite hl. Deligitigleit. 7.00 Frühmele, 8.00 meite hl. Mele, 9.00 Kimornottesbienti. 10.00 Sodomi mit Tesbigt. In Den Moderntagen ind de hl. Mellen um 6.30 und 7.15. Setchigeisgenheit Samstea son 15.00 bis 19.00 und nach 20.00. Somming non 6.30 an.

20.00. Sonntag von 6.39 an.

St. Ellabethitek. 6.00 Erite beil, Melle. 7.15
ameite beil, Melle mit Anbrache und gemeinfamer
hell, Kommunion der Franzen der Berrett. 8.30
Einberachtesbenit (Ellin). 23.0 Sodami mit
Feeden, 11.00 fen helt. 12.00 Sodami mit
Feeden, 11.00 fen helt. 12.00 Sodami mit
Feeden, 11.00 fen helt. 12.00 Sodami mit
Feeden mit 600, 700 and 800 dem Berrettan 12.00
tit beil. Melle mit Ansteinen, 20.30 Antoniusgenbadt. Im Trettina itt mean der Friels der helt.
Anna um 8.00 Dodomt. Somstag 7.30 Salveandadt.
Seichtselegenbeit ill. Dienstag trüb, Tretina no.
5.00 bis 7.00 lowie ab Semstag ab 4.00.

Blarrfirde in Connenberg, Camstags 17.00 Beichte, Sonntags 6.30, 7.00 Frühmelle, 10.00 Societant, 20.00 Andacht.

Alltelathel, Gemeinbe, Friedensfirche, Schmal-bacher Strage, 10.00 Umt mit Brediet, Bir, Eder,

Bautiten-Cemeinde, Ablepitrade 19. Sonntag. 9.30. Bredigt 10.45 Sonntagsfaule. — Im übrigen Seietligung an der Seltmillon. Cvangel-luther. Gemeinde (der evangel-luther. Kronntag. 1006. Gottesberni.

Sonniag, 10.00, Gottesbent.

Chrititie Gemeinde. Schwolbacher Siraje 44.
Rädrend der Sele-Million auf dem Exersiernlan an der Scheichtere Straße fallen die öffentlichen Beimminigen die zum der Scheichtere Straße fallen die öffentlichen Beimminigen die zum 28.77 aus.

Rtunpololifike Gemeinde. Edelheidirage 81.
Sanniag, 830 und 16.00 Wittmod, 20.30, Gottesblenie. – Biedrich Diicheolitage 6. Sonniag, 9.30 und 16.00 Rittmod, 20.30, Gottesblenie. – Scherikett, Modifitage 8. Sonniag, 9.30 und 16.00 Rittmod, 20.30, Gottesblenie. Duichter, Duichter

Connect-inther, Declainsfeitsgemeinde, Kied-ticher Strone 8. Conntra, 9.30, Peddatgotiesdienit. Weindellieufinde, Dobbeingen Stroke 31. Conne-tag, 9.45. Uredigt i 100 Connogsschule, 20.00 Beteitigung am Zelfmiltons-Gottesdienit.

Wiesbadener

Die Seilserner, Al. Schmalbader Straße 10.

Sonntag, A.M. Sonntaglade, 10.30 Deiligungsversommung, 20 Uhr Beilserfommlung, Arctingabeth 20 Uhr Beilserfommlung, Arctingabeth 20 Uhr Beilserfommlung, Alle auderen Abende im Ich

## Sport und Spiel.

Der Reichswettkampf der SA.

Der Reichswettkampf der

In diese Tagen haben im Reiche in allen Gruppen die
Frühungen für den Reichswettlampi der Sch. eingeleit. Die
nom Hährer angeordnete Durchsührung des Reichswettlamyfes keilt neben die weltanischauliche Echulung die plannähige körperliche Ausdichtung. Die Prüfungen erstrechen
ich auf folgende Zweige:

Ind Meterchauf, Weitsprung, Kugele und Ereinstosen,
Keulenneitung und Weitsprung, Kugele und Ereinstosen,
Lenneneitung und Weitsprung, Kugele und Ereinstosen,
tentenneitung und Neitherlächlegen.

Ind Schauft den fichten is portliche nicht geinstose, ein Aufrichtung ein Io-Kilometer-Marich, eine Propagandeaubhrt,
eine Erzukläsung und Kleintallberichießen.

Inde Alle mitd den größten is portliche nicht zu viel,
wenn mam inat, daß der Keichswettkampf ein Tutum zu bes ma nnt in den Mille nun der Kraft sein wird.
Auch im Balte seber werben die sportlichen Kännige einen
karfen Wiberball finden, da durch die Ropert gewonnen werden. Über die Sedeutung des Reichswettkampfes
ichreit her "Bolifiche Sedondere" u. a.

Die Tugenden der Sch, die in den Harten Kampsjahren
no dem gefächtlichen 30. Sanuar 1933 eine Gelßkreithandlichreit sein mußten, sollen auch beute und fünstighin an ihrer
Bedeutung für die deutsche Sollsgemeilschaft auch nicht die
geright Einduge erseiden. Ju here Erholtung und Bilege erziblt sich beute die Kontendigieft, andersaartinge Korauslegungen zu schalber in aller Deutlichfelt deren, dan;
Beinde Senuglu, die nach beute und Kunitighin an ihrer
Bedeutung für die deutsche Schausensiegen und dersen der Schausensiegen und herfen als jene, die mit dem läglichen Kampf
gegen die Zeinde des Stationalforglationung und herfen als jene, die mit dem läglichen Kampf
gegen die Zeinde des Stationalforglationung gegeben woren.

Kein anderer als der Filh re e felbst hat auf dem leigten
Bartitag in Ründerg in aller Deutlichfelt betont, das der
längliche Kampf, das unschlägliche Kingen um den eingelnen Bollsgenößen, die notwendigen Koraussehungen zu
einer natintigen Mussiese innerhalb der

halb Millionen vollziehen, an dem die gefamte SA. der 21 Gruppen teilnehmen wird, allerdings mit Ausnahme der in Schulung, Hilswerte und anderen Semeinschaftslagern untergedrachen SA. Bereits am I. September 1935 miljen die eriten Eftürme der Gruppen der Obersten SA. Hilbung gemelder sien, damit der heste Mann jeder Gruppe, also 21 Stürme, auf dem Reichsparteitag in Kürnberg der gangen Nation vorgestellt werden fann. Sieben dieser 21 Stürme wird die dohe Ebre zuseit werden, vom Jührer selbst emp-sangen zu werden.

Diefer erftmalige Reichswettlampf der Su. wird den Kampfmalien und die Dienstireubig feit verfüngen und berbaten und gleichzeitig die auffchukreiche Festettlung des allgemeinen Standes der bisherigen Ausbildung der Su. ermöglichen.

Alle die Autzischtigen und alle die, die nach der Machi-übernahme der Sa. die Erfüllung einer Aufgabe bemutt oder undemutt abzulprechen magten, werden in dem Reichs-wettlampf den gewaltigen Auffalt zu einer neuen Bilffion erkennen, die gange Geschlechter zu immer neuem Tatendrang anipornen wird. Gie follen sehen, das bie treue EM Aboil Hillers, wie ebedem, so auch beute, zielbewuft marschiert."

#### Beginn ber Rampfe in Bicobaben.

Segum der Rample in Wiesdaden.

Im Rahmen des Reichsweltfampfes der In. werden die Wiesdadener Gütme der Standarte 80 am Sonntag, den 21. Juli mit ihren Leistungsprüfungen beginnen, die auf jämtlich en Sportpläten der Stadt zur Durchführung tommen merden. Die Wiesdadener Vollsegenoffen haben die Möglichteit, unsere Su.-Leute bei den Prüfungen zu beobachten. Alle merden dabei die Erkenntnismit nach Hause nehmen, daß unsere Wiesdadener Su. alles derna sehen wird, bei dem großen Leistungswettbewerd erfolgreich abzulchieben. Während sich auf den Sportpläten die Einheiten in stödlichen Wettlampfe messen, merden andere Stieme am Sonntag bereits den Querfeldein, aucher Stieme mieder werden ihre Schieße aufgaben erfüllen. So wird den am Sonntag unsere St. eingelpannt sein in Go wird benn am Conntag unfere GM. eingelpannt fein in einen friedlichen Wettfampf ber Leiftung und Gefinnung im Dienfte am Dritten Reich,

3um 9. Male: Langs burch ben Schierfteiner Safen!

Jum 3. Male: Längs durch den Schierfleiner Halen!

Much in dielem Jahre hot dieses allseifig bestens bekannte Schwimmen des Schwimmellus Wiesdaden 1911 wiederum eine anschnliche Beteiligung erfahren. Seine Knaden und Mädden, männliche und weidliche Jugend und die Erwachen, männliche und weidliche Jugend und die Erwachen, mannliche und weiterschafte kellen sich in seintlicher Angadt dem Angabe Meldungen abgegeben, is das im Vereinung der Angabe Meldungen abgegeben, is das im Vereinung der Vollige. Much des ein großes Jede gustande fommt. Samtliche Ictinehmer lind um 14 Uhr im Badeangum unt Teniningangung oder Bademantel versehen, im Sportbad des Schwimmsluds Wiesebaden 1911 im westlichen halenende Dort erfolgt Einteilung und geschlosienes Abstüden zum Start.

An alle Wolfersportler im Schieskender Halen und Klart.

An alle Wolfersportler im Schieskender Dasen ergeht die Aussten, seinbere Nähe der Schwimmender gegenüber sein zu galten, beinders werden die Belier von Wotorbooten gebeten, in unmittelbarer Nähe der Schwimmer nut mit leiner Krait zu sahren.

Anfallsend en das Schwimmen sindet um 17 Uhr ein Kinderset für die Klubjugend katt mit luitigen Spielen und Wedenschaften auf der Art.

#### Radsport.

Schon (Wiesbaden) nur Bierter bei ben Frantfurter Steher-Rennen.

Das flassische Steher-Kennen um den Preis der alten Brude, fam am Freifagabend bei vollbefesten Tribunen auf der Kadrennbahn im Frankfurter Stadion zum Austrag. Um

Ablauf erschienen sechs der besten Cteber, darunter auch unser Wiesbadener Adolf Schön, Das Rennen wurde in wei Läufen über 40 und 60 Ktm. ausgetragen, und zeigte von Ansanz in spannende Rad-an-Rad-Rample. Abliter Lodmann (Vodjum), ausget einer der detten beutlichen Eteber, gewann mit größer Aberlogendet die bethen Läufe, Schön tonnte im ersten Läuf nur den 6. und im apseiten Läuf den 4. Ping belogen. Sehr gut fuhr der Frankfurter Schöfer und der Keigter Wonsden; der flarte bennier Vierte Monsden; der flarte bennier Kriete benies ebenfalls seine Gaute und suhr einen soch ner gegese bernank. In der Keigter Wonsden ihr der keiner kiene fehre und fehre interschaft gegen den der Fleger-Konnen der Monsteure ikatt. Ferner subren die Krieger-Konnen Schöner der Gebet-Kennen: Ergebnischen im Ehrerunde.

Ergebnisse der Schöner der Gesentende.

Ergebnisse, ist durch Alles der Gepanien; 3. Schöfer Frankfurt; 4. Codmann (Bodum), 2. Krieg (Spanien); 3. Schöfer Frankfurt; 4. Gehon (Wiesbaden); 5. Konsden (Velgien); 8. Wöller (Jonnover); sied durch Alles die Jonnover); sied durch Alles die Jonnover is eine durch waren Becht und Geper erfolgreich.

#### Schiefisport.

Am 6, 7. und 8. Juli 1935 sand die mohlgelungen Standweihe des A S. , , , , 5 u bertus" (R. Dogbeim) verbunden mit Mannschafts- und Einzelschieben kart. Rach flehende Ergednisse murden von den einzelnen Vereinen

#### Leichtathletit.

Rreisauswahltampfe in Maing.

Recisanswahlkämpse in Mainz.

Die Kreise Groß-Franflurt, Giartenburg. Dippalz, Koeinbessen und Wiesbaden werdenstaten am Gonntag.

28. Aufi 1938 in Wainz einen Auswahlfamps, der um 3.30 Uhr im Stadden am Bruchwag beginnt.
Da noch nicht genau sellkelt, wer die Fatben des Kreises Wiesbaden vertreten wird, ist sie nach der den der eine Fag.

3. Aufi 1938 auf dem Eport flaß an der Frankfurter Straße (Beginn 6.30 Uhr) sit die nachstehenden Teilnehmer ein Philipttrain in gangeiest, um die besten Krösse sie Geginn 6.30 Uhr) sit die nachstehenden Teilnehmer ein Philipttrain in gangeiest, um die besten Krösse sie Geginn 6.30 Uhr) sit die nachstehenden zeilnehmer ein Philipttrain in gangeiest, um die besten Krösse sie Geginn 6.30 Uhr) für die nachstehenden ein Philipttrain in Mainz ausfindig zu machen. Es lind vorzeichen ür:

100-Weter-Cauf: Speth (Sportverein); Fröhlich, Oversteh), von siemtisch Gesichsbahn); Leiner (Sportverein); Wenz, Bothe ständig ist Krieger (Keichsbahn); Wenz, Bothe spartverein); Menz, Bothe spartverein, Beiner, Kaulda (lämtlich Sportverein); Sool-Meter-Lauf: Camber, Kaulda (lämtlich Sportverein); Sool-Meter-Lauf: Gamber, Kaulda (lämtlich Sportverein); Sool-Meter-Lauf: Gamber, Kaulda (lämtlich Sportverein);

[dimtlich Solizeli; Arieger (Reichsbahn);

500-Meter-Laul: Deihner, Rossing (sämtlich Sportverein);

1500-Meter-Laul: Deihner, Rossing (sämtlich Sportverein);

5000-Meter-Laul: Deihner, Rossing (sämtlich Sportverein);

4 mal 100-Meter-Classeli: Speth, Bollmer (sämtlich Sportverein); Fröhlich, Sorn, Overseld, Art (sämtlich Polizeli);

4 mal 100-Meter-Classeli: Speth, Bollmer (sämtlich Sportverein); Fröhlich, Sorn, Overseld, Art (sämtlich Polizeli); Feithe (Raterseld) (sämtlich Eintracht);

4 mal 100-Meter-Classeli: Beder, Maus, Sander (sämtl. Fortwerein); Weng, Bothe (sämtlich Polizeli); Waeterschie (Eintracht);

Beisprung: Sorn (Bolizel); Prediger (Turnerbund);

Feitle (Eintracht);

Seitle (Eintracht); Brediger (Turnerbund);

Heisprung: Overseld, Honn (sämtlich Polizel); Arieger (Reichsbadn);

Areiprung: Overseld, Honn (sämtlich Polizel); Arieger (Reichsbadn);

Angeldsein: Mund, Bohrmann (sämtlich Sportverein);

Thebrung: Ren. Bohrmann (streib (sämtlich Sportverein);

Edwarmyl: Ren. Bohrmann (streib (sämtlich Sportverein);

Edwarmyl: Ren. Bohrmann (sportverein); Geldag (Boit).

Da für Etabhachsprung feine geeigneten Krösse beelannt sind, werden die bleigen Lurnvereine ersucht, die im Frage kebenden Zelinehmer zu verantassen, am Dennstag zu dem Pflichtraining au erscheine.

Diesense Leitnehmer zu verantassen, am Dennstag zu dem Pflichtraining au erscheine.

Diesense keine met diesen Frantverein Krösse beetnatter Etasse einsinden. Mährers wird nach dem Pflichtraining au erscheine.

Die endgeling Teilnehmer über dem Armiturte Etasse einsinden. Mährers wird nach dem Pflichtraining erscheine im basier eine metitern Training an der Armiturte Etasse einsinden. Mährers wird nach dem Pflichtraining erscheine methen heine Bektraung ersigen müste.

Die endgeling Teilnehmer für bend met von de Kösseld zu der Brüssenden.

Die endgeling Teilnehmer für bend mit von Abschläußer.

Die endgeling Teilnehmer für bend mit von Abschläußer.

Die endgeling Teilnehmer für Stelle belonntegegeben. Coll.

Antragen ind urchten an hieler St

3. Schühenflub Dohbeim 552 R.; 4. Reichsbahm Wiesbaden 547 K. — Klaffe C.; 1., Gut Jiel' Wiesbaden 550 K.; 2. Volt Wiesbaden 550 K.; 3. Jaffer Wiesbaden 552 K.; 4., Sedam Viesbaden 523 K. (Kuper Konfurren; Schühenvectenligung 1932 Wiesbaden 553 K.) — Klaffe D.; 1., Sedam Viesbaden 530 K.; 2. Maing 1932 455 K.; 3. Roldfytraße Kliesbaden 478 K.; 4., Kalfer Wiesbaden 477 K. (Uniper Konfurren; Schühenvectenligung 1932 Wiesbaden 531 K.)
Gingsmeistersigung 1932 Wiesbaden 532 K.
Z. Müller (Schühenflub Osphheim) 31 Klinge. Bester LagesGülge im Mannichaltsschiehen: Koth ("Gut Jiel" Wiesbaden) mit 158 Klinge.

#### Ranusport.

Ranu-Jugend auf großer Fahrt.

Der Deutsche Kanu-Verkand ruft in der Zeit vom 20.7. dis 28. 7. seine Jugendlichen zu einer gemeiniamen Hahrt auf Fulden und Weier zusammen. Mer 1000 Jungen und Mädels werden mit ihren schwunden Booten einen der schönlten Teile Deutschland der dem der nach berndem Urlaub gestärtt und frisch wieder an ihren Arbeitsplattreten zu konnen. Auch von Wiesbaden detelligt fich ein Zehner Kanadler des Kanu-Kludd betrich ab ein Zehner Kanadler des Kanu-Kludd Bieder ab ein Weitsplatzen der Kanu-Kludd von Wiesbaden der Under Weitsplatzen des Kanu-Kludd von Wiesbaden an dieser Fahrt.

#### Sportliche Erziehungsarbeit.

Es gibt für eine Unfportlichfeit feinen Entichuldigungsgrund.

Eine der sim eine Iniportlichteit feinen Entschuldigungsgrund.
Eine der schwerken, aber notwendigten Aufgaben ist die jortliche Erziehungsarbeit. Das Ideal, dem aber leider nicht alle folgen, it des Fair plan, das sinugenäh im Deutschen mit eltterlichen Wandeln gleichgischen ibt. Diese Gefinnung leicht es ab, irgendeinen jorielestischen Borteit zu gewinnen, der ein Berloß gegen die hortlichen Gefese water, Mur ie weit jede Handlung im Einstang mit den Negeln sieht, nan zie als portlich far und ritterlich angeiprochen werden, woder es nicht derauf ankommt, den Aufgaben der portlichen Worldwist der auf ankommt. Den Auchfaben der portlichen Worldwist ein Jundhallten, als wiedende ihren Gefied zu erfüllen.

wielmehr ihren Geiß zu erfüllen.

Im Gegensaß zu England berecht im Jusballsport auf dem Kontinent wielsach noch eine Auffallung vor, die im meientlichen mit einer auch nur annähernd ideellen Bekolsung der Regeln nicht in Einklang zu bringen ih. Wenn in England in der vergangenen Spielgelt in der ersten Liga in Alben nicht einmal ein halbes Dussend Spielele des Jedes verwiesen morden sind, so läht sich doraus erkennen, wie wenig grundsätzlich Berkobe ist die Einklauft geschaftlichen Kerkampt ja eine gang andere als sie übermigend aus dem Jelland anzutersten ist. Nach nimmt sensellichen Wettampt ja eine gang andere als sie übermigend aus dem Jelland anzutersten ist. Nach nimmt sensend dem Geland anzutersten ist. Nach nimmt sensend dem Seinen Berein; "to enjag the game", Freude am Spiel zu haben, darauf dommt es dem Anzusahlen and there Veilungen gerecht werden. Auf dem Romtinent deift es noch immer zu olt: "habt ihr gewonnen!" "Wie doch daht ihr den Gegener geschäagen?! Was vorsberrschend in diese Aufglanung zum Ausdruck fommt, ift nicht der ritterliche Grundsag des Fair play!

heim 508 K. 4. Polizet Wiesbaden 507 K. Rlaffe B.

1. Main, 1982 562 K. 2. Polizet Wiesbaden 560 K.

Maln portliche Erziehungsarbeit muß damit beginnen,
die Einfiellung zum ip ortlichen Wettlamp! zu
ändern. Wenn ich eine solche Mujfalfung auch nur andahnt,
dami sie ihen viel gewonnen, weil dami zeher iportliche
Fanatismus, der im Biberbruch zum Fair plan sehr, tunmöglich gemacht wird. Gemit sollen zwei Nannschaften, die
sich gegenübersechen, im iportlichen Wettlampf auch die leigten
Kräste einigen. So viel erfodert schop die Achtung wor dem
Gegner, daß man jeden Wettlampf ernst nimmt. Wichtiger
aber, odd das Spiel nun gewonnen wird oder verloren gebt.
ist, daß es in jeder Weile fair durchgesührt wird. Aur wenn
der specified vertramp auf diese Grundlage gehellt mird.
Jann auch die tatsächlich beste Kannichaft Sieger bleiben
oder Weiler werden. Ber versucht, mit Müschem" auf
dem Spielseld oder mit wissentlich salsen Aussagen gegen
den Schiedersicher den Ausgang einen Kannyles sür sich zu
entscheiten, der an Lusgang einen Kannyles sür sich zu
entscheiten, der an Lusgang einen Kannyles sür sich zu
entscheiten, der an Lusgang einen Kannyles sür sich zu
entscheiten, der an Lusgang einen Kannyles sür sich zu
entscheiten, der aus zu regehen zu gehen gelielt inch auf den
für die Schiedersichet im Deutschen Juholal-Bund, beigt es
im aller Entschiedenheit: "Einen Grundsah sollten sich alle
merken, die auf irgendeinen Kosten gelekt inch auf dem
fie der Unigande baden, Arzischungsaufgaden zu leikten: Es gibt nur
eine einzige Abselt von dem der fich zu einer Unspartlichetet
dintreiter noch milbernde Umflände für die Tal. Es gibt nur
eine einzige Abselt von dem der fich zu einer Unspartlichetet
den Vereinsühren, über Fortischen Jakinen untschauiehen, ist die Mithile aller notwendig! "Angelangen bei
den Bereinsühren, über Fortischen Gegrettlerer und
Spielzührer hinneg bis zu den genedwarten, überfal sinden
wir Kräfte, die sich ande, die eine abere Erstellung, bei den Bereinsührer und
Spielzührer hinnes des zu geben der Erz

licher Aufglung die übernommen haben. Das muß einmal ausgelprocen werden, menn wir in unserem Kampf gegen die Uniportlichtet wirtlich Ernit mochen wollen. Die volle Richtheten millen wir erkunen, menn mir besten wollen. Nicht, daß Janatismus und sehlende wahrhaft sportliche Aufstallung alles verberben. Se furt übertretben mollen wirt nicht. Aber es sind ost vech bedeutungsvolle, det. denen diese Ericheinung zu Tage tritt. Darum müßen werden die Ericheinung zu Tage tritt. Darum müßen den werdeppelter Kraft daran arbeiten, daß die wirtlich sportliche Auffallung in allen Dingen und jeder Lage zu ihrem Kent sommt. Das sind wir uns als wahrhafte Sportsleute selds schalbeite.

Mi Ri bei nich be tei Gid be

Windle all all er ih

in leibe fin de di min tr mile me gio

野田

#### Handel und Industrie

#### Wirtschaftsteil

#### Landwirtschaft Banken und Börsen

#### Refordernte in Wintergerfte. Wirfungen ber Unbauvergrößerung.



(Graphifchitatiftifder Dienft ,DR.)

Die Andauslächen merden jür die michtigeren Landesteile in solgender Weise gelöcht: Dipreuhen 2000 Hettat, Brandendung 18 500 Hettat, Vommern 15 800 Hettat, Brandendung 18 500 Hettat, Vommern 15 800 Hettat, Riederschiesen 31 500 Hettat, Deerschiesen 7700 Hettat, Broosing Sachien 54 100 Hettat, Schleswig Hollettat, Broosing Bachen 54 100 Hettat, Schleswig Hollettat, Deerschiesen 10 300 Hettat, Weistaten 28 000 Hettat, Hannower 10 300 Hettat, Abeimarusing 28 600 Hettat, Bachen Landendung 28 600 Hettat, Bachen 14 000 Hettat, Abeimarusing 28 600 Hettat, Brandendung 17 700 Hettat, Braum-chweig 12 700 Hettat, Andalt 5900 Hettat, Didenburg 4600 Hettat.

#### Die Entwidlung des Gintommens des Arbeiters.

Beichte Erhöhung ber Rauftraft bei gleichen Lohnfagen.

Veichte Erhöhung der Kaultraft dei gleichen Lohnlägen.
Mit dem Auftried der wirtschaftlichen Tätigteit ist das
gesamte industrielle Arbeitereinfommen gestiegen. Es dertug
lur das ganze Jahr 1934 etwos mehr als 8 Milliarden gegen
nicht ganz 6 Milliarden 1992, im Jahre 1933, wie in einer Gowderdeiloge zu "Werschaft und Statistis" (Beschäftigung, Arbeitsseit und Arbeitereinfommen in der deutschaft Indigt erkennen, wie fant sich das aus der industriellen Aroduktion unmitieldar ließende Lodneinfommen erhöhzt dal.
Sie sagt aber nicht, daß das zusäglich auf den Marts tretende Arbeitereinfommen etwa un geleichen Maße gestiegen ist.
Auft man das zusägliche Arbeitereinfommen ermitteln, so muß man von dem Geianntbetrage der verdierten Lodn-lummen die früher gezahlte Arbeitselosenkrife abseigen. Und den im Jahre 1934 verdenten Lodniummen der maren die Lettkinduskrie und die Bauinduskrie mit ze rund 11 % am jürften bekeiligt.
Das durchschmittliche Manatsein kommen der je-

ftärftlen beteiligt.
Das burchschnittliche Monatseinkommen der jeweils in der Andultrie beschäftigten Arbeiter hat sich vom gweiten Halbart. 1832 die Kovember 1934 um 18% erhöht. Die Industriearbeiter tomaten also 1934 durchschnittlich mehr jür Berdrauchsgüter ausgeben als 1932. Die Junahme des

#### Die Erzeugung der Landwirtichaft.

\* Reulasiuns der Berwendungsverbote für unedle Metalle in der Elektrotechnik. Die Übermochungsstelle für unedle Metalle veröffentlicht im AU, eine Anordnung 32 vom 25. Juni, derr. Berwendung von unedlen, Metallen in der Elektrotechnik und eine Anordnung 33 vom 8. Juli 1885, detr. Abönderung der Anordnung 26 vom 24. 4. 1995. Durch de Anordnung 32 vom 8. Juli 1895, det Anordnung 32 vom 9. Juli 1895, det Anordnung 22 enthaltenen Berwendungsverbote auf dem Gebiete der Vleikrotechnik neugesigt und nach Anördnung der inzwischen etaleiten techniken Gorffortite auf dem Gebiete der etaleiten techniken Gorffortite auf dem Gebiete der etaleiten techniken Gorffortite auf dem Gebiete der entwicken Berwendungsverbote And gewilfe Aberangsfriften vorgeleben. Mit der Anordnung 33 werden durch Anderung einzelner Bermendungsverboten alleganien. Inselenwere wird der Abichmitt VI, durch den die Bermendung den Gefomklicht und Kodalt für galvanische Aberange verboten worden ist, aufgededen.

\* Leichtes Anstellan der Bechlefungeliet. Die 3ahl der

nt, aufschoden.

\* Peigites Ansteinen der Wechselveriete. Die Jahl der im Mai zu Krotest gevangenen Aschiel ist, gemessen am Areit, mit 56 988 um 15.2 %, der Ketrag mit ed. T Mill ARM, um 14 % gestiegen. Der Durchschrittsbetrog is Krotestwechselwar er Durchschrittsbetrog is Krotestwechselwar mit 123 (April 124) ARM, etwas geringer. Auch die Protestunden mit 123 April 130 v. I. etwas niederiger. als im April, wo sie 1,000 v. I. betrug. Im Mai 1834 siellte sie sich auf 1,51 v. I. Eine Schrimpfung der Protessische siels sieh dur im Kaarland sessischen, sach war die Jumadme in Esdobentschland, in Abeinsand-Weistalen und in Niedersachsen.

#### Bon den Borfen.

Werten leine Beründerung ein. Tagesgeld 3 %.

Berlin, 20. Juli. (Eig. Drockmeldung.) Tendeng:
Gch w ich et. Die geltern gegen Schlich der Börse eingelertenen tleinen Erhölungen vermochten sich heute nicht zu dehaupten. Die Börse stand vielnicht weiter unter dem Eindeund der Korpsinge am Gchischtstenflichemarkt. Das Angedet in Echissaltien war um etwo die Hälte geringer
als gestern und es gelong das zum Berlauf gestellte Moteriol voll unterzudvingen. Starte Berstimmung löste der weitere scharte Rüschung der AEG. Altie aus, die der ieinem Angeben von etwo 250 000 RR. 2% % nichtiger eröffneten und
fpüter um weisere % nachgoben. Die günstigen Wiedennung
über die Jorischtstie der Eistschlichen Juder AG. Bieden
bader einflußes. Im allgemeinen traten Midagiage von ¾
bis 1 % ein. Staunschlemassien weren ½ bis 1 % nichtiger.

Tariswerte bedaupteten sich. Auto- und Metallmerte bielten
sich mährend Rachtmenatien leicht abstäckten. Auch
Sous und Tertiswerte waren keilnesse bis 1 % nichtiger.

Am Kenkenmarkt sonnten sich die gesträpen Beseitsgungen
nicht überall behaupten. Tagesgest ersorderte 2% uis 3% %.

#### Berliner Devisenkurse

Berlin, 20. Juli. DNB,-Teleg

AND RESIDENCE TO SHAPE OF THE PARTY.	10. Juli 1995		20. Juli	1995
CHARLES LAND	Geld	Brief	Geld	Brief
Accepted 1 agept. f	12.565	12,595	12,565	1 12,595
Argentinien   PapPesa	0.658	0,662	0.658	0.682
Belgien 100 Belga	41,885	41,985	41,885	41,965
Brasilies 1 Milr.	0,139	0,141	0,139	0.141
Bulgatien 100 Leva	3.047	3,053	3,047	3,053
Camada 1 Canad. Dollar	2,471	2,475	2.471	2,475
Dönemark 100 Krosen	54,77	54.87	54,77	54.87
Dancig 100 Onlden	46,91	47.01	46.92	47.02
England 1 & Starting	12,265		12.265	12.295
Hatland 100 cars, Kr.	68,43	68.57	88.43	68.57
Finnland 100 finn, M.	5,41	5,42	5.41	5.42
Frankseich 100 Fr.	16,41	16.45	16.415	18.455
Griechenland 100 Druchmen	2,353	2,357	2.353	2.357
Holland 100 Gulden	168,73	169.07	168.59	168.93
Island 100 island, Kr.	55,13	55.25	55.12	55.24
Italien 100 Lire	20.41	20.45	20,41	20,45
Japan 1 Yen	0.721		0.721	0.723
Jugoslawien 100 Dinar	5,684		5.684	5,896
Lettland 100 Latts	80,82	81.08	80.92	81.08
Litamen 100 Litas	41.63	41.71	41,64	41.72
Norwegen 100 Eronen	61.65	61.77	61.65	61.77
Oestermick 100 Schilling	48,95	49.05	48,95	49.05
Polen 100 Zloty	46.81	47.01	46.92	47.02
Portugal . J 100 Esculo	11,12	11,14	11.12	11.14
Rumhnien 100 Lei	2.488	2,492		2.492
Schweden 100 Kronen	63,25	63,37	63,24	63,36
Schweiz 100 Fr.	81.12	81,28	81.12	51.28
Spunies 100 Per.	34.02	34.08	34.03	34.09
Tschechoslowakei . 100 Kronen	10.31	10,33	10,30	10.32
Türkei I türk. E	1.974	1,978	1,975	1.879
Ungara 100 Pengo	-	- Company	77.00	
Uniguay 1 Gold-Peto	1,029	1.031	1.029	1,031
Ver. St. v. Amerika I Duline	2,477	2.481	2,475	2,479

	micner Pri	THEMENTO		
1934	19, 7, 15 20, 7 16	1037	108.50	
1935	107.80 107.80	Verrechnungs-Kurs		

#### ericht des Wiesbadener Tagblatts. Kur

	-	
Rhein-Ma	in-Be	rse
Banken	19. 7, 18	20, 7, 25
A. D. Creditamitalt	82-	82-
Bunk f. Braumdust.	125	125
Commu.Privat-B.	90.75	90 -
Dedi-Bunk	92,50	92.50
D. Eff. u. W. Bank	84.75	94.75
Dresdner Bank Frankl. Hyp. Bank	98,13	92.00
Pilds, HypBank	89.	89
Reichsbank	Bond Property	198 50
Rhein. HypRank	138	137 50
VerkUntern.		
Hapag	18	18,50
NordBoyd	19,63	19.
		-
Industrie		
The state of the s		
Akkumulatoren	64.63	64
Alco	42.63	40.88
Aschaffeinh. A. Bt.	114	114
" Zellstoff	88.25	87.75
Bad. Masch. Durl	129	129
Bust, Numberg	1	-
Bayer, Spiegelglas .	117	43
Bremen-Besigheim.	100	100
Brown, llover &Co.	91	91
Buderus	105	104.75
Cement Meidelberg	119,-	118.75
Kuthtadt .	135	135
I, G. Chem. Bosei .	470	
1-130 000	151,25	151.25
130 001 ab Chem. Albert	107	106.50
Chem. Albert	294.50	294
Daimler-Bent	93,75	94
Deutsch, Erdol	111	111.25
Disch Gold a filther	234,50	234,
Deutsch. Linoleum	167	
Dwchierhodf@Widm.	115,-	
Eichbaum-Werger	linis	102

	19, 7, 35	20. 7. 35
Uskir Liefer,-Ges.	116.50	115.75
Elekt Licht u.Kraft	132.50	132.50
Ensinger Union		109
Bichweiler	262	262,-
Hillinger Maschines. Faber & Schleicher.	86	64
LG. Parbenindust.	153 -	153-
Prismechan Jetter.	87	87.88
Feltenit Guillesume	107.25	108
Gestierel	126.50	-
Soldischmidt Th	110	109.50
Gritner Masch	197	196
Grin & Billinger . Hantwerke Fusien.	84.25	84.50
Harpener	111	110.50
Remninger Beauerel	122	122
Hindr, Auffermann	115	114
fochting	111.75	112
Holemann, Phil	92.50	92
lise Bergian	160,-	160
Inng Erlangen Funglum Gebr	92.50	92.25
Ealichemie	128 -	12,.50
Kali Ascheralebea .	126 50	126.25
Klein, Schanzl, & B.	97	97
Klocknerwerke	99.50	98.50
Knorr Heilbronn .	186	186
Konserven Braun .	65	65
Lahmeyer & Co	132	133
Leckwerke	103	102
Lokon, Kranfi.	105	105
Mainkraftwerke	34.50	94
Malmaur Aktion-Bir.	83.75	83.75
Mannesmann	89,50	89.75
Mansfelder Berghou	116.50	116
Metallgeoclischaft - Miag Milhlenb.	114.75	114
Moenus	88.	87.25
Motoren Durmetady		103 50
Neckstw. Ellingen	112.50	111.50
Nordw, Kraft	-	-
Park-u.Burgeebeau	114.25	114,25
Rh. Braunk, u Brik.	219.50	-
Rh.clekt, Navanheim	138,28	138,25

ucs	44	
	19. 7. 3-	20. 7. 35 (
Rhein, Metallwaren	142	142
Rhein. Stahlwerke Riebeck Mentan .	111.75	110.50
Riebeck Montan .	105.25	104
Ruckforth	82	117,75
Rutgerswerke Salnietforth	118.75	117.73
Schofferhof Bindg	-	174-
Schramm Lack	71.75	-
Schriftgiefl Stempel	Mayne.	1000
Schuckert & Co	125,50	125,13
Siemens & Halske .	179	
Siemens-Reininger.	20	5,-
Süddtsch, Immobil. Süddentsch, Zacker	192.75	193-
Tellus Berghau	109.50	109
Thuring List Gotha	-	- Marian
Unterfranken		113,50
Ver. Dtsch. Oellahe.	106 -	106
Ver. Stahlwerke		85.50
Ver. Ultramaria Voigt & Hadiner .	137	12.25
Westeregeln Alk.	126	126
Zellstoff Memel	43	44.25
Zelistoff Memel Waldhof .	118.50	118.50
Versicherung		
	213.50	***
Allianz-StattgL	261	250
Mansheimer Vers.	201	200
	3 11 11 11	
Renten		
54/, Reichand, v. 27	100.25	100.25
51/4"/a Youganleibe.	103.88	
Ani. And (Alther.).	111.50	112.05
4º/, Schutzgebirt.13 4º/, º/, Wiesh. St. v. 28	93,-	10.40
407.00 Pr. L. Diller, 19	97	97
45(2),	97	¥7,-
47/27/2 21	87	37
41/4" - Kom. 20	94.75	94.75
4/6/0 0 0 0	94.75	84.75
4% N.Lb.Gold 1	97.75	97.75 97
4) (All Justs St. 28 4) (All Fr.L.Pfbr. 19 4) (All Fr.L.Pfbr. 20 4) (All Fr.L.Pfbr. 20	96.75	96,75
45(4) 8 0 10	98.75	96.75
A-18.18 . 0'0' 10.		-

47.7 N.Lb.Gold 11		
4/4/4 6, 7 4/4/4 12, 13	96.75	96.75
60,7 6, 7 40,7 12, 13 40,7 4, 45 50,7 1, 13 40,7 4, 45 60,7 6, 7, 8 40,7 6, 7, 8 40,7 7, 9, 10 60,7 8, 10	Black and the last	86.72
4777 12-13	86.75	96.75
400 80 4.5	96.75	36,75
4161x 4-5		
State - 11.	101.50	101,30
4"/4"/. G. Kom.t	94,-	94
TIETO WOLLDWINE	The designation of	
41/2/0 - 5	94	94
10000	94	94
Phyl 6,7.8		
4/2/ 2	94	84
2000	94	94
47,0%		24
0/2/- 3	94	95
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	116	116
D. Kom. Sam.Anl ,		
do, ohne Ausl.	20.25	20.25
	127.13	127.88
I.G. Furben-Bonds		
4"/a Oesterr, Godfr.	32	32
A 18 PARTIES. CHARLE.	0.80	0.80
4" Oesterr Staatur.		U.80
MAL. Women - Conflictors	51,-	-
THE PERSON NAMED IN		
9 Rum. vereinh.03 4 / // 13		7.40
01/2/an - 13	10.25	10,25
7.18.180 H. Avi.		
4", Turk. Rapited I	major .	
A.Ch. with the new Conference w.		CONTRACT OF
4"   " Ung. 8t R. 14	10.60	10.50
4" Ung. Goldrente	See Jan	-
A. L. S. CORRECT CO. CONTRACTOR OF	- CO.	
The second second second	10,37	10.63
Berliner I Banken		
Berliner I	Börse	
Berliner I Banken Bank f. Broulndust.	Börse	124.25
Berliner I Banken Bank f. Broulndust.	Börse	124.25
Berliner I Banken Bank f. Brauindust. Berliner Holls. Ges.	Börse 122.25 116.25	124.25
Berliner I Banken Bank f. Brusindust. Berlioer Holls -Ges. Com n. Priv Bank	122.25 116.25 90.50	124.25 110 91.25
Berliner I Banken Bank f. Brusindust. Berlioer Holls -Ges. Com n. Priv Bank	122.25 116.25 90.50	124.25 110 91.25
Berliner I Banken Bank f. Brunindust. Berliner Hells. Ges. Com n. PrivBank Pedi-Bank	122.25 116.25 90.50 92.50	124.25 116 51.25 92.50
Berliner I Banken Bank f. Brunindust. Berliner Holls. Ges. Com. u. Priv. Bank Dell-Bank Drewlner Bank	122.25 116.25 90.50 92.50 92.50	124.25 116 51.25 92.50 92.50
Berliner I Banken Bank f. Brunindust. Berliner Holls. Ges. Com. u. Priv. Bank Dell-Bank Drewlner Bank	122.25 116.25 90.50 92.50 92.50	124.25 116 51.25 92.50 92.50
Berliner I Banken Bank f. Brusindust. Berlioer Hdls. Ges. Com. n. Priv. Bank Desl. Bank Dessiner Bank	122.25 116.25 90.50 92.50	124.25 116 51.25 92.50
Berliner I Banken Bank f. Brusindust. Berlioer Hdls. Ges. Com. n. Priv. Bank Desl. Bank Dessiner Bank	122.25 116.25 90.50 92.50 92.50	124.25 116 51.25 92.50 92.50
Berliner   Banken Banke, Brunindust Berliner Hölls, Ges. Coms. in Pric. Bank Decisions Bank Decisions Bank Seichsbank VerkUntern.	122.25 116.25 90.50 92.50 92.50 188.50	124.25 116 51.25 92.50 92.50
Berliner   Banken Banke, Brunindust Berliner Hölls, Ges. Coms. in Pric. Bank Decisions Bank Decisions Bank Seichsbank VerkUntern.	122.25 116.25 90.50 92.50 92.50	124.25 116 51.25 92.50 92.50
Berliner I Banken Bank f. Brusindust. Berliner Hells. Ges. Com. n. Priv. Bank Deedher Bank Deesher Bank Eschshank VerkUntern. AG für Verkehrsw.	122.25 116.25 90.50 92.50 92.50 188.50	124.25 116.— 91.25 92.50 92.50 189.—
Berliner I Banken Bank f. Brusindust Berliner Höla. Ges. Com. n. Pirv. hank Desl. Bank Desdiner Bank Reichsbank VerkUntern. AG. mr Verkelnsw. AG. Mr Verkelnsw.	122.25 116.25 90.50 92.50 188.50	124.25 110.— 51.25 92.50 92.50 189.—
Berliner I Banken Bank f. Brusindust. Berliner Hells. Ges. Com. n. Priv. Bank Deedher Bank Deesher Bank Eschshank VerkUntern. AG für Verkehrsw.	122.25 116.25 90.50 92.50 92.50 188.50	124.25 116.— 91.25 92.50 92.50 189.— 87.—
Berliner I Banken Bank f. Studindust. Berliner Höll. Ges. Com. u. Priv. Bank Deelher Bank Deedner Bank Beichbank VerkUntern. AG. us Verkehrsw. A Lokalb. u. Kritus. D. Reicksbahn V.	122.25 116.25 90.50 92.50 92.50 188.50	124.25 116.— 91.25 92.50 92.50 189.— 87.—
Berliner I Banken Bank f. Brusindust. Berliner Höls. Ges. Com. n. Priv. Bank Dresdner Bank Dresdner Bank VerkUntern. AG. für Verkeinzw. A. Lokalh n. Kribs. D. Reichsbahn Va. Hanse	122.25 116.25 90.50 92.50 92.50 188.50 87.— 124.— 123.63 13.63	124.25 110 91.25 92.50 92.50 189 87 123.63 17.50
Berliner I Banken Bank f. Studindust. Berliner Höll. Ges. Com. u. Priv. Bank Decidner Bank Beichbank VerkUntern. AG. us Verkehrsw. A Lokalb. u. Kritus. D. Reicksbakh v. M. Hapus.	122.25 116.25 92.50 92.50 92.50 188.50 87.— 124.— 123.63 18.50	124.25 116.— 91.25 92.50 92.50 189.— 87.— 123.63 17.50 28.13
Berliner I Banken Bank f. Studindust. Berliner Höll. Ges. Com. u. Priv. Bank Decidner Bank Beichbank VerkUntern. AG. us Verkehrsw. A Lokalb. u. Kritus. D. Reicksbakh v. M. Hapus.	122.25 116.25 92.50 92.50 92.50 188.50 87.— 124.— 123.63 18.50	124.25 116.— 91.25 92.50 92.50 189.— 87.— 123.63 17.50 28.13
Berliner I Banken Bank f. Brusindust. Berliner Höls. Ges. Com. n. Priv. Bank Dresdner Bank Dresdner Bank VerkUntern. AG. für Verkeinzw. A. Lokalh n. Kribs. D. Reichsbahn Va. Hanse	122.25 116.25 90.50 92.50 92.50 188.50 87.— 124.— 123.63 13.63	124.25 110 91.25 92.50 92.50 189 87 123.63 17.50
Berliner I Banken Bank t. Smulndust. Berliner Hdls. Ges. Com. n. Pric. Hank December Bank December Bank Weichbank VerkUntern. AG. mr Verkehrsw. A. Lokalin n. Kritw. D. Reichsbank Ve. Hopsg. HhpSödain- Dpf. Nordflöge	122.25 116.25 92.50 92.50 92.50 188.50 87.— 124.— 123.63 18.50	124.25 116.— 91.25 92.50 92.50 189.— 87.— 123.63 17.50 28.13
Berliner   Banken   Bank et   Berliner Hids. Ges.   Com. in Free Shank   Berliner Holls. Ges.   Com. in Free Shank   Berliner Holls.   Berliner Holls.   Werk Untern.   AG. für Verkelinsw.   A Leisalb. in Kritis.   D. Reichsbank v. Welter   Hops.   Hop. Sodain.   Dpf.   Nordlinyd   Industrie   Industrie	122.25 116.25 90.50 92.50 92.50 188.50 87.— 124.63 18.50 29.— 20.—	124.25 116.— 91.25 92.50 92.50 189.— 87.— 123.63 17.50 28.13 17.75
Berliner   Banken   Banker   Branken   Banker   Brandensteller   Bolds Gess.   Berliner   Holds	8örse 122.25 116.25 92.50 92.50 92.50 188.50 87.— 124.— 123.— 128.— 20.—	124.25 116.— 91.25 92.50 92.50 189.— 123.63 17.50 28.13 17.75
Berliner   Banken   Banker   Branken   Banker   Brandensteller   Bolds Gess.   Berliner   Holds	8örse 122.25 116.25 92.50 92.50 92.50 188.50 87.— 124.— 123.— 128.— 20.—	124.25 116.— 91.25 92.50 92.50 189.— 123.63 17.50 28.13 17.75
Berliner   Banken   Bank et   Berliner Hids. Ges.   Com. in Free Shank   Berliner Holls. Ges.   Com. in Free Shank   Berliner Holls.   Berliner Holls.   Werk Untern.   AG. für Verkelinsw.   A Leisalb. in Kritis.   D. Reichsbank v. Welter   Hops.   Hop. Sodain.   Dpf.   Nordlinyd   Industrie   Industrie	8örse 122.25 116.25 92.50 92.50 92.50 188.50 87.— 124.— 123.— 128.— 20.—	124.25 116.— 91.25 92.50 92.50 189.— 123.63 17.50 28.13 17.75
Berliner   Banken   Banker   Branken   Banker   Brandensteller   Bolds Gess.   Berliner   Holds	8örse 122.25 116.25 92.50 92.50 92.50 188.50 87.— 124.— 123.— 128.— 20.—	124.25 116.— 91.25 92.50 92.50 189.— 123.63 17.50 28.13 17.75

	10, 7, 45	TU. V. III
AEG, Stammaktien	42.37	41
Aschaffenby, Zellat.	88.13	88.75
	86.25	00.70
Augsburg NbgM.	126 25	200
Bayer, Motocen-W.		
Bemberg	116-	115
J. Better, Tiefban	117.	
Berlin-Karler, Ind.	118,25	118.25
Berliner Maschinen	122 -	1.50
Braunk, u. Bribetta	195 -	194,-
Bremer Wollkiam	155	156,-
Buderus	104.37	104.50
Charl. Wasserw	110	108.50
Chem. Heyden	120 -	120.25
Chade	294.37	
Centi-Gumini	155,25	-
Limot. Zürich	-	163
Duimler-Bens	94,13	84,13
Dt. Atl. Telegr	-	116
Dt. Cont. Gun	135,75	135,88
Deutsche Erdol	111.25	111.50
Deutsche Kahel	122	120.25
Dt. Linoleum	165	165,13
Dt. Tel. s. Kabel .		nice ping
Dt. Eisenhandel	103	104
Dortm. Union Br		
Dynamit-Nobel	80.50	80.50
Eintracht Braun	189.25	1
Elektr. Lief. Gen.	115,25	115,25
Elekt Licht u.Kraft	132.25	131,88
Engellardt, Br	99.37	99.88
I. G. Partienindust.	152.88	153,-
Feldmuhle	122.	122-
Pendinana	107,75	-
Felten &Guiffmame	125.50	125,13
Gedirel	109.50	109
Goldschmidt, Th	140-	140-
Hamburg, Elektr.	36	
Harburg Gummi .		36,-
Harpener	111	110.50
Hoescit	104,25	103.25
Holumann, Phil	93.25	91.50
Hotelbetz-Ges	84,25	84.25
line Berghun	164	-
Ilae Gennach	128.50	131
Kalichemie	127.50	-
Kull Aschenluben	126.63	THE R. LEWIS CO., LANSING

	AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF		- The second
	Klitcknerwerke	89,-	98.50
33	Lahmerer & Co.	132.85	00.00
	Laurahatte	21.75	21.50
	Leopolilgrube	96.50	90.37
	LindeHismaschinen	128.75	128.25
5	Munnesmann	79.63	89.37
	Munsfeld, Berghan.	116,50	116
8	MaschBau-Unt	74	73.88
3	Miximilianhitte .	175,75	177.25
•	Metallgesellschaft .	114.75	113.50
0	Montecation	80 -	60
0	Niederlaus. Kohle .	THE STREET	188.50
3	Oberschles, Koks .	121,37	120
•	Orenstein & Koppel	88	88
9		-	00,-
9	Polyphon . Rh. Braunk u. Brik.	210	Daniel Control
3	Ka. Draunk u. Brik.		218
	" Elektr. Mannh.	138,25	138
1	. Stahlwerke	111.	110.25
1	Westf. Elektr.	132.13	131.63
	Rütgerswerke	118.75	118
3	Sachaenwirk	-	
	Salsdetfurth	197	195
2	Schles, Elekt. u. Gus	-	
•	Schubert & Salzer .	140-	149
98	Schuckert & Co	126	125.50
2	Schultheie Patzenh.	112.50	112
4	Siemens & Halske	179	
			179
1	Stehr, Kammuara .	108	107.25
1	Stollberger Zink .	75,-	75
а	Siddeutsch. Zucher	193	193
	Thuringer Gus		133
	Ver. Stabbeerke	86.13	86
	Vogel Tet-Draht .	125.63	124-
3	WasserGelsenkirch.		-
	Westd. Kaufhof	34.50	33.25
	Westeregels Alk.	126.50	
9	Zelistoff Waldhof	119	118.25
	Description of the Party of the	September 1	
1	Kolonial		
1		Cart	
4	Otavi Minen	18.13	17.75
2		SECOND OF STREET	77777
	Renten	THE PARTY	
	CONTROL OF THE PARTY OF THE PAR		The state of the s
	6% Krupp-Obligat	103.75	104
8	7º Ver, StahlwO.	102,88	102.50
		-	The second second

## Wiesbadener Tagblatt

#### Der Durchbruch von Gorlice—Tarnow.

(Rachbrud verboten.)

IV. Banbernbes Gefecht.

Wanderndes Gesecht.

Bit stissen Kristen war die 11. Armee am 3. Wat zum trill geschritten. Emmiss Hannoveraner eröffneten den niel. Der Gieger von Lüttich südert den rechten Flügel Gebogemee. Im unterflanden die Banern und die 3.D. Wit dieser aussersejenen Streitmacht drach er wie Euremmish in die Duflagente ein. Der erite Angriff von Erfolg gekönt. Er spornte die Hannoveraner zum eilen Jupacken an. Ine vorbersten Bataillone kanden eites im Klüden der 8. ruflischen Krimes. Welle auf Welle etterte die Haden. Den mannhaft von den Klusten erigt wurden. Ein klusten erigt wurden. Alle die Hannoveraner Tindernis übesfliegen hatten, sanden lie einen einzigen nichen Uflisser und 12 Kann vor. zie noch die einen einzigen welten in frem Hann vor. die noch die raudenben welter in ihren Handen bielten. Der Führer des hannoveren Bataillons voreites den kapten ein Little.

eiger, Wiesbaden.
mitd Schachs Reservedivsten gerusen und awischen Garbe und A. f. a. f. Korps eingeschoben.
Die Aufnahmestellungen der Anssen, Jasso aufgebröchen werden durchtieben, der Brüstentopy von Jasso aufgebröchen und die Verschaftlich überschaftlich überschaftlich überschaftlich überschaftlich über die Abgeschaftlich überschaftlich über die Kalfen weggeworsen und irren im Gebirge umher. Von den Jöden fluten die Baterien zu Tas und juden ein boch, um entweichen zu können. Eine Setunde zu patt. Schon diese die Kalfen weggeworsen und eren die Kahon die Kajonette der Handen der Dicken die Kajonette der Handen zu fahren. Tief in Wäldern verliedt tauern Beitzenungt, töcheln Berwundete, legen sich idwaunde Soldaten sin zum leiten Schaft über dies grausige Leich en ist de lente sich die süge Wassenungen, leuchter vom Firmament der sitberne Wond, der Geschaft die dem Gebild died. An den Gewehrppramiden sint auch der Sieger todmüde nieder. Er sehnt sich nach Aube und Schaft.

t febni in nam Rupe und Signat. Muste Durchbruchs-im Abend bes 5. Mai if bie gigantische Durchbruchs-isstadt von ber 11. beutschen Armee in einer Breite von 100 Rismeter und einer Tiefe von 45 Rismeter, in breitägigem, blutigem Fingen geschlagen. Auf einer Front pon 168 Kilometer fit ber Feind im Rudzuge an ben Gan.

Front von 180 Kilometer ist der Jeind im Rüdfuge an den den.

Bährend die Hannoveraner und Bapern in die Täler kohen, um Brustlows städtende Ototisonen in die Bestlownmälder zu werten, kinzt sich die Stohtunge der Armes Goroenie auf den rechten Flügel Brustliows, der dei Ontsicheren des sieden Feitigel Brustliows, der dei Ontsicheren des sieden Feitigel Brustliows, der dei Ontsicheren des sieden Feitigel Brustliows, der dei Ontsicheren des sieden Fruspen noch Pierde. Keitergenetal, ein nicht minder großer Menschenwerächter wie sein Auftrage in der Ausgeberge zieden, um der Truppen noch Pierde. Kr wendet die Geschäufe, sächt in der Ausgeberge zieden, um der Umstammerung der Deutschen au entgehen. Aber diese Rall ind die Umstände Karter als der Kölle eines faiserlichen Keitergenetals. Das Schiffal zeigt ihm die ziniende, hiutende Frade.

Am linken Kiügel, nade der Weichfel, tämpfen Erzherzog Ampliche Kreitergenetals. Das Schiffal zeigt ihm die Kreiterspen, die brüden gegen Jaroslau. Ein ungarische Kreiterfreib, das beit Lage untätig im Sattel geiesse, überschiedeitet am S. Wai den Dunasies, gewinnt die Eisendom Larnow—Option, brüch offwartes unt Wieler ont und weiter auf den firategischen Eisendahnsnotenpunkt Jaroslau. Lublin und Larnow—Candomit. Cessers Schiester seen sich in den Beitz von Moga.

Bei der Armes Botoevic werden Fortischte gemacht. Beit von Moga.

Beit der Armes Botoevic werden Fortischte gemacht. Den Weitze eine Keitschen Schieden Keiteren. Seiniben den Uberzeicher getaten in Wetstereicher getaten in Wetstereicher Schieden. Staubwolfen liegen hoch und Lünden das Kaden der Utlichen Anstellen. Seiniben den Uberseichen, Keinschause, Kolonnen, Sattertein teilen hich im innaher. Russtlichen Ausstellen.

um in den schildenden Sestidenwäldern zu verschwinden. Ju spät. Auch dier ligen schon Emichs Divissionen umb siegen im Anschag. Das Jentrum, an der Epizse das XXXXI. R.s.k., bricht aus dem Tälern hinter Zelsen und Baumsperren bervot und ni mit 3 as 10 wi im Eru rm. Dies Zwüngdurch geiten sich eine Sech der mit rauchendem Gewehre zu Tode samt zein seih, der mit rauchendem Gewehre zu Tode samt zeinen Feld, der mit rauchendem Gewehre zu Tode samt zu einer Iront die Räcknehmen und berderte seines Gegente gewahrte, diese er zum Angetist und berderte seine vorberfen Divisionen zum Angetist den in Aufrahr, denn auch Pitan zer Baldin ist am rechten Flügel im Bormarich und Schweisen der Anget zu auf auf Angen der Anget zu zu auf auf den des der Kreiben und die fannteilen. Das kract zu in Aufrahr, denn auch Pitan zer Baldin ist der Gebäu de des Eros zie zu eine des Artenwent des Rudmes trugen, ausmannen gelätzis, die Sietne, die noch vor 20 Tagen siegerebeisen auf des geste here bet Recht berabbiliten, sind erlossen. Der Traum Ricosaizwisch, Ausdapek und Wien au gewonnen, war in einem Klutbad graussiglier Art wertergegangen. Bei Tannenberg, dei Lody und Brzeijun, im Maluren und in der Offerchilacht in den Karpathen, hatte er die Klüte des russischen Bottes geoppert.

Und die der Traum Angelen Belte der der der er weitere 150 000 Mann, dass 300 Malon, das 130 Malchinengwehre und 100 Kelchüge.

Und die der Erose Käntelpieter und Mealdenverachter Kicolaizwischen Bottes geoppert.

And die er über tieße Mentschafte wurde jum ersten Male das Milmmern eines Kindes hörbar. Ihm Mentschenbeter und bei der Geschäufen vorligen Machinen wer, luchte der Großeitzt durch der er der Erose der Verlegen Mentschaften vorligen heraus dem der einer Angeten war, luchte der Großeitzt durch der Angeten und einer Tagen vorder is einer bei

#### Treulosen Freier zum Traualtar entführt.

der sich zu heiten wuste.

In einzelnen findlichen Gegenden Ungarns und Südliawiens ist es noch deute an der Tagesordnung, daß der Bräutigam die Braut aus dem Haufe under Ettern heimlich entführt, um dadurch die angedich miderspentigen Ber-wandten vor die vollendete Tatsachen zu stellen und sie zu den Unterhandlungen über die Aftigift und Aussteuer ge-neigter zu machen.

Reuerdings scheint es aber, als sollten sich die Kollen bei diesen Mädchen aus angelehener Familie in Bassen und der Brücken aus Szajan, der ihm auch ausgiedig den Heiden aus Szajan, der ihm auch ausgiedig den höch machte. In tausend Schwüren werführerte er seine "ewige" Treue und is hatte es ganz den Anschein, als sollte die traditionelle Entsührung denmächt steigen. Aussich aber besonn in der ber inner Mann eines anderen.

#### Allgemeine Sterilifierung der Gewohnheitsverbrecher gefordert.

Ein Deutscher bandigt den Hoangho. Wieder einmal hat der Gelbe Fluß, der tüdliche Hoangho, eine entietzliche Katastrophe über China gedracht. Die Opier der iberischnemmung gehen in die Hundertausende. Geit vielen Jahrzehnten waren alse Keriuche, den Strom zu bandigen, erfolglos. Krofesjon Franzius von der Technischen Hohnburg der für die chieflich eigerung einen Plan zur Neusregulierung des Hoanghobertes ausgearbeitet, der nun, ebenfalls unter deutscher Leitung, in die Tat ums geletzt wird.

Frau Sanau verübte Selbitmord, Es behätigt fich. das Frau Nartho Danau am 14. Juli einen Selbitmordverlich unternommen hat, über den erft jeit nach ihrem am Fretign erfolgien Tode etwas bekannt wird. Frau Hanau bat am 14. Juli eine Dofs Beronal zu ihr genommen. Der zu kländige Volizeikommistar datte lofort eine Unterfuckung eins geleitet, aber die Staatsanwaltschaft war nicht von dem Borzell unterrigiet worden.



## Bäder und Sommerfrischen - Wochenend und Clusflugsziele

#### Sommertage an der Werra.

Bon Emil Baaber.

In einem Rahn ichreibe ich biefen Brief. In einem Rahn Wertraffun. Der Wind rauffet im Schiff. Die hößen poeln spiegeln fich im Girtom und die am Uler weibenden warpureiben Kühe auch Und die toden Gewänder der warpureiben Kühe auch Und die toden Gewänder der Delebooribort, die ihr danieft und Corene gen Bremen ern, beleben wunderbar die schöne deutsche Fluhlandischaft.

ern, veieben munoctor die spone deutsche Flüskandischt. Die Gloden Die Gloden schlachen demächlich von Turm. Die Gloden Liebstamentische der kleinen deutlichen Stadt Wisse naufen. Wundernoff keht die Silhouette des alten Wissententlosters – die deutliche Kolonialhodischie ist deutschaftliche deutschaft deutschaftliche Kolonialhodischie ist deutschaftliche Kolonialhodischie ist deutsche Kolonialhodischie ist deutsche Kolonialhodischie in deutschaftliche Kolonialhodischie in deutschaftlich kannt deutschaftlich klassen deutsc

Scrabride, Ainsends it die Welt schüner als dier im trom.

Weilt man aber am Abend im Gosthof, oder list man al der Teienbant am Warttriats (em blumengeichmidten tien Kathous), mit einem Maler von weither, der dengelichen fein Kathous), mit einem Meler von weither, der degeliche fein Stadt, dann kommt es uns: Altich nur otdendurg und Dinkelsdull find ihön, nicht nur diltenkorten die Gostar. Bunderdar find auch diese uralien Sessen zu den der Aberra. Eines wie dons anderer: Trefurt it der allen Burg Normannstein, Eschwere mit leinem Vesen ehemals landscräftichen Schöol der Dichter des Liedes Dasse der Mellen den die die die die Mellen der Vertage der die der Allehen der die der die Vertage der Vertage der die Vertage der Vertage

schänften deutlichen Waldschlöfter. Man wandert in die nachen Bellendörfer.
Einmal aber mandert man über den roten See und durch das alte Tödetflädtigen Große Almerade auf den Könla der Desfenderge, auf den Hohen Meißner. Und Editin aur lach, de lumberstätischat, und Kasse. Aufsel, die Stadt der Brüder Grimm, die Stadt der Rembrandtbilder.

#### Paffau.

Gang burd eine beutiche Grengftabt.

Für den Fremden, der mit der Elsenbahn in Passau an-tommt, ill es anlangs ein Ort wie seder andere auch; einzig die Lage des Bahnhobes fällt auf; er ragt einsam und luftig wie vom Gipfel eines Berges empor.

nun in einer guten halben Stunde umschreiten. Zwei dutte waren es, die seine sleihigen Bürper reich gei haben und ihnen den wetweiten Blid schenkten: das und der Wein; über das Salz designe sie das Anonpoliolange sie diese Wonopol designen, war ihre Stad blübendes Gemeinweien, das die Schisfakriwege wich bier zusammenschiehenden Strahen in sich sagte.

#### Rleines Reifemertbuch.

Auf der Warthurg wurde ein Heines Architeftur-Aufleum eingerichtet, des Kapitelle, Schulen und Werffliche der Vertrung-Subütte enthält und des Bild einer früh-mittelsiterlichen Sandütte aus dem Anfang des 10. Jahr-bunderts vermittelt. Auch ein großer romanischer Lauf-ftein, der fennze als Dachtraufe verwendet murde und der Jeriforung durch die Witterung ausgeseht war, 4ft hier auf-gestellt worden. +

Um den Ressenden die Kordse auch abseits der gemohnten Berkebrswege zu zeigen, wied der Dopag-Seedäderdien im 20. und 28. Auf., S. und 11. August,
ieime Geebaberdampser augerbald der planmäßigen Fahrten
Sonderlahrten unternehmen sellen. Sie lühren rund um
delgaland doter nach dem Außeneider-Geuerläuff, nach der
Vorstele-Banf, dem Steingrund oder ähnlichen Kuntten der
Rochies. Die sabripannähigs Kildfehr der Dampfer nach
Handung wird dadung nicht verzögert.

Ein sebr unterhaltsames Faltblatt hat die Deutsche Reichsbahn herausgegeben, das in lauter bunten Bilbern die Beichsbahn herausgegeben, das in lauter bunten Bilbern die Barthage der Cops dau ig ab e zu fostdern bemührt ift. Das Blatt, das auch erziederlich mirten fann, enthält eine Tafel, die die ausgerechnete Gepälfracht für Entiernungen von. I bis 700 Kilometer und Gewichte von 10 bis 90 Kilogramm zeigt.

An den Landstraßen in der Eifel, die dant des Rüts-burgetinges von vielen Autotouriften bejucht wird, sollen an kandschaftlich beionders reizvollen Eichen Barts und Pidnid-pläge für die Automobiliken angelegt werden.

Einen Aufowauderführer durch Bommern bat jest der Landesverfebrsverband Bommern in Stettin berausgebracht. Er enthält ingefamt 19 Jahrtvorschläge für Jahrten im Obermindgebiet, durch Oftpommern, Bot-pommern und Rügen.

\* Sonderjahrt ins Blaue. Die Reichsbahndirektion Moinz wird am Gonning. 28. Juli, einen Gonderzug ins Blaue dintein sahren. Eine genuhreiche Hahrt in bequemen Durchgangsamogen bringt die Reicheilnehmer diesemal an zwei unbekannte Jiese. Ber jedem der Jiese werden Programme ausgegeben, die bestimmt jedermann zulagen werden. Das eine Jiel ist ein Schbiemunder, aft, sahn und jedem Deutschen dem Anmen nach vertraut, ja man kann jagen, jedem delannt, der sich einem mit deutschaften Kulturchaften belein bet. Das andere Relieglet ist paradiepisch den gegen, In Abwechslung für aft und jung wird es dier nicht lebien.

Schuge die heimat — ranche nicht im Balbe. Bill Balbbranbe verhüten!

und Bripat-Benfionen. 75 km v. Biesbaden ab. Brojpette Berfehrsverein ct. Rr. Limburg. Labn. Lufturort Beuweilinau i. Z. Galth. "Jur Linde", enpl. Jim mir Vennon zu mäß, Preifen bei guler ur eichi Berpil. (4 Modia), Serritche Lage, direft am Wald, und Schwimpfab.

Der Reither: Aus. Searici.

Gasthaus u. Metzgerei "Zur Krone

#### Rich-Brombach

ntifutort. Schönen u rubia, erien Mulenth, find, Sie bei ut u reicht Beroffen, in der dent "Zum Deutschen Haus", lesiser Adam Doly II. Eigne Kildwirtlich, 4 Mabls, 3 Mt.

Luftkurort Kirch-Brombach i. Odw.

Gommerfeische Oorndorf Getigenban, Aartie, 53. unterf. Biedenkan, Martie, 53. unterf. Getigenban, Martie, 53. unterf. Gebenkan, die Gebenkan, Gartie, 53. unterf. Gebenkan, die Gebenkan 3.25 Mt. Beline Tel, 372 Bab Schi Kudi, Tel, 372 And Schwelbech.
Sübl, Sodichwarzusch, SSO-850 m
Billige Benlion Rähe der romantilden Brutachichtet u. Lottenbachlamn, Acisende Dochiase.
Alpenauslicht, Stübende Dochiase.
Alpenauslicht, Stübender Dochiase.
Alpenauslicht, Stübender Dochiase.
Alpenauslicht, Stübender Dochiase.
Alpenauslicht, etwis Schwinz, Lutiu. Sonnend. in ruh. gefühltet geLage. Bericalion: Benfinospreismit 4 Mahla 3.30 AM Benfion
Allpenblicht. Söldweiter, Station
Löffungen, Dollentalbahn.

#### Herrliche Ferienfahrten

24 bis 26. Juli: Molet, Saar Vlalser Wald. 3 Tage. 30 RM 27. Juli bis 2. Angult: Schweis 5-Valle-Fabrt, 7 Tage, 120 RM 5-84file-frabrt, 7 Tane, 120 AM 29 Auf ibs 7 Muquit; Allgain Bobeniee, 10 Tane, 77 AM 29 Auf ibs 9 Muquit; Neit in Wintl, Berdriesaaden, Köntigke, Regensburg, 12 Tane, 105 RM 5, b. 12 Aug.; Murnau, Germind, Baurilde, Geen, 8 Tane, 71 KM, 9, bis 18, Mug.; Ditidmeis, Delo-miten, 10 Tane, 133 AM. Mile Fabrten find gelichert.

"Rheinland" sans "Jum Engel" Tel 41 König, Beither Bilb. Jörig Bädterie, Benignspreis 320 bei 4 Mahis, Propette erb. Bilbelmitr. 60, Tel. 21 184/85.

Besuchen Gie unfere Straußwirtschaft

Oberitleutnant Liebrecht'iche Weingutsverwaltung Bodenheim - Rhein

Gebt den Tieren täglich und öfters frisches

Trinkwasser!

#### Nervös-Erschöpfte

Spezialkuranetalt Hofheim im Taunus 32 bei Frankfurt a. M. 1. 214 - Maßige Preise - Prospekte dure Dr. M. Schulze-Kahleysa, Mervasarzi

#### Sommerfrische

in Schönbach (Westerwald) Direkti "Schöne Aussicht" Bes.E.Stahl a. Wald Beste Verpflegung, Tag 3,50 ahlzeiten, la garniert, Frühstück, eigene Schlach-

4 Mahlzeiten, la garniert. Fr tung, Liegewiese, Strandl garage, Bahnstation. Tel. Frühstück, eigene Schlach-idbad, Ruhebänke, Auto-d. Amt Breitscheid 45. —

Auskunft in Wiesbaden Telephon 27084.

#### "Waldfriede" @ Wehen I./T.

Mittagessen 1 Mark
Prima Kaffee, selbsigeb, Kuchen, Obstforte mit
Schlagsahne.

#### Pension Häbel, Marienberg (Westerw.) 500m ü.d.M. Tel.107. Ruhiges Haus, Bad Beste Verpfleg., 4 Mahlz, Pens. 3.50. Pro-

Ausflugsort Schläferskopf Café - Restaurant Schläferskopf 452 m a. d. M. bei Wiesbaden. Angenehmer Ferienaufenthalt. Schone Aussicht, 2½ km von Chaussechuus und Eiserne Hand. • wittagessen zu I Mark (auch an Wochentagen). Gute Autostraße und Spazierwege.

StrauBwirtschoft

Weingut Koegler Eltville / Rheingau Gasthof u. Pension Z. Quelle

preis 3.50, 4 Mahle. Press. testent.

Bed Commission, James Strefter

mie Bention 4 Mabletten 4 Mr.

bie 4.50 Mr. Große Baltone.

ichoner Garten. Zel. 336.

Solbenishtimmer butten

(Rhon. 500 Mrr. ub. b. Meere)

Gesti-Kennenshaus 3. Seilisens

born- iboll. kundbreit Loge, berti.

Musitich. Rube. Mahle. Malier.

Conne. bir. beim Schwimbab.

Chegem. einene Londwirtischt. It.

Beilier t. Samle. Mutogaroge, bier

aute reich! Mable. Senlinspyr.

3.20 u. 3.— Mutoverb. Schlächen

Surfen 2. köst. Senlinspyr.

Mention 2. köst. Senlinspyr.

Beilien Menticklandersen.

Heigenbrücken Hotel Hochspessart Bentralbeis, slieb. Ball in all Sim, prückties Siblage, mit Beragart u Pteceliubi. Gelond Ferienculenth, au maß, Breiten, Betannt beite Bervil (Puttertide). Sie End entsüdt und fommen wieder Bel 3af. Nöding.

#### Giraukwirtidaft

Weingut 3. B. Molsberger Deftrich Rhs. Römerftraße 35. 3m Musichant: 1929er, 1933er und 1934er Raturrieslingweine

Eig. Lo

Zum Erfolg führt bie Meine Anzeige



Bitte ausschneiden! Benfion Mentid Achtung: 3 inhain 4 Beierwaso Verbilligte Achtung! Bitte ausschneiden! Achtung!

Verbilligte Rhein- u. Main - Ferienfahrten mit M.-S., Deutschland\* (383 Personen fassend)

Dienstag, 23. Juli: Große Ferienfahrt nach Koblenz. Abfahrt: Mains (Fischtor) 7 Uhr, ab Wiesbaden-Biebrich (Anlegestelle Bock) 7.30 Uhr. Fahrpreis für hin und zurück nur RM. 2.50. Mittwoch, 24. Juli: Nach Frankfurt zum Zoo bei 50%. Ermäß. Abfahrt: Mains (Fischtor) 8.30 Uhr. ab Wiesb.-Biebrich (Anlegestelle Bock) 7.30 Uhr. Fahrpreis für hin und zurück nur RM. 1.00. Dennerstag, 25. Juli: Nach Rüdesheim, Niesterheimsbach und Bacharzoh. Abfahrt: Mains (Fischtor) 9.0Ur., ab Wiesb.-Biebrich (Anlegestelle Bock) 7.30 Uhr. Fahrpreis hin u. zurück RM. 1.00. Kinder von 6.14 Jahren die Halfte. Bei allen Fahrten mehrstündiger Landaufenthalt. Musik und Restauration an Bord. Schillikarten sind auf dem Schilf und im Vorverkauf bei Lapp, Zigarrenhaus am Markt und Lutz, Zigarrenhaus Fischtor in Mainz und Buchhandlung Alfred Schmidt, Wiesbaden, Marktaräß 13 (neben dem Uhrturn), 7el. 28703 zu habet. Besondere Auskunft erteilt Personenschiffshert Besondere Auskunft erteilt Personenschiffshrt Aug. Schoupfer sen., Tel. 43019 Amt Mainz.

## l-Gängerfest Wiesba

Feitplay Raiserstraße neben Mufeum

#### Capitol Wenn ich König wär Viktor de Kowa Camilla Horn

Reichefender Frantfurt 251/1195.

Der Rundfunt.

Sonntag, ben 21, Juli 1935.

a.00 Bon Damburg: Dafentonsert, 8.00 Beit.

Balleriandsmelbungen, Retter, 8.06 Gruttgart: Gommalit 43, Choralboien, 900
Rafholische Morgenieter, 9.45 Pelenntnisse

Ratholische Morgenteier. 2.45 Bebenntuisse zur Sett.

10.00 Bom etwischlandsender: Reichssendung: Deutsche Geseireitunde der Julier-Jugend. 10.30 Gebergeieng. 11.15 Dichier im Dritten Reich. 11.30 Deutsches Schatkaltein. Bortischen für Alapiere aus der Sachbunderten.

12.00 Bom Berlin: Mittgaslowert. 14.00 Kindertunk Reinertes Groimutter jebert Gedurtstag. 14.5 Aus dem Verben des ichaffenden Wolfes. 21.45 Aus dem Verben des ichaffenden Wolfes. 21.500 Bom Mod Goden a. T. Grobes Militärfonsert. 15.00 Jungschunft. Wit füngen und heisen im Dorf. 15.30 Archivart Landertein der Baddliche Bürgermilisten in Waldfrich. Br. 19.00 Geriemmonne. Sommerfonze, Deiter Seenen für die Docheimsebliehenen, 19.50 Sportbettick. 22.00 Bom Kall: Bunkes Übentönner. Soortbetzich. 22.00 Britandschund. 22.15 Metter. Soortbetzich. 22.00 Britandschund. 22.15 Metter. Soortbetzich. Deutschland. Handen. 22.15 Achter Stenden Deutschland. Handen. Deutschland. Bahr über ber Keichsautobahrteite. 22.15 Macht. 16.10 Britanden. 23.15 Auf über ber Montagen. 23.15 Auf über ber Keichsautobahrteite. Minden. 23.15 Auf über ber Keichsautobahrteite.

Montag, den 22. Juli 1935. Idotal. Worgeniorud, Gammaliti. 6.30 Früh-offsett. 700 Kachetchen. 8.00 Wallerfund. 10 Stuliogref in Hunder 1930. Markete-latifolioge für Hube und Days 11.00 Alleche-mbert. 11.30 Fresenmannsge. Wirtschafts-eldermung. Weiter. 11.30 Sosialblenit. 11.45 klatermung.

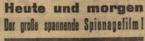
T Union-Theater Rheinstraße 47 das köstliche Lustspiel "Ferien vom Ich"

(Fröhlichkeit für Dich) Durch Einbau neuer Maschinen guter Ten, eratkiassiges Bild

Spietz. Se, an 2,30 thr We, ah 4 thr

Weinhaus "Riesling"
Ed. Schmitz Kirchgasse 23

60%





Wo 2.30, 4.30, 6.30, 8.30 Uhr So 2.00, 4.10, 6.20, 8.30 Uhr

## Es gehört zum Naturgenuß

Frijde und Behagen ju empfinden! Bie wohl tut nach langer Fahrt ober beschwerlichem Marsch ein gutes Glas Bier. Es fühlt und belebt, benn Mals nahrt und Kohlenfaure "fchlagt nieber".

Diefe guten Eigenschaften hat in hohem Mahe das heimische "Germania Bier", das als angenehm munbendes, burchaus befommliches Getrant, feit vielen Jahren fich großer Beliebtheit erfreut

Germania-Brauerei



#### Harnanalusen

Apotheker Sturz

## Metallkunst PH. HAUSER

Kino für Jedermann Bleichstrasse 5

Der rote Reiter

der große Abenteurerfilm mit Camilla Horn - Ivan Petrovich Marie-Luise Claudius. Montag letzter Tag. nübertruffliche Ton - Wiedergabe

tonsert i. 12.3 Trogstammansge Mistrikoffismeloungen, Metter, II.30 Gostablemit, II.45
20.0 Gent Samburg: Mus Sannover: Schlößionsert,
13.00 Seit Modridden, I3.15 Kon Danburg:
Mus Sannover, Mistrikoffis Son Sonnover,
14.48 Mus Gradon in Dokumoli: Hunberticht
bom Gulbacher Marti, 15.15 Kinderfund, Masfannen mir im Freien lubelen, 15.30 Settleton
16.00 Meines Rousert, 16.30 Reit licht das Rorn.
16.50 Meines Rousert, 16.30 Reit licht das
Metter: Sanschilden aus Derrhein.
17.00
Guttagar: Machitansfolungen.
Miscoatman Miscoatman
Miscoatman Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Miscoatman
Mi Gentigianblenber 1871/191.

Sonniag ben 21. Juli 1935.

6.00 Bon Damburg: Dafentongert. 8.00 Gtunbe ber Scholle. 9.00 Deutidie Geleritunde.

10.00 Reinfoglenbung: Morgentiere ber Stiferingenb.
10.30 Santollen auf ber Burtilet Drack. 11.00 Banden ber Jeit. 11.30 Bullet bon Cholls

12.00 Julien. - nor until bis gueit 14.00 Rinberber heit. 11.30 Bullet bon Cholls

12.00 Butten. - nor until bis gueit 14.00 Rinberber heit. 18.00 Bun Amferbam: Univerbeitungs- und Dansmuft. 15.35 Gtunbe bes
Danber. 18.00 Bon Roln: Reinburgheit. 19.30 Deutschlands
19.30 Deutschlands-Gportecho.
22.00 Feuerwerf in Runembott.
22.00 Gine fteine Mochmulft. 25.00 Rite bitten

sum Zans!

Harry Piels große Doppelrolle

Herrliche Aufnahmen von Genus, Mailand, Rapallo, Monte - Carlo geben d äuß, prächtigen Rahmen. Alle Mittel medernster Verkehrs-technik dienen dem Geschehen.

Sum Iana;

Montag, den 22, Juli 1935.

5.55 Gladenipie! Tagesierud Choral, 6.30 Grobilde Morgengumanitt. 8.20 Morgentannoden iur de Jousticu.

10.15 Kleine Tanse iur Kinder, 11.30 Sauswirts
date — Roffswirtidolf, 11.40 Der Bauer

12.00 Munit sum Mittog, 13.45 Radrichten, 14.00

Munit sum Mittog, 13.45 Radrichten, 14.00

Bullettei — Don anei dis dreit 15.00 Börlenberichte, 15.15 Merflumbe illr die Jugend.

16.00 Multi im greien, 17.45 Gibt es "Idöne" und
"Merflumbe III der Greie

16.00 Multi im greien, 17.45 Gibt es "Idöne" und
"Merflumbe III and Erich im Greien in der Greien und
"Merflumbe III and Freien und Landen im Greichtelbeleinen der Greien und Dans", Blaubertei,

19.00 Hab jett im Greien und Dans", Blaubertei,

19.00 Multi um Triedrich den Groben, 2.00. Die Ein Groß - Erfolg aller Harry-Piel-Filme Auf der Bühne:

Lian u. Linday
Akrobatik u. Elastik im Tanz
und ein Walbalia-Vorprogramm! 4, 6.15, 8.30 Uhr. So. ab 3 Uhr.

edio. 20,00 Refinitudi, Nautituten. 20,10 Mulit um Triebridi den Groben. 21,00 Die Jahresietten des Lebens. Ein fröhliches ine Heine Rachimulit, 23.00 Bir bitten | Film und Variete



Angenehmer Aufenthalt im GARTEN des CAFE CONDITORE oge that

Rest. Zum Kochbrunnen Sanip Kleine Anzeigen

59631

Wieshadener

Tagblatt

Anzelgen-Abt

P

W. meistgekauft

Erich Stephan Ki. Burgstraße Sche Mäßnerg.

Ab heute trinken Sie das welt-berthmte Malnzer Aktien Bier ½ Liter zu 28 Pf. Gute Küche — prima Weine. Es bittet um freundl. Zuspruch August Schneider, Weltmeister

VARIETÉ-THEATER

RUDOLF KLAUS Millionen bejubelten RUDOLF KLAUS

Beifallstürme in Wiesbaden über RUDOLF KLAUS Groß-Varieté!

Familien - Vorstellung

#### Rochbrunnen-Ronzerte.

Sonntag, den 21, Juli 1935. 11,30 Uhr:

Früh-Rongert

am Kochkrunnen, ausgeführt von dem Kädeilichen Kurorcheiter, Leitung: Dito Nielch
1. Omertike zur Oper "Johann von Baris" von Litter und Der "Johann von Baris" von Litter und Schwarzwaft, Charafterikät von K. Glienberg.
2. Wielovien aus der Oper "Don Inan" von M. Wassert.
4. Koie Roien, Walser von H. Lehâr,
5. Hotvourri aus der Oper "Kommt ein ichlanter Burch gegennen" von Albeber-Bole.
6. Berlin — Wien, Warled von I. Lehnbardt.

Montag, den 22. Juli 1935. 11 Ubr:

Früh-Ronzert

am Rochbunnen, aissaciührt von der Kapelle Karl Boltlan. 1. Onverfilte "Raumond" von Thomas. 2. Sisilieita von Plan. 3. Aufliche Vollstänge (Guile) von Vetras. 4. Krolls Bollifance Walser von Lumby. 5. Votrourir aus der Operette "Woczacci" v. Suppé. 6. Spott-Heiden, Marich von Mantred.

#### Rurhaus-Ronzerte.

19. bis 21. Juli: 1. Gaufest, Sängergau Raffau.

Sonntag, ben 21, Juli 1935. 11.45 Uhr:

Promenade-Rongert im Blumengarien vor dem 16.30 Uar Rurhaus

Rongert.

Nongert.

Dettans: Ernit Schold.

Divertire zu Die diehische Esper" von Rossint.

Die Liebesseier, Lieb von ür Meingartner.

Guite orientale in 4 Säben von J. Boon,

dimmelsausen, Walser von E. Walderiele.

Durertire zu "Grou Weisterin" von J. v. Guppe.

Kotsourst aus "Der Tribut von Jamora" von

Ch. Gounob.

Soldetenblut, Warich von B. v. Bion.

Dauer- und Kurfarten gilltig.

16.30 bis 18.30 Uhr im Beinfeal; Tans-Tee. 20:30 Hbr

Rongert.

Leitung: Ernft Schald. Ouvertite zu "Das Glödchen des Eremiten" von A. Maillart.

A. Maillart. Balletimulif aus "Sulvia" von L. Delibes. a) Breindes, b) Balle, c) Biccicati, d) Cortege de

Archus Backer non Joh Strauk.
Rümlierleben Malser non Joh Strauk.
Duserfüre aus "Die Entführung aus dem Gerall"
pon R. Nosart
Janutale aus dem Schumannfiedern v. L. Rempter.
Giegestlange, Marich don N. Riich.
Dauer- und Kurfarten sültig.

4. 166. im Walbelagt:

21 Uhr im Weinlaal: Tans und Unterhaltungsmußt, Ravelle Otto Schillinger, Eintritt frei!

Montag, den 22, Juli 1935. 16.30 dis 18.30 Uhr im Weinigal: Tans-Tec. Rapelle Orio Schillinger. Eintritt frei!

Ronzert

Voil-Varieté. Weins Preiss.

Schmuckkauf
ist Vertranenssache, darum zu
Juwelier Lam Bert
Wiesbaden Goldgasse is
Große Auswahl in solidem
Schmuck, in allen Preislagen,
tenantrigungen — Umarcellungen
Robertum Bolger von Robitchiel.
Schmuck. Schmuck, in eigener Werkstätte,

Robitchiel Bolger von Kalbteliel.
Schmuck in eigener Werkstätte,

Robitchiel Bolger von Kalbteliel.
Schmuck in allen Preislagen,
Schmuck Edwingen Grün ist die Deibe"
Robertum mobile. Marich von Robote.
Sterperum mobile. Marich von Robote.
Dawer- und Kurfarten allifa.

nī

Deutichlandiender 1571/191.

19 en

# Deutsche Jugend?

#### Merffpruch.

Laf die feine Grenzen seigen in deiner Liebe; nicht Maß, nicht Art nicht Dauer! Ift sie doch dein Eigentum: wer fann sie fordern? Ift doch ihr Goseh bloß in dir: wer hat dort zu gebieten? Friedrich Schleiermacher.

#### Der Lebensretter von Death Valley

Itgendwo in der ersidend heißen Wilte, dem jogenann-ten Todestal in Kalifornien ist ein Mann verschollen. Eine schildere Tragodie ist faum auszudenken. Wie unzählige andere vor ihm machte er sich zu einem bestimmten Reise ziel auf den Weg und lam niemals an. Wan draucht utdit auf togen warum die erdormungslose Külke antwortet nicht. Unersahrene daden mit allen Eventualisäten wa technen und Ersahrene erleiden oft schilmmite Qualen. Es in weisten und Ersahrene erleiden oft schilmste Eualen.



Dab fließ auf einen jungen Mann, ber ben Canb burch feine Finger gleiten ließ.

Dants liebt die sonnendurchglichte Wilke — se ist ihm ein eisenes Buch. Er wohnt nur wenige Meilen sielts die onnendurchglichte Wilke — se ist ihm ein eisenes Buch. Er wohnt nur wenige Meilen sielts der sonden eines Meilen sielts der sonden eines Meilen sielts der Sobetsales in Sohldone, einer keinen kalisernischen Jandelskaten in nächter Aabe der Genge den Nevadon.

Dieser kühne, unreihrodene und freundliche Wüstengeist, dessen nach der keine der seine von der Sohlen hat nachtend der letzen dereihig Aabre nach Hunderen der gestonen in der Küste gefolcht und mehr Menichen geretter als semand anders zwor. Die Erchatungen, die er gestammet, würden viele Sände füllen.

Auf die Histerische werde füllen.

Auf die Histerische Tage in der Wiste durchaumachen und gene Wärste zustätzulegen, doch niemals hat er sie alle eine Riche zusätzulegen, doch niemals hat er sie alle eine Riche zusätzulegen, doch niemals hat er sie alle eine Riche zusätzulegen, doch niemals hat er sie alle eine Riche zusätzulegen, doch niemals hat er sie alle eine Riche zusätzulegen, doch niemals hat er sie alle eine Kihne eine Belohnung verlangt oder angenommen, rochem ihm viel Gest angedokten wurde.

Benn der Berichollene, wie das oht gelichehen, in der Währte umgekommen mer, dann jorgte Dad für ein anständigen Schal, ohne jemals leine Auslagen zu restamteralgen Scheitesteil übernommen.

Dad Fairhants hat Menichen und Tiere, ja logar eindemische Sägel, die das Zodestal überqueren wollten, jessen deren her hand deren letzen siehen her webertet der nacht im Kreise herren fenne hand herren hat Beine siehen Auslagen zu restamteren.

Dad Fairhants hat Wämner gerettet, die nacht im Kreise herrunsiefen, die Junge zum Munde herausbängen hatten, und deren beite der hand deren hat der den kanne der der den der den kanne der der den den kerben hat der den den der den kerben herrun zu wasten, und logar ienen Faire der den hat der den kerben ken der den den der den kanne der den den der d

losen — um dieses unwirtliche Gebiet gründlich sennen zu lernen. Das Todestal selbst üt hundert Meilen lang und zehn die zwanzig Meilen breit, und von Gebirgen eingeschlosen. Den Ramen "Death Ballen" — Todestal — erhielt es von



Biele Bochen manderte Fairbants mit den Binte-Indianern.

einer Gruppe Emigranten, die im Jahre 1849 dort um-lamen. Es siegt 280 Juh unter dem Meeresspiegel und ist der niedrigste Kunft auf dem amerikanischen Kontinent. Das Tal soll der deizseste Wieden der den Gegende der er das Tdermoneter die zu 130 Grad im Scharten habe liekten seden, es in die Sonne zu legen, desir reichte es lange nicht aus. Im Sommer wird die Erbe so dies nicht möglich ist, einen Stein anzusällen — er würde gleich einer brennenden Kohle die hosse hoch verdrennen. Und doch ilt Death Ballen eine sassinierende Wüste. Uber Baden, Felsen und Schluchten liegen leuchtende Fat-

#### Der arme Beinrich.

Unter den deutschen Boltsbüchern ist eines, das bringt den Geist des deutschen Menichen, sein Denken umd seinen Bassonsweg so Itar zum Ausdruck wie selten eines: die Mär vom Atter peinrich von der Aue, das Volksbuch vom urmen helnrich.

binaus eine allgemeine große Bebeutung hat als Schilderung beuticher Charatterbildung und Characterontwickung. Der Kitter Heinrich von der Aus—er ist in Wahrheit die deutiche Seele, das deutiche Both, die deutiche Lat. Modi mögen glänzende Bilder im Augendisch die flate Kraft der Geele ruben, wohlt mag es geschehen, daß der Wamsch nach der Erdung der Tater des Willens zur Tat ist. Aber immer noch tommt im rechten Augendisch die unüberwindliche Stäte des Deutichen Menschaft die Schuld trägt und sich seher leiden der ist auch est deutiche nach der deutiche Menschaft des Geschaftschafts der Weische Kraft, durch eigenen Milen und eigenen Tat fann der deutliche Mensch, fann das deutsche Boll sich ertösen.

#### Schweigen.



Mus einem Jugendlager unferer 53.

Wenn ber Landiransport zu weit in und bas Sommer-lager der hitter jugen d an einem Finf liegt, wie in diesem Falle, dann wird eben ein Flok gebaut, mit dem nan die Milch aus dem Dorf holt.

Photo: 53.-Bewegung-M

Subtenture unterden bes mencinalists estate ber Sacibers Spetant de aut. Se unterden bes subnementations where the select selection spetantial selection selection spetantial selection spetantial selection spetantial selection spetantial selection spetantial selection spetantial sel

schingtis bei Gdidalak frühzeitig aus biefer Beit burch einen michten Stelle anschen eintermühren Stelle abschen.

Am 13. Gestenber untermühr Friebrich Etholig mit bein immein der He begletrinde wieder einter Grüne der Gestenber auf der Grüne der Gestellich ab erner ist Beise ein fie folgintumer, anderen bei He begletrinden Bertart. Wa beise mit feinfinktumer, anderen bei He begletrinden Better Stelland. Die lorige Gefellich in bei filter firm der Grüne der Gestellich der Benarden ein feinfinktumer, anderen bereiten und feinfer Man, die burch eine Dierektion entfernt werben mit der Grüne filter der Benarden ein fein Gefell auf bei Bertart auf der Grüne gegeben der Stelle der Bertart der Grüne Mannerbeiter Grünelig Gumerlich mit der Grüne Bunnerbeiter Grünelig Gumerlich mit der Grüne Bunnerbeiter Grünelig Gumerlich und erfühn führen. Der er mit seinem Boimerbeiter Grünelig Gumerlich und Erfenstellt gegeben gegeben der Bei der Grüne Bertart der Grüne der Schlein der Grüne Bertart der Grüne der Schlein Bertart der Grüne Bertart der Grüne Bertart der Grüne der Schlein Bertart gegen fehrer Grüne Bertart gegen der Grüne Grüne Bertart gegen gegen fehrer Grüne Bertart gegen gegen fehrer Grüne Bertart gegen gegen fehrer Grüne Bertart gegen geg

# Des Bimmelbloo.

Gern hunn ich des Himmelblad. Wenns in hauch de denwase fliebt, Erd nun Berrgott finn lich noch, Und des Himmel gauft fich od, Elste Bergismeinnicht, des bliebt. Naachts, do lie e Leuchte drin, Wanns dorf frecht wie neugeburn. We die die ges do de Kinn, Beanel, gang begelfert finn, Unn noch Christiaankerze lurn.

Unn ich hunn des Bloce aach Goetz, Gort in geert, wanns wie e Echetz, Blie e Echellferz dent im Dag. Hund dert immern Achtescach, Drunner dengelt früh des Herz,

ung Der sche gen geneele Er-toch des den sche er iche er

nen ieht intiintiintiintiintiintiintiintiintiintiintiintiintiintiintiintiinter
inter
int

Blatter für Geschichte, Rultur, Volkskunde und Schrifttum der Beimat

Beilage des Wiessadener Tagblatts

Mr. 7 / 1935

# der allgemeinen Wehrpflicht in Massau um 1600. Die Einführung

Bon Dr. Molf, Biesbaben.

An unterfaltebilder Stafte maren in jeben Staftelin, die Staffen einfacke Luntermoter, ihouerter Mintfette, die bein Gebei gegelt serten untfatte, Schäufelt in den nicht der Staffen in des Gegelt serten untfatte. Schäufelt in den nicht der Staffen in 1969 alle position in der Staffen in 1969 alle position in der Staffen in 1969 alle position in Staffen in 1969 alle Staffen in 1969 alle position in 1969 alle p

The France incident als berechight anerfammier Beighnorben absolution under nurse einstellighe die Mintente auf Feleighes Gestlem undere Jahre. Eist ihm strauß den Pellimmungen bes Galein undere Jahre. Eist ihm strauß den Pellimmungen ein Erentumisserende boxaul ein vom Mariene Ginnahmen ein Ferentumisserende boxaul ein vom Mariene Ginnahmen ein Erentumisserende Der Feleighest, auf blieber, aus bem Bautenben 1911e burch beite bereicht fellem Feleigheiter, der Feleigheiter der Feleigheiter der Feleigheiter, beite Feleigheiter, nur er Feleigheiter, beite Feleigheiter, nur er Feleigheiter, der Feleigheiter, ein Feleigheiter, der Beite Reiche Pertuber Könden zu immeren Beiteneum ihr ganzen und geschen Beiten Reiche Feleigheit Beiter Beitelbeiter, Go nurde bei Schliebeit wir der Feleigheiter und der Beitelbeiter ein Stiefelbetre Beitelbeiter. Go nurde bei Galtifier Beratten mit ganzen Riggiete zu Gilfeligheiter eine Mignisc zu der Beitelbeiter. Go nurde ben Galtifierigen ein Mignisch stelle Beiter Riggiete zu für der Beitelbeiter. Bei den Beitelbeiter der Ableit gegen der Aufgeber der Aufgeber der Aufgeber der Mignisch sein der Beitelbeiter Wahrt der Mignisch zu der Beitelbeiter der Aufgeber der Aufgeber der Aufgeber der Mignisch per Beitelbeiter der Aufgeber der Mignisch per Beitelbeiter der Aufgeber der Mignisch der Beitelbeiter der Aufgeber der Aufgeber der Aufgeber der Aufgeber der Mignisch per Beitelbeiter der Aufgeber der Feleigheiter der Aufgeber d

Whighe bon sport ober wier Balpen nurden bie Bertreter unberer Gildne, 34der unb Stepper, Wanern is und ber Wantal ber beinte, gelichte, 34der unb Stepper, Wanern is und ber Mantal ber beinfellen. Gelichtengen. 22 ab de Foundireites, Societien wie Stehtsbullen, Dei christ wurden, was der Scheien gelicht wurden. 34 ber Scheien pildten wie der Berichten bei Fernben gelicht wirden ben Robert was berichten in Step zieben Bei ber Bericht wirden Berichten in Step zieben Bei ber Wassel bei Stehen und Wieben der Wasselper werben. 35 fennte auf nicht ber Scheiderfen bei Fernben, auf Scheider Beringsgesen wurden bei Fernben, auf Weitenen fehren. 36 fennte auf die Berichten in Weben bei Fernben, auf Weiten Berichten in Weben bei Fernben, auf Weitener Beringsgesen wurden bei Fernben, auf Den Albemaften mit diem Fernben, Die für die Beschein einer Gilden Weiten wurden bei Fernben, auf Den Albemaften mit diem Fernben, Der ist die Kanten stehen Scheide Gelichten einer Gilden Schlader der Scheide Scheider auf der Scheider der Benaum, 1900 Hein metallen Scheider der Scheider der Scheider der Mennen, 1900 Hein metallen Scheider der Benaum, 1900 Hein metallen Scheider der Benaum, 1900 Hein metallen Scheider der Scheider der Scheider der Mennen, 1900 Hein scheider der Mennen Heine Scheider der Mennen Heine Scheider der Mennen Heine Scheider der

An Spircheumg der Bunding influen eine Seine Magen bejödeft werden, auf benen auch bie 34tz, de nach dem Stinfaufs an den Landverflumfberein der Böttenner Weiden merner Wingalt von derfäge Talled – eine Böttenner Weiden mer dere gefelcht verdenmussten, werdoben verden femilien.

Georg Riefer. Beuntweilich fur Die Conflictung: & Gauther in Wiebaben. - Dent und Berlag ber Q. Schellenberriten bofbuchenidert in Beebaben.

Ster befiel the farge Seit danach ein unnathtiftiges RaferSter befiel the farge Seit danach ein unnathtiftiges RaferStern, ackdes feite Argeitenium beiniges Sijismittei führeit enuten.
Die Erhifte bes Singlings nahmen tunner mehr ob, und ben Ende
Erhift en might ein misse das Best ihrte. Am 3. Eliober ihlief
Er dann kanft und belig ein, noch nicht 21 Rafer alt.
Seit ielle der hattegenistlie Rafer mitte den Strütte der
Poffinungewollen Edde ein Berfolger, auflier, nich ihner er er
mit feinem Wendelen godfenden. Bie dobert, das hat er
femm Rendelen godfenden. Bie das den bei Gelte bes Berrer
bem ihnen Bendelen godfenden. Bie das Strutte eines Sorgens
itu, indem verbelem auf den Ramen Edden befürst, das lößte
tun, indem er befeiten auf den Ramen Edmind (bet dem Berrer
Mis man em IT. Ragait 1873 de Gruft litte ber dem Mitter
in Ede. bei Geleiche her beiten der delend der dem Strutte
griebeide Zubenig und dele in der Gattigte mit Ben Seit der
griebeide Zubenig und der deligie Effizierische mit Ante Ben Strutte
ber Krinfe.

Führleinführert, ben Leutnants eingelner Sahnleins gwanzig ober zehn Gulben gezahlt werben, jodog eine im gangen von 200 jt. entfand. gabelich je

Jur Beworktung bes Arnariumst wurde ein besonderer Kommissteine ernannt, der die ordnungsmößige Einzichung der die dem Ausgeben des Aun

Es blieb yvar bie Einrichtung der Landvettung noch bestehen, odwojk ist jung Bannichtung der Andreck bestehen der Bei der Exchetioner Landveter Einsche der Bereitstemmet gefoglich voor. Es vorderen nach bis die der Eingelegen der Einsche der Eingelegen der Eingelegen der Einsche der Eingelegen der Einsche der Eingelegen der Einsche der Eingelegen der Einsche Einsche der Einsche der Einsche der Einsche der Einsche der Einsche Einsc

The spillet par es auch gar nicht die Absicht ber Grinder bes Landertungsweiens geweiet, die immersin nur hab ausgebieden Ausg

vefamten! Cbriften nicht gelungen ju sein, das Ausschusselen neieber in die rechte derem zu brüngen. Beam Jahre halte hatt hat der fichte hatt hat der fichte hatt hat bei der fichte der finden dem Zendgraften von Zennigabt. ausgreichten, und Schedern, dem Landgraften von Zennigabt, ausgreichten, und Schedern, dem Landgraften von der Schedern und der Schedern un

Jue Bezahltung ber Untoffen, die für die Austüllung und die Berweinung der Lendwellig im dem finlle, das die gewordene Will im Artige leichkaftigt werde, follte jüffeld eine geringere Summe in den Amtern repartiert und in eine eaflig geliefen werden.

Aber es erging diesem Beschüfte wie is vielen, er vurde nicht energisch durchgeführt. So mußte i. 3. 1721 der Ober tommandiernet von Ihrein um die Ausseldung eines Beglements bitten, damit die Offisiere wissen, von sie zu in halten und mit eigenmachsig versitiren. Bit erfahren biefer hefenschie in die Beschäften in dat eigenschie die Krispale ist Gestätter der Diffisiere spieche ist die Gestätter des Geschäften im date dangelehen Ummen der Wilh all Beschäftende ist Krispale in der Oberiner Bemonnten betrugen. Son der Effer, Erfessjowungen einzusigieren, bade erfahret war, ergist sich auch aus den

Klegen bes Antimanis in Biedbaden, der darauf hinwessen musike, das Vontur und Gewohre seit gewahrt Jahren und in mehr erneuert worden seien. Da wie der Antibeschieft der gewochtenet Eruppen die Kliegbadenen der Landmill, wieder den Klachbeim die Kliegbadenen der Landmill, wieder den Klachbeim die Kliegbaden und der Landmill wieder der Klachbeim der Landmill wieder der Klachbeim der Landmill wieder der Klachbeim der Kliegbaden und Kliegbaden in Bestadium den Geschieft der Geschieft der Landmille der Klachbeim der K

# Der Corcher Totenkampf.

Bon Ludwig Ries,

Mit den fantigen Steriffenden fleden fie wie angriffsfertig an den Sanden der Eerche Kirde. Base Philipp († 17. Maghili 1897) die am Josann Höhen († 18. Hertaut 1800) dacht ih 1897) die am Josann Höhen († 18. Hertaut 1800) dacht ih 1807) die am Josann Höhen († 18. Hertaut 1800) dacht ih 1807) die am Josann Höhen von Levch, Mitter, die Ernstigen Manner-tenden den wenn der Stody des fleribaren Gefäsiechte, "der Ebel Miter wenn der Stody des fleribaren Gefäsiechte, "der Ged und keinig Todaum Höhen von Levch, Mitter, der Josan von Keinig dem Fantreich Cesefter Feldenmenfehalt gestert und Launk Beiten dem Gefäsieren Gefesiechte und den Wickels und den Keinig dem Fantreich Cesefter Feldenmenfehalt gestert und Launk Beite der Michael delb, der Gottessfenter, unt Edparett und Launk alb jei er der Michiger der Kitter im Beit. Bis die instande wahren, Jose der Gefünder der Stote unwecht und der Gefünderberreit und naus dem ceten Sanden beraußigstein, jaber ein dogen wer der Feine Miter in der Beinfeh der Michael fanden ist dem Weiner Miterau. Witter in der Beinfeh die Ausgehorben ihr en Miteraus der Stote Honer der Stote Wildere und von einem der Beinem Kecken gun andern. Buber war kreide der der Beinfeh die in Bert. Mit der dem die der Gewollke, Wildere und von einem der Beinem Kecken gun andern. Buber der Breitung Gefünder der Stote gemender, die gebene Gefünde der Beinem der Geschleichen der Gewollke, Wildere und von einem der Beinem Kinden aus anderen. Buber der Stoten der Beinem der Beinem Beständeren, der Gemender Gefünder der Bestäter. Der Beständere Wilderen der Stoten der Stoten Stoten der Bestätte der Mitgenen der Stoten der Beinem Stoten Stoten der Stoten der Stoten der Stoten der Stoten Stoten Stoten der Stoten der Stoten der Stoten der Bestäter. Den der stoten der Krampf vor dem Eingenen der Ger der Stoten der Bestätte der Beneden der Bestätter der Buber der Stoten Stoten der Stoten der Bestätter der Stoten der Bestätter der Bestätter der Bestätter der Bestätter der Buber der Stoten der Stoten der Stoten de

ju Boden. Es gelingt, ihn in der nahen Tenffahelle zu bergen.

Doch auch das hellige Weifer der inn andt weder zum Bewuftlein zu brüngen, is die ist die fin den Jawobuld auch milt. Bed wentlichen helt aber den Schaft der Stumissis noch umfehren, die sie ist den Widen geheit vorden.

Traufen fenden dat der den Widen geheit vorden.

Traufen fenden der Widen geheit vorden.

Traufen fenden der Widen geheit vorden.

Traufen fenden der Widen geheit vorden.

Te gehordlichen ind pa galterich, Tas Hallelin der Berteibger schmedigen ind pas Gehungen banden in der Stuffelnen. Der Hande ist das Hallelin der Berteibger schweitigen ind pas galterich, Tas Hallelin der Berteibger schweitigen ind pas galterich, Tas Hallelin der Gehordlichen ist des Genische mit ihrer Leidere Leider. Auch fragen ihr une einer die des heinigte mit ihrer Leidere, Schweitige lind der leit hab der gibt nicht auf, Es mißte fein hilde seint "Wicker, fieh mit deil" betilt er. "Ihre Leider her Kind.

"Michael, fieh mit der Leiterie aus dem Hilber der Kind.

Eine den jung der kannell, Schon litgrüßlen die Schweiden der Schweitigen in der Hallelin der Leiterie aus dem Hilbert der Schweitigen in der Angeliche der Schweitigen in der Kind.

Ber Jack im darf "Das Kinde der Leiterie aus dem Hilbert der Kind.

Eine der Film in das hauf der der Leiterie aus dem Hilbert der Kind.

Bon der Josenweische treien leit Londer Wieler. Beit ist der Film der den Schweitigen in Schrien. Ber der Film der den Schweitigen auf die Kinden.

Bon der Film der Leiter Leiterie aus hell Beiter, der sich der Kinden in der Kinden der Beiter. Beit der beite in der Leiter der Leiter ungehorter Beite geholer, der Kinden in der Kin

Coft pil 18bt er jie gam Staberbennen ein. Sie jatet jidt ein Kathe.

Coft pil 18bt er jie gam Staberbennen ein. Sie jatet jidt ein Kähle ein ber Zin, wei kirja geförd, wer fille ihr ben gaten Zogen der Kathe in der Kähle und ber Zing. Eicht bes Ereipt be ber Gerppt zugen geförn der ein Geleg ben der Staben der kannen in der Staberben in der kannen der Kähle und der Kähle in der Kähle und der Kähle in der Kähle und der Kähle in der Kähle und der Kähle der

tentrite mit die Tanze. Gang besfellen Anfalt iff er auch. Dann teut das oberjandt prieder. Im eine meint fie de Kobe den der einstellen Voreldigie einen Betell auf dem Modaufinda, noch den mit die derum eter ille der die dem Standamfellen und den mit der mit der die der trei ein Eluck anderen eine prefektigische und bete eilig an dem Retel, das fielt er fellechied Matt und fest die Arme um fie. Into de kommt die Archefen gufande. Die man weiß dalt nut, nonn ein Beschäpendaum gat fällen. Da

# Mein Mojart stiebst Madrigals.

Bunder bes Mufifgebachtuffes - "Ruswendig" und "3n-weubig" fpielen - Bitiow derigient Triffan ohne Boten.

Bon Batter Miefeng.

"Offine und fies!"

Ser Sain, bet im Stragerijand igit und antobadajig bem Edangmenter Laidig, he be oben and Radinge eth meter bear preninger berüffnerter Stanin Gebright und entifelit, gefreicht Hich oft under Laidige for her bet an Marie and wer bet de de de Sterild for bet and beneath pulitier former. Wat our berüfflich, gefreicht Hich oft in the period for Handich, und merchen und Steringsbeitelben, eine gebreich, eine de Gebried for beneind erneicht und bei Gebried Handich und interfile Deutschlicht auf der Beneind Franken, und berüfflich Gebriedlich Gebriedlich Gebriedlich bei der Sterild for gebreich eine Sterild gebriedlich der Gebriedlich Sterild for gebreich der Auflich werden, ball fett Stalluthgen aus beite fanden), und und hantelliche Gebriedlich und interfile Sterild for gebreich gebriedlich bei Benein der Gebriedlich bei Sterild gebriedlich bei Benein aber die Gebriedlich bei Benein gebrei der Beldening ihr anteriedlich Stant der Gebriedlich bei Benein gebrei der Beldening der Auflich gebriedlich bei Benein abereit die Berüfflich bei Benein gebrei der Beldening der Auflich ber gebriedlich bei Benein abereit die Gebriedlich bei Benein gebrei der Beldening der Beldening bei Benein abereit die gebrei Gebriedlich bei Benein abereit der Beldening bei Berüfflich ber Gebriedlich bei Benein abereit der Beldening bei Berüfflich ber Gebriedlich ber gebried der Gebrie der Gebrie

atten Art. Seiten, der debt ginge insolgienische Ereungen malitere alles Feiten, der debt ginge insolgienischeriet Kieders Dem Bah. auf is debt der Seite vollframmen nasivendig fümen. Eine falt unwer-keilbere Leitlung:
Jakleich fiede auch der Geochtunische im unter unteren Diesesten, aber auch mur einen Bruchtel deuton auf mur einen Bruchtel deuton aufgegen ner der prechen der produceren Ramm sierefgereiten.

Aggliche Beilage des Wiesbadener Tagblatts

Bahnleinfahrern, ben Leutnants einzelner Fabnleins jährlich je burden fie aufgeboten, als ber immifche Feldberr Spinola v.

Rr. 196.

Conntag, 21. Juli

Gin Roman aus dunffen Lagen . noman um 1813 von D. With Antie aus der Holftenmühle (Rachbrud verboten.)

Gie faß, doß ihn etwas quäfte.

"Ans fip der" fengele is gahört, als fürchte er frü, mehr zu stegen, goß den Eghaps ir einem Jug in des Sechie, um Wilt zu des Ganaps ir einem Jug in des Sechie, um Wilt zu des Sechie, um Guilding zu finden. Dann umfohte er mit feitnen möchtigen gut finden. Dann umfohte er mit feitnen möchtigen genete faweit den einer für eines feitnen. Dann umfohte er mit feitnen möchtigen in deiner faweit moerlos, eine gange Zeit, niette, und nach einer faweiglanen gaufe begannt er zu firechen, umger ficht, abgedacht, von dem Zingenpen, dem Angebet des Gebes. Er son se alle feitne es auf dem Tijd. Dies Gebo nar Villefcheit: Aufte nach dem Zinge nach dem Zinge nach dem Zinge es auf dem Tijd. Dies Gebo nar Villefcheit: Aufte nach dem Briefe und reichte in her:
"Den Eine Gebaufen verwerteten für aberm und num"— feitne Gebaufen verwerteten für abermals anderen. Im num"— feitne Gebaufen verwerteten für abermals "Reich, des gegenfündiget Zufallt" fagte fie und fach auf "Rammit der Gebaufen verwerteten für auch fach auf "Rammit der Gebaufen verwerteten für auch fach auf "Rammit des Gebaufen verwerteten für auch fach auf "Rammit der Gebaufen verwerteten für auch fach auf "Rammit der Gebaufen verwerteten für auch gang gegen "Rammit der Gebaufen verwerteten für auch fach auch "Rammit der fach eigentümflichet Zufallt" fagte fie und fach auch "Rammit "Rammit der Parken" fenge er "Rammit der Auf "Rammit der Schaue" fenge er "Rammit der Parken" fenge er gegen gege

Leine Lieben fönnte.
Leistlicht if es eine Verwedstung. Sielleicht if es eine Verwedstung. Sie fab ihn ungewiß von der Seite an. Hatte Hun der Schnapsgenuß
die Sinne aumebelte wirte Ann der Schnapsgenuß
die Sinne aumebelte er Ann. "In bil es,"
"Ind wenn fe mid fellen, foll ich jagen: Anije
"Und weren fe mid fellen, foll ich jagen: Anije
glagen. Anije meine kieblie. Er fah sie in der
Kagen. Ein Litten lag darin, des sie verstand und vor
dem sie errötete.
"Und 50 viel Eeld hat de kein de serpand der
"Und 50 viel Eeld hat de kein de serpand der
kopf.

Agordans, Gibt noch mehr."

"Govely Venn des ein erklichet Verdienst ist?!"

murmelle sie nachdenlich, schrester begreifend als der Neise mit seinem kleinen Hirm.

"Arbeit ist ehrlich", faurrte et.
"Kenner Behan welten Austrageder?"
"Kenner Behan delnen Auftrageder?"
"Mad mas sollt de de Gedelige von ste hin, Sind um
"Mad mas sollt de deschieft un?"
"Khil uch. Gedorchen, ganden — dem Aapoleum
"Khil Du willst ein Deutschen — dem Aupoleum
"Khil Du willst ein Deutsche sein und wirst ein
"Khil Du willst ein Deutsche seine seine den sind,
"Mm Geld Kerrel zu üben. Hang es dumpf zurück,
"Um Geld Kerrel zu üben. Hang es dumpf zurück,
"Um Geld Kerrel zu üben. Hang es dumpf zurück,
"Um Geld Kerrel zu üben. Hang es dumpf zurück,
"Um Geld Kerrel zu üben. Hang es dumpf zurück,
"Doch stehe seine traurig. "Ein Alann wie den kann

untwertich für bie Schuftleitung: &. Ganther in Menber. - Trud und Mering ber 2. Schelten ber gichen goffunderei in Wesbaben.

"Alle mollen gehen", erhob er sich, und sie solgte jum Ausgang. ""Rabin?" "Be Bürgergarbe ift auf ber Feddel." Lienderdar elastisch war dies Gehen, im Gesühl Sattseins.

"Ivispersonen diefen sich fier nicht aufhalten", wehrte ihren ein Sodnet beim Kommen.
"Sch mus Fritz Solften brechen — deringend", sogte fie dem Yann.
Der schiefte den Kopf. "Berdot. Gost nicht."
Der schienteste den Kopf. "Berdot. Gost nicht."
"Ben wilst du hprechen?" ihne die helte, klingende Simme eines ungen Offiziers.
"Fritz Solften."
"Ras wilst du von ihm?" Er fah sie mistraulichermundert an.
Eine deringende Angeschandeit." Der Offizier werden der ihr ungeschied aussat. Der Auftritt gab ihm die isdexagung von etwas Feederenen. Ihre bei ibergaugung von etwas Feederenen.

Mas willt du von Teth Hollen?"

"Affas willt du von Teth Kollen?"

"Affas willt du wichtig — eine Kachtich."

"Lon wert einer Machtich."

Ele lundt, wuhte keine Antwort auf die Frage.

Ele lundt, wuhte keine Antwort auf die Frage.

Ele lundt, wuhte keine Antwort auf die Frage.

Das kann ich nur ihn seiht logen."

"Den Feih Hollen ill tot, ertrunken", sagte er langkan.

Teth Hollen die Hollen." Er lieh des Augen weiteten fich; die Kupullen wurden undernicht groß.

"Affa muh ihn prechen", wiederholte se ungen weiteten fich; die Kupullen wurden undernicht groß.

"Affa muh ihn prechen", wiederholte se ungen weiteten fich; die Kupullen wurden undernichten der eine keiner underen Kupullen unt einen Gescheiten war, der se petiate, londern tegend eines anderen.

Bertz, Sie lind doch düufiger in der Hollen wich eine Gedenften und eine anderen Richtung gelenkt.

Bertz, Sie lind den kondern kohlen die lind.

"Hagdundig und ernstlich delorgt, Unself ahnend, sein feiter im Kinge. Gie sich die gesponnt an.

Rober femist du mich?"

"Ab die Kupullen eine Kiefe die führ datte, sein die Willerseite se Wagd datte nicht gestumt der Kopt. Segend eine sinderen Sich datte.

Gestürgel" des Kiefe datte sie der die Geschen hatte.

Gestürgel der wie der der die heit der sie Kupullen delen.

Sie wie dehreckenden und Tode.

"The hochtrobenden Worte siesen ihn lächeln.

The Geschreckenden Worte siesen ihn lächeln.

"Barum beingft bu den Beief Feith Soffen?"
"Er sollte mir raten, Sier, der Kolles" — sie wies
auf den Riefen — "mut den Anftrag aussühren, aber vielleicht ist der Andalt gestädrich,"
"Gib den Brief bert", "Gib den Brief bert", der ihr mir wieder? Sonst ist der Walten eben," der winte sitz, du folgen. "Noten ieden", der winte dr., du folgen.

Biere, barunter Gagen erflarte Seemstebe biefem, m ande Wintie H fliegenden tje ihm ge-

Flammte weißes Sonnenlicht Ram ein fühler, blaffer Abend Salmen, Die fich tnifternb neigten, Uber gold'nen Abrenfelbern

In dem Stable icharfer Senfen. Raufchend fintt bie ichwere Frucht. Erftes Frühlicht bligt und funtelt Schweigend fam die Sommernacht.

Sallt' das Dorf vom Dengeln wiber -

Sintt, um Toufende ju ipeifen, Sintt, auf bag fie neu erfiebe, Stirbt - um ewigen Lebens Bre um ew'gen Lebens Breis.

Bulu Sebrid.

## Merven.

Bon Mona Garbner,

Lauties glitten die Eingebornen-Bogs mit dichen Tügen ihre den Maxmordoden, eine schie endlich Johge von Schillein dosend und derhagend. Am allen Setten der Angellein der in der Setten der Angellein der in der Setten der in Andreit der in der in der in der in Andreit der in Andreit der in der in der in der in der in der in Andreit der in der in

Die Dies hate schoe ein par Tunden gedauert, und der vollt, seis Ausgunder löffe de Jungen. Se ging nicht eine auf 111, aber alle ganntlig Gilfe duten den Grad des Nachfredgene erreicht, sei dem jade Kennerkung als Geistes lich beladt und

Eine Danse im jadegrünen Nield rief mit wahrhaft ans kedent:
"Sie glauben wohl, Oberk Bently, wir find noch immer jene jacrbechilden Wefen, wie unfere Großmätker es waren?"
"Ich mis jageden", mitworkte der Oberk", doß die Greune houtzutage nicht mehr je jerferchild aussiehen. Able die eine Greune houtzutage nicht mehr je jerferchild aussiehen. Able die ein iberzaugt, das sie noch genau de leich im Aufregung zu verleigen sin, wie die Damen der pflorfanklichen Zeit."

Aus, nicht gerode des. Deriber sind wie glickticherweise – dere mut ich gapn, keiber – wirftlich sinaus, Es nag immerhin sir der Kavaliere ein stäbsiges und unterhaltendes Spiel geweisu fein, domnächtige Domen aufzusungen und ins Erden zurückzureiten." "Mit anderen Morten, Gie glauben, bag wir immer noch beim Unblid einer Maus in Ohnnacht fallen?"

"Ich Binnte mit nichts Antisanteres denten, als solch ein gartneriges Geschöpf in die Hörnde zu bekommen und gurt Bermunt zu bringen", rief der fiets zu Spätzen aufgelegte Vorman Scott. Nicht jeder mette dei feiten Schrizen, was für ein schaffer Bild in seinen bellen Augen isg.

Sie saben Oberst Bentsp mispoerstanden", wart Geoffreg Harris ein. "Er meinte, daß det fegend weichen unvorder-geschenen Eschafflige Faaren ihre Verven nicht so in der Ge-walt haben wie Nämner."

"tud, Gooff, th finde, dus ewige Arfpassen im Saus, wer vielledet gerade doch ist, das Familiensliber zu sehlen, fasse keren geman", antwortete seine aufogliche fieine Frau, eine enthidende Krünette.

Dawn ist nicht die Kede, meine Liede, Ales ich fagen mit II; Wenn mus Bestigte in unbewn haus ein dinnerder wer mir stinde, aufres ich bestimmt weniger aus der Tollung geraben als im gleichen Fatt du."
"Baristisch," mische sich Oberft Beneto mieder ein. "Die Frau rengiert in einer Krife durch Scheien, während der Wenn, auch wenn ihm volleichet Junte ich geneton der Wenn, auch wenn ihm volleichet Institt ganute ist, fenes Gesamm an Selbstederfrigung bestigt, auf dass es im Leden andemnt."

Lächelnd beobachtete Norman die Mieuen ber einzelnen te, langfam mit den Augen die Runde mochend, bis fie an

Eisfalt überlief es Korman. Iene Schiffel fonnte eine Acdeutung haben — eine Koden mitgle im Immer! Mild) war der einigige Köser, der eine Koden von Menschen abzulenken vermochke!

Unwilluith jah Vorpan zu dem Sparrenwert dinanter. Wer nichts Ansfalliges war zu demarket. Er sei die matülerr den dende der Legel weit enkerent von der Albrim, and mart (o, daß er sell den ganzer Naum üderbilden famnte. Aber nitzends eridende er etwos Berdicktiges.

In dem einzigen Teit, den er nicht zu überschen vermodie, standen die Ivenstören, bereit, auf seden Allest der beigiellen. Dott als formte sich die Koden nicht aufgalten. Es died nur eine Möglichkett. Mit Enslehen wurde ihm klar daß sie sich wirter dem Lich beisven musie. Sein erster Impuls war, auffalpfringen und die Gilte zu warren, daß osolier ihm zum Bewäßlein, daß eine einzige reiche Be-wegung die Schlange erschrecken konnte und daß sie dann un-lesibar deisjen wirde.

Sein Sien arbeitete sieberhalt. Irgend etwas musite gescheben, die das toderingende Keptil durch den Geruch der Klich sorgeicht war. Eine philitige Bewsgung der promisig Felhanare unter dem Tich formte fir in der nächten Sckunde chon die Schlange tressen und in Angli und Abut verseigen.

Stimme ausriel Möglich fam ihm ein Einfall. Er rif bas Gespräch an indem er faut, mit rubiger, gerabegu fafginierender

Da endlich tauchte der gefürchtete Kopf auf, ein i formiges Augenpaar dob fich einen Augendick lang, b lenke fich der Kopf, und der Schlangenfeld wältze sich die Schissel zu.

Als der leite Zipfel des Schwanzes lenseits der Türschweite sog, jeram Korman auf und warf der Türschweite sog, jeram Korman auf und warf der Kiffer.

Wier oder film Schreie föhen fild aus der Stiffer.

"So schrift, Sie daden recht, Oderft Kentlo", rief der Kiffer.

"Er fann fein Joseffel mehr darüber sein, wer am meisen Schipfederrefung desty.

"Ernen Augendeld, ditt", unterdand, den Korman.
"Eine Krage muß noch getfürt werdent: "Toefun, woder mujten Sie dern, daß die Koda im Jimmer war?"

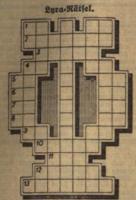
Ein mattes Lächeln husche über ihr Geficht, als sie antworkete.

Die Swetschgen.

Bon Bithelmine Battinefter.

Det Seppl Nandsläder ift witende Hand lim de das softe Gehlt leines schwiere Juristigenbaumes derm Andharyann in den Carten plant, der Eigenbaum der Servich Gestellung in, Ind das Bestellung der Eigenbaum der Servich Gehlt sich die Alleienfläche immer schwen Andhard eine der ihm gehörenden Baumielte geenste dat. Das ih nicht eine der ihm gehörenden Baumielte geenste dat. Das ih nicht eine der ihm gehörenden Baumielte geenste dat. Das ih nicht eine der Servich der die Verguligen an dem Iverlichgendamm und er, der

## Kätsel und Spiele.



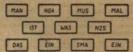
richtig in die Felder der Pigur eingesetzt, so nennen die waagerechten Methen Webeutung:

1. Obifrucht, 2. Munition, 3. Aletterpflangs, 4. Hinmelsköpper, 5. Gebeort on der innybilichen Miviera, 6. Massechender, 7. Bilch, 8. Haustier, 9. Mobelphaf, 10. innered Organ, 11. Gewosser, 12. Laubdaum, 13. Alhmendarskeller.

Bei richtiger Löhung ergibt die mittelike Eentrochte einen befannten Liederfomponiken.

#### Spridwort im Berfted.

Morgenstern, Mustatnus, Luftschacht, Tanbenn, Banber-ratte, Landesgrenze, Kneifzange, Furtwängler, Konfordat.





Baagerecht: 1. weiblicher Borname, 8. Raturericheimma, 9. Selbhimme

	-	1			lan		-	53
1	A	fort	schen	don	ZU	clin	den	
ı							sang	
•	DOM:	detat	solum			mund	heil	blu
ı							er	
ı	in	des	><	lied	mán	>:<	het	die
8	zene	kün	non	> <	2	brust	CULT	frei
	lout	all	her	den	sches	fe	admer	sier
۱	-	drang					ent	2
	DE LA PROPERTIE DE LA PROPERTI	HE.	ber	deut	stan	zen	2	52.1

Einige Zellen aus einem Gebicht von A. D. Weismann (1838).

#### Auflöfungen aus voriger Rummer.

Auflösungen aus voriger Aummer.
Haf Lusdrate: 1. Guadrat: Reim, Elsa, Flar, Mart.
Lusdrate: 1. Guadrat: Reim, Elsa, Flar, Mart.
Lusdrat: Tang,
Mmor, Kora, Esof. 4. Guadrat: Else, Saft, Plau, Etni.
S. Guadrat: Krieg, Rente, Inful, Etude, Eelee. — EdiratPalindrom: Kon außen nach ünnen: Kram, Mais, Spot, Trug,
Gras, Seni, Jetz, Beiz, Seus, Gire, Edden, Welea, Wele, God,
Kenn, Wade, Erds, Suez, Gire, Edden, Welea, Wele, Colon,
Miem, Wade, Erds, Suez, Jier, Bell, Jusé, Sara, Gunt, Taps,
Giant, Wart. — Eilben-Palfel: 1. Tecleting. 2. Estadore,
3. Riedericking, 4. Spindel, 5. Ornament, 6. Roberato,
7. Moosborre, & Cunnach, 9. Kingelnatter, 10. Stellmacker,
11. Cervanites, 12. Lawaii, 13. Rderligh, 14. Entethalen, 15.
Repe, 16. Inhopagi, 17. Euripdes. Der Spunch laufet: Den
Commer ichandet fein Donnetwetter. — Kammrätsel: Aroma,
Paris, Regat, Olive, Eider. Albenrofe, Alfer.

## Liftign Like.







Sanblinienbeutung



Aus einem amerikanischen Meisterturnier.

Weiß: Marshall. Schwarz: Schwietzer

#### Gewinnt Weiß?



Weil: Kf6. Be6. — Schwarz: Kf8.

Weiß gewinnt nur, wenn Schwarz am Zuge ist.

1. ...... Kf8-e8

2. e6-e7, Ke8-d7

3. Kf6-f7, der Bauer geht zur Dame,
diese setzt in spätestens 9 Zügen, selbst
in der ungünstigsten Stellung matt.

Weiß am Zuge kann nur "Unentschieden" erzielen:
L. e5-e7-k. Kf8-e8 | 1. Kf6-f5. Kf8-e7

1. Kf6-f5, Kf8-e7 2. Kf5-e5, Ke7-e8 3. Ke5-f6, Ke8-f8 4. Ke5-d6, Ke8-d8 2. Kf6-e6 patt.

Bezieht der Bauer das 7. Feld mit Schachgebot, ist die Partie unentschieden; betritt der Bauer das 7. Feld ohne Schachansage, gewinnt er.

Briefkasten: (Ingenieur H.) Antwort auf einige Zweifelsfragen: Ohne Kenntnis und Anwendung der Schachregeln — euthalten im Wiesb. Tagbiatt vom 13. 1., 20. 1., 3. 2., 17. 2. 1935 — kann man nicht Schach spielen. (1.) Ob man mit 2 Bauern gleichteitig eröffnen kann? Nein. In der Literatur ist darüber nichts zu finden. Vielleicht hat einmal vor 50 Jahren ein nicht maßgebliches Schachbachlein diese Eröffnung verzapft. Im Schachspielerdorf Ströbeck bei Halberstädt wurde führe eigenartig gespielt: 3 Bauern gleichzeitig, Freudensprung mit der Dame. Heute spielt man dort auch nach den Regeln des Großeleutschen Schachbundes. (2.) Ob Gegner mit König und 2 Bauern remis geben kann? Zanächst ist nicht ersichtlich, welche Figuren der andere Partner hat. König und 1 Bauer gewinnt, wenn der Bauer ungehindert die ersie bezw. zahle Reihe erreicht, wo er sich in Dame verwandelt. Anderseißt kann unter U. der feindl. König die beiden Bauern schlagen ger kann aber auch vorkommen, daß er keinen Bauer schlagen darf, da der eine sonst entweicht und zur Dame geht. Beim Endspiel König und Bauer spielt der Zugwang und der Tempozug, sowi die Stellung der Könige eine wichtige Rolle. Ohne genaue Stellungangabe läßt sich nichts sagen. (2.a.) Ob König und Turm, wenn nicht bedroht, den ursprünglichen Stand wechseln können? Sie meinen wohl die Rochade, die so geschieht, indem man den König von seinem Grundfeld des Turmes zieht und den Turm auf die andere Seite neben Ihn stellt, vorausgesetzt, daß die zu überschreitenden Felder Turmes zieht und den Turm auf die andere Seite neben Ihn stellt, vorausgesetzt, daß die zu überschreitenden Felder Turmes zieht und den Turm auf die andere Seite neben Ihn stellt, vorausgesetzt, daß die zu überschreitenden Felder Turmes zieht und den Turm auf die andere Seite neben Ihn stellt, vorausgesetzt, daß die zu überschreitenden Felder Turmes zieht und Koner? Ein Spieler, der bew ußt einen unstatthaften Zug macht, "ist ein Mogler. In solchem Fall wirft man sofort das Spiel ussammen und meidet solchen Spieler. Selbst

#### Schachspiel-Chronik.

Im J. 1497 erschien das erste Schachwerk in apanischer Sprache von Lucena in Salamanca, gewidnet dem Frinzen Johann, dem 16 jährigen Schne Ferdinands des Katholischen von Aragon und der Königin Isabella von Castlien. Das Werk enthält Spielregeln, -Eröfinungen und künstliche Endaplele.

Zehn Jahre spiter gibt Jacob Mennel zu Konstanz seinen Schachabel heraus.

Im J. 1512 wird von dem in Portugal gebürtigen Apotheker Dami ane zu Rom ein Schachwerk in italien. Sprache herausgegeben, enthaltend Spielantänge, Endspiele und bereits eine Anleitung zum Bindspiel; das letztere war schon bekannt.

Im J. 1647 empfangt wahrend einer Schachpartie Kurfürst. Johann Friedrich von Sachsen zu Wittenberg auf Befehl Karls V. sein — allerdings nicht vollzogenss — Todeaurieil, Seinem erblätten Partner ried der Kurfürst kaltblütig zu: "Nur weiter im Spiel!"

## Hygiene und Heilkunde.

#### heilung durch Luft und Waffer.

Bon Dr. meb. G. Raufmann-Dresben

Wenn mit in einem überbillten Raum über ichiechte Zuft fügen, in fehlt es uns nicht en Saueritoff. Gs hiegt auch einem Rechenioutelchübigung nor, fondern es iht einfanz zu beit und au teute. Suurfy fibren ums auch Ausdunftung auch örendes und machen ums den Ausdunftung auch örendest und machen ums der Ericke Litt ihrechte dur Regeits men fich dem in die friehe Luft, in erfrischen ums ledenfich die Luftbewegung und die Rühle. Alls die fache Luft mullen wir auch die ihremangung und die Rühle. Alls die fache Luft unfere Atmungsorgane followen. In dereien forst der Regen dellir, daß die Luft vom Glauß befreit wird, in geichlossen Rümmen mus man Gewoentwirdlung nach Möge follossen Rümmen mus man Gewoentwirdlung nach Möge ;

Die beilende Wirlung der Luft in Lungenbeisstätten betaut vor allem auf ihrer Freiheit von Staub. Da berartigs Kurorte meilt vole Some baben und windpeldhütz liegen ift die Luft gemöhnlich milb, d. n. mäßig voorm und michten eine Luft gemöhnlich milb, d. n. mäßig voorm und michten leicht. Beile Menissen balen den midden Skeitwind für beisonders gelund und littdien sich voor raubem Oftwind. Gewing erfället mon sich leicht, wenn der Rords doer der Olivinis im Serbis oder im Frühlage allgu schart, wie der man gemöhnt sich borron, wenn man einigermaßen für Abdritung borgt. Tut den tjugenbische michten, der sich gern frührt im Freien bewegt, sit der digarte, leichgite Skibb dogar ein vorzuglissiges Keinstiefe, das die Junt und die Etimungsorgane anregt und den Kreisstauf in Geboung beingt. Wie ocksout man mus ichne etwas dau in Schoung beingt. Wie ocksout man mus ichne etwas

daram gewöhnt und abgehärtet sein. Jur Abhärtung ist ober das Wasser die wichtigste und zweisellos die naturormälische Alexani

#### Mafe und Ohren helfen beim Sehen.

Bon Brofeffor Dr. Malter Unberffen (Berlin).

Riemand sann mit den Obren sehen oder mit der Rase doren. Der die Frage ist, ob diese Einne uns inich besten können, daß dersenige Einn, mit dem mit eigentlich die Bahrenehmung machen, sie bester macht. Bisdet dätte man diese Frage wohl slattung verneint; denn es ist jundöhlich icht einglichen, was denn unsere Obren oder unsere Kase mit einem Tritid debracken Papier aufongen sollen. Aber merkwürdige Berluck, die der amerikanische Plachotoge Dr. George K. Dartmann aus dem Bennistonalischautsfollege in Berlin angekellt het, beweisen, die eine derartige Unterfühung eines Ginnes durch aus nehen gestellt gestellt keines eines Ginnes durch aus nehen gestellt der

Heine ganz dasseine ware. Heinen Berfuchen zwei Hein gleich große ichwarze Quadrate, die er den Berfuchsperfone auf einem weißen hintergrund vorrüberte. Die Quadrat fonuten durch einen den Berfuchsperfonen nicht fichtbare Mechanismus befiehig auf der berfuchsperfonen nicht fichtbare

Rach diefen Berjuchen tann tein 3meifel mehr fein, ba Tone, Geruche und Drude unfere Sehlraft verftarten tonnen Diefe Berftartung ift allerdings gering.

hartmann glaubt, bemiefen zu haben, bab zwischen ben verschiebenen Ginneventren im Gehrtn ein Energleausstaufch katifindet. Die Tätigteit eines Ginnesmerfteungen, sagt et, bleibt nicht auf beies beschändt, sondern Ginnevelber aus zeichmachter Abeite auch auf die anderen Ginnevelber aus zeichmachter Abeite auch auf die anderen Ginnevelber aus

#### Möchten Sie gern magerer werden?

Entlettungofuren, ihre Rugen und ihre Gefahren. - Alle fieben Jahre ein neuer Menich. Bon Saus Joachim Ruhfart.

Baft alle Menichen, welche die Natur mit einer allzu reichlichen Köpergible bedacht hat, geben fich der Hoffinung dim, mit Hille irgendwolcher Unstlichten Mittel das überfüllisse gett beseitigen zu fönnen. Sie kellen sich eine Art Jaubermittel nor, das diese krift gewissemachen forte ihmelgen lätzt, und sind ind ichwer entfäusior, wenn ihnen gelagt wird, das eheroriese Mittel viden.

Will nun jemand magerer werden, so fann er an dem ersten Johen Andrung nicht sparen, denn dieser ist nötig, um den Körper zu unterhalten, damit er am Leden bleidt, Anders siedt es dagegen mit der Kadrung, die sür die förperliche Arbeit und für den Aufdon des Körners gehande nich

Ammt jemand veniger Nahrung zu lich, als für die noch ihm geleiltete Arbeit erforetrich, lo muh der Helbetrag irgendwie ausgeglichen werden. Es fommen do in erfter Linte die im Körper aufgespeicherten Korche in Betrocht, was der Verleichen der Verleicherten Korche in Betrocht, was der Verleichen kinnt dann am Gewicht ab. Die zur Erbaltung des Lebens unbedingt erforderliche Menge darf matürlich unter teinen Imkänden angenfatte merhen.

dien und fetfleibigen Menichen mied reichliche Körperbewegung empfohlen. Aber damt ift es elder allein auch nicht getan. Seber weiß, daß man nicht einfach einige Tage falten und dabei des jeine gewöhnte Arbeit leisten fann. Gewöhndet und Bbung jeiseln bierbei zwar eine große Kolle, im allgemeinen find indessen diese riche große moorenweicht und Bung diese biese Art der Ab-

Der Körper löht ich nicht lo Regeln vorschreiben, wie man oft gern möchte. Niemand bann fich einlach vornehmen, das fümlitig zwei Schieben Erot am Tage sie bei Inflambaltung seines Körpers ausreichen sollen, und der sie die das Arbeit, wenn deie leister allein fün Schieben erforderlich macht. Die Arbeit niemer sich eben die suns Scheiben, und für die Körperethaltung bleibt nichts übrig. Die Folge ist, das man rach ermidet, schlaft und unfultig wird und seine

Arbeit einsach nicht mehr verrichten kann. Wiif dieser Ar der Abmagerungsduren muß man daber recht vorsächig sein Ein anderes Wittel, magerer zu werden, delest darin leine gewöhnte Arbeit zu verrichten, sich etwa die hertsom ilche Sewegung zu mocher, und die Kahrungsmenge berach niehen. Auch dies soft ich aus den angegedernen Gründer nur innerhold bestimmter Grennen durchführen. Am zweckmätigten geht man in der Weise nor, daß man zunächst einig zeit dieburch sien Sewicht prüft, det gleichbeitbender Nachrungsaufnahme und der gleichen Arbeitsverrichtung wie vorsiger essen der der Verreschen an keiner Verlagen Kahrung seinschlich gedommen, die Kahrungsaufnahme berach zusehen, allerdings aur ganz allmährlig; der Betressend wird demensen, das er abnührt gesport werden, die kahrungsaufnahme berach zusehen, allerdings aur ganz allmährlig; der Betressend wird demensen, das er abnümmt, dem ein Vinun wäherntlich ober ein Kilogramm im Wonat. Keichere Eusfertungsfüren an Jand deiser Weichde enpfehen fich nicht. Kommt die Gewichtsabnahme nach einiger ziett zum Stehen, so darf wieder ein wenig an der Kahrung gesport werden, man kann es so bis zu einer Gewichtsoermnderung von dreisesch Pfund bilden Tabe der können

Das ziel all diejer Kuren ist natürlich, den Körper mehr oder weniger adzudunen. Das gilt indessen micht sür alle Gewebe, sondern allein ist das in den Freizgeweben ausgepjeicherte Jett. Diese Gewebe siegen an ganz bestimmten Stellen der Körpers, son der Kondwand und im Bouchfell. Bei anderen Menschen sinden sich größe Festanögürsungen an den Höllen der Körpers, son der Könglichen und an den Gehreiten eine der Könglichen und am Kaden. All dies Fest muß sort. Und der Schalten und am Kaden. All dies Fest muß sort. Und der Schalten der Verlichten der der Schalten der Verlichten der Verlichten der Verlichten der Verlichten der Schalten der Verlichten der Schalten der Schalten der Verlichten der Schalten der Verlichten der Schalten der Schalten der Schalten der Verlichten der Schalten der Sch

Die ein Schildbrufenertraft ben gesamten Stoffwechsel beichleunigt, ist einemegn neu. Bersonen mit zu ftarfer Wirtsameit beiter Druße leiden bekanntlich an ber Baiebom einem Rrantbeit jie verdrennen die eigenen Gewebe ihmell, werden mager, iondern wolf Schweif ab und daben befichteu

Die gleichen Gefahren find mit der Einnahme von Schiddbrütenrichauten ertomben. Damit ift nicht gesagt, das beie Mittel nicht getreuelig wirfinm find, der es beiebt fiers ein Entfettungsverfahren, des nur mit Vorsicht angemandt werben durft, Kild gering is die gald berer, die durch einen zu langen Gebrauch von Schildbrütenpräparaten droniche herzieben find worzenen